
SEAT media system 1.0
CD/MP3
TEL
NAV
INFO
SETUP
SEAT

Inhaltsverzeichnis

Über diese Bedienungsanleitung 2

Bedienen 4

Übersicht 4
- Bedieneinheit mit Display 4
- Ein- und Ausschalten 5
- Aus- und Einschalten des Displays des Navigationssystems 6
- Hinweise zur Verkehrssicherheit 6
- Pflegehinweise 7

Bedienung: zur Bedienung 8
- Bedienelemente 8
- Multifunktionslenkrad 14

Display 17
- Orientierung am Display 17
- Umgang mit dem Speller 21
- Steuerungsleiste 23

Laufwerke 24
- CD-Spieler 24
- Allgemeine Hinweise zum CD-Betrieb 25
- iPod-Vorbereitung* 27
- USB-Vorbereitung* 29
- Aux-in Anschluss 32

RADIO, CD/MP3 35

RADIO 35
- Einleitung 35
- Menü "Band" 36
- Radio-Hauptmenü 37
- Menü "Speicher" 39
- Menü "Manuell" 40
- Setup des Radios 43

CD/MP3 47
- Einleitung 47
- Steuerungstaste Quelle 48
- CD-Hauptmenü 49
- CD-Wechsler 50
- Menü "Manuell" 51
- Setup CD 55

Klangeinstellung 56
- Grundeinstellungen Klangbild 56
- GALA 57
- Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen 57

TEL (Telefon) 59

Handyvorbereitung 59
- Einleitung 59
- Inbetriebnahme 60
- Anruf tätigen 64
- Telefon-Hauptmenü 66
- Menü "Speicher" 70
- Setup-Menü Telefon 76
- Sprachbediensystem 79

NAV, INFO 87

NAV (Navigationssystem) 87
- Allgemeine Sicherheitshinweise 87
- Einleitung 87
- Hauptmenü der Navigation 92
- Menü "Speicher" 99
- Menü "Route" 105
- Menü Nav-Info 109
- Setup Navigation 110

INFO (Verkehrsfunk) 114
- Einleitung 114
- Verkehrsfunk-Setup 115

SETUP (Einstellungen) 119

SETUP (Einstellungen) 119
- Einleitung 119
- Setup-Menü 120
- Menü "Display" 122

Stichwortverzeichnis 123

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit dem Fahrzeug.

Stellen Sie sicher, dass sich diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeugs zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar sein oder sind nur in bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Am Anfang dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein **Inhaltsverzeichnis**, das alle in dieser Anleitung beschriebenen Themen der Reihe nach darstellt. Am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein alphabetisch geordnetes **Stichwortverzeichnis**.

Alle **Richtungsangaben** wie „links“, „rechts“, „vorne“, „hinten“ beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

* Sonderausstattung

▶ Weist darauf hin, dass der Abschnitt auf der nächsten Seite weitergeht.

■ Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.

® Eingetragene Warenzeichen sind mit einem ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

⇒ ⚠ Querverweis auf ein „ACHTUNG!“ innerhalb eines Abschnitts. Bei Angabe mit Seitenzahl befindet sich das entsprechende ACHTUNG! außerhalb des Abschnitts.

⚠ ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie darauf aufmerksam, dass Schäden an Ihrem Fahrzeug auftreten können.

Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■

Bedienen

Übersicht

Bedieneinheit mit Display

Diese Übersicht soll helfen, sich schnell mit den Bedienelementen und deren Funktion vertraut zu machen.

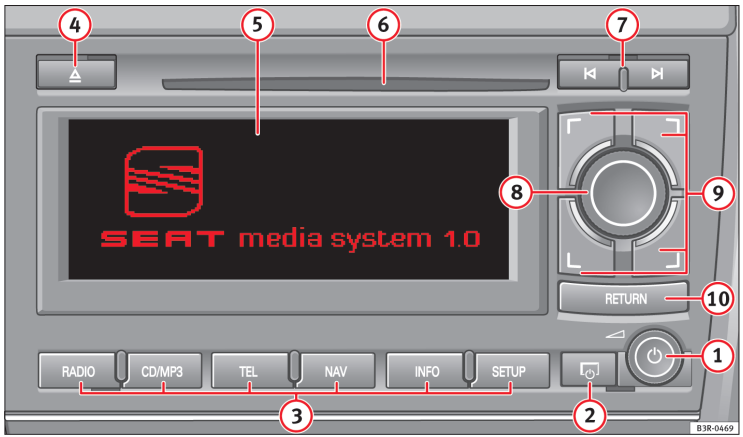


Abb. 1 Bedieneinheit Navigationssystem

(1) Ein-/Ausschaltknopf
– Ein- und ausschalten 5
– Lautstärke regeln 11
– Stumm schalten (Mute) ..... 12 ▶

(2) Taste (⏻) zum Ein- und Ausschalten des Displays 6
(3) Steuerungstasten 8
(4) Auswurf-Taste 25
(5) Display 17
(6) CD-Schacht
(7) Vorlauf-/Rücklauf-Taste 11
(8) Steuerungsknopf 9
(9) Steuerungstasten 10
(10) Taste RETURN 10

Hinweis

- Bitte beachten Sie, dass in dieser Bedienungsanleitung nur das SEAT Navigationssystem und seine Komponenten beschrieben werden. Weitere Informationen zur Bedienung und zum Betrieb Ihres Fahrzeugs entnehmen Sie bitte Ihrer Fahrzeug-Betriebsanleitung.
- Einige der aufgeführten Ausstattungen gehören nur zu bestimmten Modellausführungen oder sind Sonderausstattungen. ■

Ein- und Ausschalten

Automatisches Ein- und Ausschalten

Das Navigationssystem wird beim **Einschalten der Zündung** automatisch eingeschaltet. Beim **Abziehen des Zündschlüssels** wird das Navigationssystem automatisch ausgeschaltet.

Was geschieht beim Einschalten?

Beim Einschalten des Systems erscheint das Startdisplay. Anschließend wird automatisch die Hauptfunktion eingestellt, die vor dem Ausschalten aktiv war. Die zuletzt gewählte Audio-/Video-Quelle wird wieder eingeschaltet.

Was geschieht beim Ausschalten?

Beim Ausschalten des Geräts verdunkelt sich das Display und die Audio-/Video-Quelle verstummt. Durchgeführte Einstellungen bleiben erhalten. ■

Manuelles Ein- und Ausschalten

Das Navigationssystem kann auch manuell ein- und ausgeschaltet werden.



Abb. 2 Navigationssystem: Ein-/Ausschaltknopf

– Drücken Sie kurz den Ein-/Ausschaltknopf ⇒ Abb. 2, um das Navigationssystem einzuschalten.

– Drücken Sie den Ein-/Ausschaltknopf und halten Sie ihn gedrückt, um das Navigationssystem auszuschalten.

Wurde das Navigationssystem bei abgezogenem Zündschlüssel auf diese Weise **eingeschaltet**, steht es für die Dauer von etwa 60 Minuten zur Verfügung. ▶

Wird das Navigationssystem manuell **ausgeschaltet**, wird es beim nächsten Einschalten der Zündung *nicht* automatisch eingeschaltet.

Hinweis

- Das Navigationssystem wird bei abgeschaltetem Motor automatisch abgeschaltet, sobald der Ladezustand der Batterie unter einen festgelegten Wert sinkt. Wenn Sie die Funktion weiter nutzen wollen, müssen Sie den Motor anlassen.
- Wenn Sie den Ein-/Ausschaltknopf nur kurz drücken, wird die gewählte Audio-Quelle stummgeschaltet (Mute-Funktion) ⇒ Seite 12. ■

Aus- und Einschalten des Displays des Navigationssystems

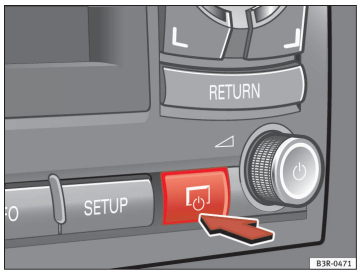


Abb. 3 Navigationssystem: Taste zum Ein- und Ausschalten des Displays

Das Display wird beim Einschalten des Navigationssystems automatisch eingeschaltet. Beim Ausschalten wird es automatisch wieder ausgeschaltet.

Durch Drücken der -Taste ⇒ Abb. 3 kann das Display manuell ein- und ausgeschaltet werden. ■

Hinweise zur Verkehrssicherheit

Nehmen Sie Einstellungen nur dann vor, wenn es die Verkehrssicherheit erlaubt.

Die umfangreichen Ausstattungsdetails des SEAT Radio-/Navigationssystems bieten neben der Navigation eine Fülle von Unterhaltungsmöglichkeiten und auch vielfältige Informationen beispielsweise über Verkehrsverhältnisse und Straßenzustände usw.

Wir empfehlen Ihnen, die Einstellfunktionen ⇒ Seite 119 nur bei stehendem Fahrzeug durchzuführen. Bei der Bedienung des Navigationssystems während der Fahrt müssen Sie stets die aktuelle Verkehrssituation berücksichtigen und ggf. den Bedienvorgang zu Gunsten der Verkehrssicherheit unterbrechen. Beim Fahren sollten Sie die Bedienmöglichkeiten des Multifunktionslenkrads* wann immer möglich nutzen ⇒ Seite 14.

ACHTUNG!

- **Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets volle Aufmerksamkeit. Als Fahrer tragen Sie die Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie das SEAT-Navigationssystem nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten. Sonst besteht Unfallgefahr!**
- **Die Lautstärkeeinstellungen der Audio-Systeme sollten so gewählt werden, dass äußere akustische Signale, wie z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind. Anderenfalls besteht Unfallgefahr.**
- **Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen zum Telefonieren in Kraftfahrzeugen.** ■

Pflegehinweise

Auch das Navigationssystem bedarf regelmäßiger Pflege.

Display reinigen

– Reinigen Sie das Display des Navigationssystems mit einem weichen, sauberen Tuch und einem LCD-Cleaner.

Bedieneinheit reinigen

– Reinigen Sie die Bedieneinheit zunächst mit einem Pinsel, um Staub zu entfernen.

– Wischen Sie dann die Bedienelemente mit einem sauberen, weichen und nur leicht angefeuchteten Tuch ab.

Vorsicht!

Behandeln Sie das Display sehr schonend. Durch Fingerdruck und Berührung mit spitzen Gegenständen können Dellen oder Kratzer auftreten. ■

Bedienung: zur Bedienung

Bedienelemente

Grundregeln der Bedienung

Alle Funktionen des Navigationssystems lassen sich mit vier Grundregeln bedienen.

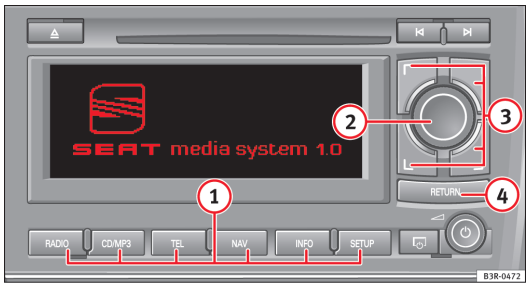


Abb. 4 Navigationssystem: Bedienelemente

Den vier Grundfunktionen sind die folgenden Tasten der Bedieneinheit zugeordnet:

1. Drücken Sie eine der Funktionstasten (1) ⇒ Abb. 4 (⇒ Seite 8), um in die gewünschte Hauptfunktion (z. B. Radio-Betrieb, Navigation) zu gelangen.
2. Drehen und drücken Sie den Steuerungsknopf (2) ⇒ Abb. 4 (⇒ Seite 9), um eine Auswahl im Display zu treffen.
3. Drücken Sie eine der Steuerungstasten (3) ⇒ Abb. 4 (⇒ Seite 10), um in der jeweiligen Hauptfunktion eines der zugehörigen Untermenüs aufzurufen. Die aktuellen Untermenüs können Sie den vier Ecken des Displays entnehmen. Die vier Ecken im Display entsprechen den vier Steuerungstasten, die um den Steuerungsknopf positioniert sind.
4. Drücken Sie die RETURN-Taste (4) ⇒ Abb. 4 (⇒ Seite 10), um eine noch nicht bestätigte Auswahl abzubrechen oder um zur nächsthöheren Ebene zurückzukehren. ■

Funktionstasten

Mit den Funktionstasten wird festgelegt, welche Hauptfunktion im Display angezeigt wird.

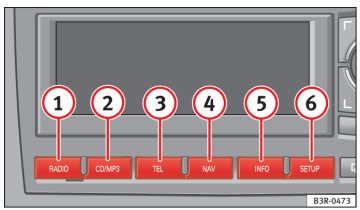


Abb. 5 Navigationssystem: Funktionstasten ▶

– Drücken Sie eine Funktionstaste ⇒ Seite 8, Abb. 5, um die entsprechende Hauptfunktion aufzurufen.

Im Display wird das Hauptmenü oder ein dieser Hauptfunktion zugeordnetes Untermenü angezeigt ⇒ Seite 13, „History-Funktion (History)“. Wenn Sie die Funktionstaste erneut drücken, gelangen Sie in der Regel in das jeweilige Hauptmenü ⇒ Seite 12, „Startfunktion (Home)“.

Wenn Sie die SETUP -Taste in einer beliebigen Hauptfunktion gedrückt haben, können Sie durch nochmaliges Drücken dieser Taste das Setup-Menü wieder verlassen ⇒ Seite 119. Die Setup-Funktion funktioniert in Verbindung mit einer bereits betätigten Funktionstaste.

1 RADIO -Taste 35
2 CD/MP3 -Taste 47
3 TEL -Taste 59
4 NAV -Taste 87
5 INFO -Taste 114
6 SETUP -Taste ..... 119 ■

Steuerungsknopf

Mit dem Steuerungsknopf wird durch Drehen und Drücken eine Auswahl im Display getroffen.

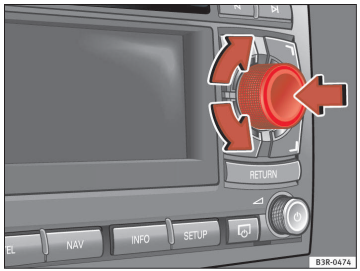


Abb. 6 Navigationssystem: Steuerungsknopf

Drehen

– Drehen Sie den Steuerungsknopf ⇒ Abb. 6, um einen Menüpunkt im Display auszuwählen.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf im bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um den Cursor nach oben bzw. nach unten zu bewegen.

Drücken

– Drücken Sie den Steuerungsknopf ⇒ Abb. 6, um die Auswahl bzw. Eingabe zu bestätigen.

Wenn im Display ein Pfeil (2) ⇒ Seite 19, Abb. 20 zu sehen ist, so sind durch Weiterdrehen zusätzliche Menüpunkte aufrufbar. ■

Steuerungstasten

Die Steuerungstasten und die Bezeichnungen in den Display-Ecken sind Entsprechungen.



Abb. 7 Navigationssystem: Steuerungstasten

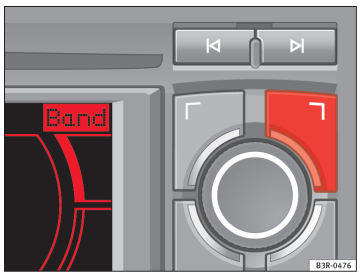


Abb. 8 Navigationssystem: Zuordnung von Steuerungstasten und Tastensymbolen in den Ecken des Displays

Die vier um den Steuerungsknopf angeordneten *Steuerungstasten* ⇒ Abb. 7 entsprechen in ihrer Zuordnung den balkenförmigen Tastensymbolen in den Bildschirmecken: Die Displayecke rechts oben entspricht der Steuerungstaste rechts oben ⇒ Abb. 8.

Durch Drücken einer Steuerungstaste gelangen Sie in eine neue Menügruppe, die thematisch der jeweiligen Hauptfunktion zugeordnet ist.

Zur besseren Orientierung wird die betätigte Steuerungstaste beleuchtet und die entsprechende Ecke des Bildschirms farbig hervorgehoben. ■

RETURN-Taste



Abb. 9 Navigationssystem: RETURN-Taste

Durch Betätigen der RETURN-Taste ⇒ Abb. 9 springen Sie in der Menü-Hierarchie um eine Ebene innerhalb einer Hauptfunktion nach oben.

Eine Auswahl, die noch nicht durch Drücken des Steuerungsknopfs bestätigt wurde, wird abgebrochen.

Die RETURN-Taste findet in jedem Menü Anwendung. ▶

Hinweis

Wenn Sie innerhalb einer Hauptfunktion die zugehörige Funktionstaste ⇒ Seite 8 betätigen, gelangen Sie automatisch in das jeweilige Hauptmenü. ■

Vorwärts-/Rückwärts-Taste

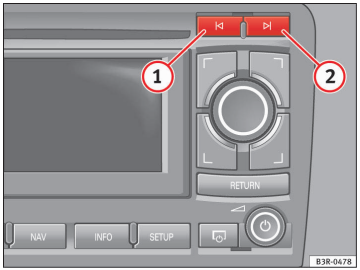


Abb. 10 Navigationssystem: Vorwärts-/Rückwärts-Taste

Mit diesen Tasten werden je nach Betriebsart folgende Funktionen ausgeführt:

Radio-Betrieb

⏭ (2) Nächsten Sender aufrufen

⏮ (1) Vorherigen Sender aufrufen

CD-/MP3-Betrieb

Durch Drücken der ⏭-Taste (2) wird der nächste Titel der CD aufgerufen. Wird die Taste gedrückt gehalten, wird der schnelle Vorlauf aktiviert.

Durch Drücken der ⏮-Taste (1) wird innerhalb der ersten zehn Sekunden Wiedergabedauer eines Titels zum vorherigen Titel gesprungen. Nach zehn Sekunden wird zum Titelanfang gesprungen. Wird die Taste gedrückt gehalten, wird der schnelle Rücklauf aktiviert. ■

Lautstärke einstellen



Abb. 11 Navigationssystem: Ein-/Ausschaltknopf (Lautstärke einstellen)

Die Lautstärke kann durch Drehen des Ein-/Ausschaltknopfes ⇒ Abb. 11 eingestellt werden. Die eingestellte Lautstärke wird automatisch gespeichert.

Zu niedrige Lautstärken werden beim Einschalten automatisch auf einen werkseitig gespeicherten Wert heraufgesetzt.

Hinweis

Die Lautstärke kann auch mit den Tasten am Multifunktionslenkrad* eingestellt werden ⇒ Seite 14. ■

Stummschaltung (Mute)

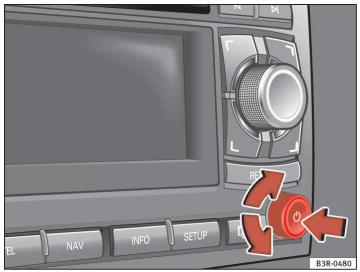


Abb. 12 Navigationssystem: Stummschaltung (Mute)

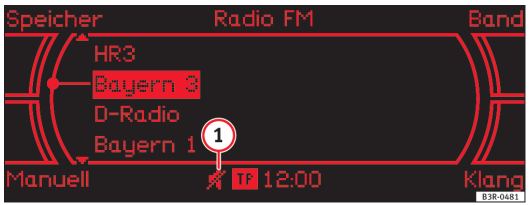


Abb. 13 Navigationssystem: Symbol der Mute-Funktion

Mute-Funktion aktivieren

– Drücken Sie kurz den Ein-/Ausschaltknopf, um die Mute-Funktion zu aktivieren. Die aktive Audio-Quelle wird stumm geschaltet. Ein aktives Laufwerk wird angehalten.

Mute-Funktion deaktivieren

– Drücken Sie kurz den Ein-/Ausschaltknopf, bzw.

– Drehen Sie den Ein-/Ausschaltknopf, um die Mute-Funktion zu deaktivieren.

Wenn Sie den Ein-/Ausschaltknopf kurz drücken, wird der Ton der gerade aktiven Audio-Quelle abgeschaltet. Ein aktives Laufwerk wird angehalten ⇒ Seite 24. In der Statuszeile (unterste Zeile im Display) wird die aktivierte Mute-Funktion durch das Symbol (1) ⇒ Abb. 13 angezeigt. Erneutes kurzes Drücken bzw. Drehen des Ein-/Ausschaltknopfs schaltet den Ton wieder ein.

Nach dem Einschalten des Navigationssystems wird die Lautstärke automatisch auf einen werkseitig gespeicherten Wert eingestellt.

Hinweis

Wenn Sie die Mute-Funktion während einer Verkehrsdurchsage bzw. Navigationsansage aktivieren, wird zunächst die Verkehrsdurchsage bzw. Navigationsansage abgebrochen. ■

Startfunktion (Home)

Wenn Sie innerhalb einer Hauptfunktion die zugehörige Steuerungstaste betätigen, wird das jeweilige Hauptmenü angezeigt.

In der Navigation ist die „Home-Funktion“ je nach Routentyp unterschiedlich: Wenn Sie eine Route mit Zwischenzielen ausgewählt haben, wird bei erneutem Betätigen der Steuerungstaste das Menü Routenplanung aufgerufen ⇒ Seite 105, Abb. 113. Wenn Sie die Routenführung ohne Zwischenziele ⇒ Seite 105 gewählt haben, gelangen Sie durch erneutes Drücken der Funktionstaste in das Navigation-Hauptmenü (Einzelzielmodus). ■

History-Funktion (History)

Das System merkt sich die letzten Einstellungen.

Durch Betätigen einer Steuerungstaste wird in die zuletzt geöffnete Menüebene innerhalb der zugehörigen Hauptfunktion gewechselt. Dies schließt eventuell geöffnete Unterebenen ein. Einstellungs-Menüs (SETUP) sind davon ausgeschlossen.

Die History-Speicher werden beim Übergang des Systems in den Standby-Zustand gelöscht.

Ein Beispiel: Sie befinden sich im Radio-Betrieb und haben die Funktion **Manuell** ausgewählt. Durch Betätigen der Steuerungstaste NAV wechseln Sie in das Navigations-Menü. Wenn Sie jetzt die Steuerungstaste RADIO betätigen, wird wieder die Funktion angezeigt, die vor dem Verlassen des Radio-Betriebs aktiv war. Im Radio-Menü erscheint die Funktion **Manuell**. ■

Multifunktionslenkrad

Einführung

Mit dem Multifunktionslenkrad ist eine schnelle und einfache Bedienung ausgewählter Komponenten des Navigationssystems möglich.

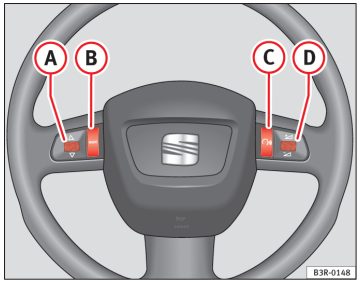


Abb. 14 Multifunktionslenkrad: Bedienelemente

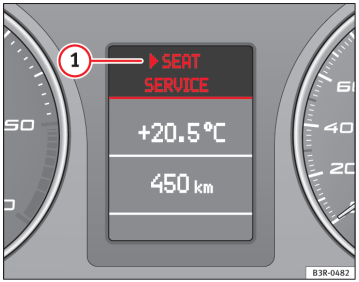


Abb. 15 Display des Kombiinstruments: Anzeige eines Telefonbucheintrags der Handyvorbereitung (Telefon-Betrieb)

Damit Sie bei der Bedienung des Navigationssystems und seiner Komponenten möglichst wenig vom Straßenverkehr abgelenkt werden, sind am Multifunktionslenkrad Tasten für die Bedienung elementarer Audio-Funktionen vorhanden. Dies gilt allerdings nur, wenn Ihre Fahrzeugausstattung *werkseitig* installiert wurde.

Die einzelnen Funktionen werden durch Drücken und Drehen der Tasten (A) bis (D) am Multifunktionslenkrad bedient ⇒ Abb. 14:

- Durch Betätigen der MODE-Taste (B) wird zwischen der angezeigten Betriebsart und der Telefonbuch*-Anzeige (1) ⇒ Abb. 14 gewechselt.
- Durch Drehen und Drücken der linken Menüwalze (A) wird abhängig von der Betriebsart eine Funktion gewählt.
- Die Sprachbedienung des Telefons* ⇒ Seite 79 wird mit der Sprechtaste (C) aktiviert. Ein erneutes Drücken der Sprechtaste beendet die Telefon-Sprachbedienung*.
- Durch Drehen der rechten Menüwalze (D) nach oben/unten wird die Lautstärke erhöht/verringert. Eine Änderung der Lautstärke innerhalb einer Audio-Betriebsart passt die Lautstärke der anderen Audio-Systeme mit an.

Die Lautstärke des Telefons* bzw. der Sprachbedienung* können unabhängig von den Audio-Systemen vorgenommen werden.

- Durch Betätigen der Taste der rechten Menüwalze (D) während einer aktiven Route wird die letzte Navigationsdurchsage* wiederholt.

Hinweis

Weist Ihr Fahrzeug gewisse Ausstattungen nicht auf, ist die dafür zugeordnete Taste am Multifunktionslenkrad ohne Funktion. ■

Radio-Betrieb

Radio wählen

– Betätigen Sie die MODE -Taste (B) ⇒ Seite 14, Abb. 14 so oft, bis ein Sender/Sendername der Radio-Senderliste im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

Sender der Radio-Senderliste wechseln

– Drehen Sie die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 14, Abb. 14 nach oben oder unten[1)].

Frequenzsuchlauf

– Um den Frequenzsuchlauf zu starten, drücken Sie einmal die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 14, Abb. 14.

– Um den Frequenzsuchlauf zu stoppen, drücken Sie die linke Menüwalze (A) erneut.

[1)] Wenn im Display des Navigationssystems die Radio-Speicherliste angezeigt wird, kann mit der linken Menüwalze ein Radio-Sender aus der Speicherliste ausgewählt werden.

Wenn Sie die Sender wechseln und nur ein Rauschen hören, sind die Senderpositionen entweder nicht belegt oder der gespeicherte Sender kann nicht empfangen werden. ■

CD/MP3-Betrieb

CD/MP3 wählen

– Betätigen Sie die MODE -Taste (B) ⇒ Seite 14, Abb. 14 so oft, bis ein CD-/MP3-Titel im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

Nächster / vorheriger Titel

– Drehen Sie die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 14, Abb. 14 nach oben oder unten.

Schneller Vorlauf

– Um den schnellen Vorlauf zu starten, halten Sie die linke Menüwalze (A) gedrückt ⇒ Seite 14, Abb. 14.

– Um die CD an einer bestimmten Stelle weiter zu hören, lassen Sie die linke Menüwalze los.

Wenn Sie die linke Menüwalze sehr schnell drehen, werden mehrere Titel übersprungen (nach vorne/hinten). ■

Telefon-Betrieb

Telefon wählen

– Betätigen Sie die MODE -Taste (B) ⇒ Seite 14, Abb. 14 so oft, bis eine Rufnummer im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

Anrufen

– Um im Telefonbuch aufwärts/abwärts zu blättern, drehen Sie die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 14, Abb. 14 nach oben/unten.

– Betätigen Sie die linke Menüwalze (A). Die Rufnummer wird gewählt und die Audio-Quelle stumm geschaltet.

Anruf annehmen oder beenden

– Drücken Sie die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 14, Abb. 14.

Anruf ablehnen

– Halten Sie die linke Menüwalze (A) gedrückt ⇒ Seite 14, Abb. 14.

Anruf ersetzen

– Wenn ein zweiter Anruf eingeht (Anklopfen), betätigen Sie kurz die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 14, Abb. 14. Das aktive Gespräch wird beendet und Sie werden mit dem zweiten Anrufer verbunden.

Im Display des Kombiinstruments können folgende Telefon-Statusmeldungen angezeigt werden:

Bitte warten...	Der SIM-Kartenspeicher wird gelesen.
SIM-KARTE	Die SIM-Karte im Mobiltelefon fehlt.
PIN EINGEBEN	Die PIN wurde noch nicht eingegeben.
KEIN SERVICE	Es besteht keine Verbindung zum Telefonnetz.
ANRUF	Sie führen ein Telefonat oder ein Anruf geht ein. Wenn zusätzlich die Rufnummer des anrufenden Teilnehmers übertragen wird, wird diese im Wechsel mit **ANRUF** angezeigt.
NUMMER BESETZT	Die gewählte Telefonnummer ist besetzt.
TELEFON AUS	Das Telefon ist ausgeschaltet.
RUFAUFBAU	Die Verbindung wird aufgebaut.
KEINE EINTRÄGE	Das Telefonbuch enthält keine Einträge.

Telefonnummern können in verschiedenen Kategorien im Adressbuch des Mobiltelefons gespeichert sein. Diese Kategorien werden wie folgt dargestellt:

P Private Telefonnummer
W Geschäftliche Telefonnummer
M Mobiltelefonnummer

Wenn Sie die linke Menüwalze nach unten drehen, werden die gespeicherten Namen von **A bis Z** angezeigt. Wenn Sie die linke Menüwalze nach oben drehen, werden die gespeicherten Namen von **Z bis A** angezeigt. Wenn Sie die linke Menüwalze mit einem schnellen Anstoß drehen, springen Sie von einem Anfangsbuchstaben zum nächsten Anfangsbuchstaben.

Hinweis

Die Anzeige im Display des Kombiinstruments ist abhängig vom Mobiltelefon. ■

Display

Orientierung am Display

Beschreibung

Im Display werden abhängig von der gewählten Hauptfunktion verschiedene Haupt- und Untermenüs angezeigt.

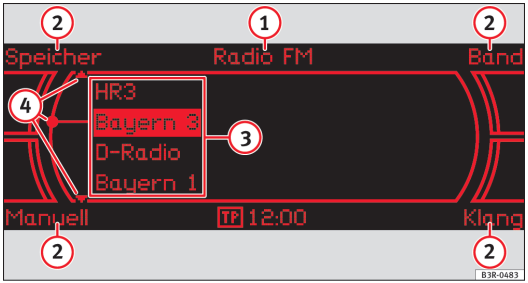


Abb. 16 Display: Radio-Hauptmenü

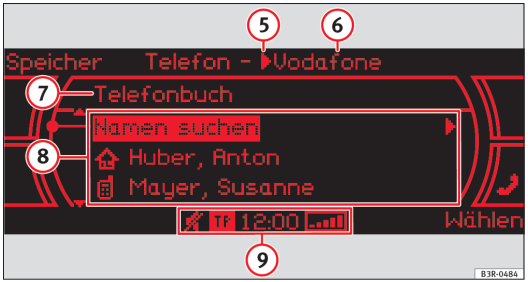


Abb. 17 Display: Ein Telefonmenü

Im Display wird das Hauptmenü oder ein dieser Hauptfunktion zugeordnetes Untermenü angezeigt ⇒ Seite 13, „History-Funktion (History)“. In der Mitte des Displays werden die ausführbaren Funktionen des jeweiligen Menüs angezeigt.

Die am Display angezeigte Information wird wie in den Abbildungen ⇒ Abb. 16 und ⇒ Abb. 17 strukturiert dargestellt:

(1) Titelzeile

Die Titelzeile zeigt Ihnen, in welcher Hauptfunktion Sie sich befinden, z. B. Radio ⇒ Abb. 16. Der Wechsel zwischen den einzelnen Hauptfunktionen erfolgt über die Steuerungstasten ⇒ Seite 8.

(2) Display-Ecken

Abhängig vom Menü, in dem Sie sich befinden, variieren sie und werden über die Steuerungstasten bedient. Die Steuerungstasten und die Bezeichnungen ▶

in den Display-Ecken sind Entsprechungen. Die Display-Ecke rechts oben entspricht der Steuerungstaste rechts oben ⇒ Seite 10.

(3) Display-Mitte in einem Hauptmenü

In der Display-Mitte können Sie Einstellungen der unterschiedlichen Optionen ausführen und es werden Ihnen Hinweise angezeigt.

(4) Cursor und Pfeile

Der Cursor und die verschiedenen Pfeile in der Display-Mitte dienen zur Auswahl verschiedener weiterer Funktionen ⇒ Seite 19.

(5) Roaming-Symbol*

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Telefon* ausgestattet ist und Sie nutzen nicht Ihr Heimatnetz, wird Ihnen in der Titelzeile zusätzlich das *Roaming-Symbol* angezeigt.

(6) Mobilfunkanbieter*

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Telefon* ausgestattet ist, wird Ihnen in der Titelzeile der Name des verwendeten Mobilfunkanbieters angezeigt.

Die Namensdarstellung des Mobilfunkanbieters im Display kann von der Namensdarstellung des Mobilfunkanbieters im Telefon-Display abweichen.

(7) Untertitel

Der Untertitel zeigt Ihnen detaillierte Informationen über die gewählte Menüoption, z. B. **Telefonbuch** ⇒ Seite 17, Abb. 17.

(8) Display-Mitte in einem Untermenü

In der Display-Mitte werden die im jeweiligen Untermenü verfügbaren Optionen aufgelistet bzw. Hinweise angezeigt.

(9) Statuszeile

In der Statuszeile werden Ihnen Informationen zum Verkehrsdurchsagen-Empfang, TMC-Sender-Empfang*, zur Stummschaltung der aktiven Audio-Quelle, die Uhrzeit und Hinweise zum Telefon*-Betrieb angezeigt ⇒ Seite 18. ■

Statuszeile

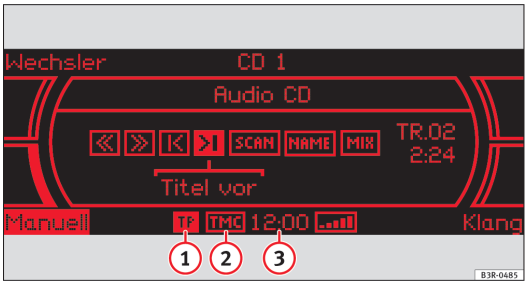


Abb. 18 Display: Symbole in der Statuszeile

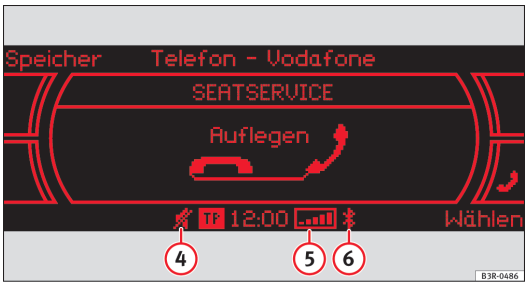


Abb. 19 Display: Symbole in der Statuszeile ▶

Die Symbole in der Statuszeile werden unabhängig von dem gewählten Menü angezeigt. Dadurch können Sie beispielsweise in jedem Menü sehen, ob die Mute-Funktion aktiviert ist ⇒ Seite 12.

Die in der Statuszeile angezeigte Information wird wie in den Abbildungen ⇒ Seite 18, Abb. 18 und ⇒ Seite 18, Abb. 19 strukturiert dargestellt:

(1) TP-Symbol

Das TP-Symbol zeigt Ihnen Informationen zum Empfang von Verkehrsdurchsagen ⇒ Seite 43.

(2) TMC-Symbol*

Das TMC-Symbol weist auf den Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen für bestimmte Strecken- bzw. Straßenkategorien hin ⇒ Seite 115.

(3) Uhrzeit

Die eingestellte/empfangene Uhrzeit wird angezeigt ⇒ Seite 121.

(4) Mute-Symbol

Wenn der Ton der gerade aktiven Audio-Quelle abgeschaltet wurde, wird Ihnen die Stummschaltung durch das Mute-Symbol angezeigt ⇒ Seite 12.

(5) Signalstärkebalken*

Das Empfangssignal des Telefons* wird durch senkrechte Balken dargestellt. Je mehr Balken schattiert angezeigt werden, desto stärker ist die Netzabdeckung.

Anstatt der Signalstärkebalken können auch die Symbole **SIM** oder **PIN** angezeigt werden.

Bei der Anzeige **SIM** muss die SIM-Karte ihres Mobiltelefons eingelegt werden.

Bei der Anzeige **PIN** muss die PIN ⇒ Seite 65 der verwendeten SIM-Karte eingegeben werden.

(6) Bluetooth-Symbol*

Ein über Bluetooth* ⇒ Seite 62 an das Navigationssystem angeschlossenes Mobiltelefon wird durch das Bluetooth-Symbol im Display dargestellt. ■

Cursor und Pfeile

Cursor und Pfeile bieten eine Orientierung beim Navigieren durch die verschiedenen Menüs.

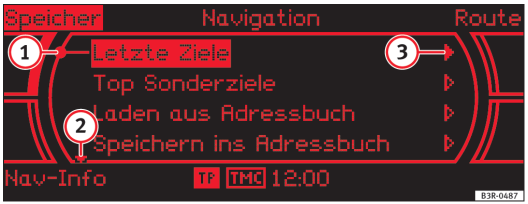


Abb. 20 Detailansicht des Displays: Orientierungszeichen

(1) Dieser Cursor zeigt eine ausgewählte Zeile in einem Menü an.
(2) Die nach oben/unten zeigenden Pfeile weisen auf weitere Menüpunkte hin (blättern vor/zurück).
(3) Dieser Pfeil weist nach einer getroffenen Auswahl auf weitere Auswahlmöglichkeiten oder mögliche Einstellungen hin. ■

Auswahlkästchen

Eine aktivierte Funktion wird durch ein ausgefülltes Auswahlkästchen angezeigt.



Abb. 21 Display: Auswahlkästchen

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs die Funktion mit einem Auswahlkästchen an.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf: Das Auswahlkästchen wird entweder mit einem leeren Kästchen (1) oder einem ausgefüllten Kästchen (2) angezeigt.

Leeres Auswahlkästchen (1)

Die Funktion ist deaktiviert.

Ausgefülltes Auswahlkästchen (2)

Die Funktion ist aktiviert.

Durch wiederholtes Drücken des Steuerungsknopfs können Sie die Funktion aktivieren und deaktivieren. ■

Auswahlboxen

Über eine Auswahlbox können verschiedene Einstellungen für eine Funktion vorgenommen werden.



Abb. 22 Display: Auswahlbox

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs die Funktion mit einer Auswahlbox an.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, um die Auswahlbox aufzuklappen ⇒ Abb. 22.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf, um eine Einstellung anzuwählen.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, um die gewählte Einstellung zu übernehmen.

Über eine Auswahlbox können Sie unterschiedliche Einstellmöglichkeiten für eine Funktion vornehmen.

Ein ausgefülltes Kästchen innerhalb der Auswahlbox zeigt Ihnen eine aktivierte Einstellung an ⇒ Abb. 22. ■

Auswahl

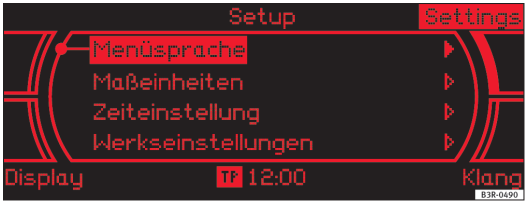


Abb. 23 Display: Beispiel für ausgewählte Option - ausgefülltes Rechteck (invers)

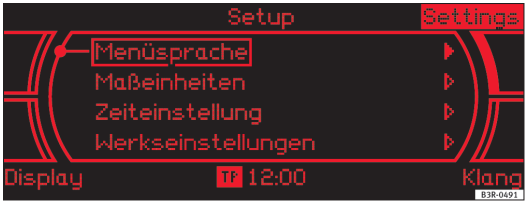


Abb. 24 Display: Beispiel für ausgewählte Option - Rahmendarstellung

Ihre Auswahl wird in einem ausgefülltem Rechteck (invers) ⇒ Abb. 23 dargestellt. Nach einer kurzen Zeitspanne wechselt die Textanzeige der ausgewählten Funktion von dem ausgefüllten Rechteck (invers) in die Rahmendarstellung ⇒ Abb. 24. ■

Umgang mit dem Speller

Zusammenfassung

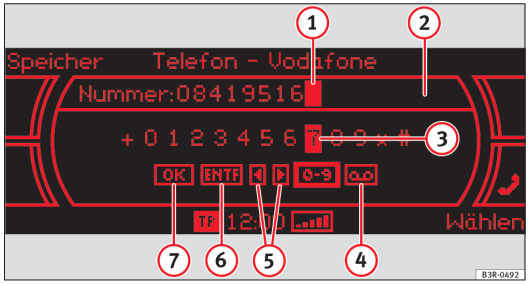


Abb. 25 Display: Speller, Telefonnummerneingabe



Abb. 26 Display: Speller-Buchstabeneingabe, Navigation-Zieleingabe

(1) Cursor
(2) Dateneingabefeld

(3) Mit dem Cursor angewähltes Zeichen.
(4) Symbol für die Mailboxanwahl*[2)]
(5) Verschiebt den Cursor zur Dateneingabe im Eingabefeld nach oben/unten.
(6) Das Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.
(7) Bestätigt eine Eingabe
(8) Wechsel zwischen Klein-/Großschreibung
(9) Wechsel zwischen Zahlen-/Buchstabeneingabe und umgekehrt ■

Zeichen mit dem Speller eingeben

Mit dem Speller können komfortabel Systemeingaben durchgeführt werden.

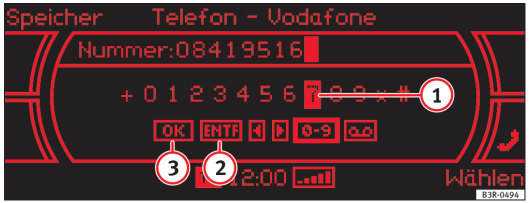


Abb. 27 Display: Speller, Telefonnummerneingabe

Buchstaben, Zahlen und Zeichen eingeben

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs mit dem Cursor (1) in der Speller-Anzeige den gewünschten Buchstaben, die Zahl bzw. das Zeichen aus.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf nach jeder Auswahl eines Buchstaben, einer Zahl bzw. Zeichens, um diese zu bestätigen.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs mit dem Cursor **OK** ((3)), um die Eingabe abzuschließen.

Zeichen löschen

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs mit dem Cursor **ENTF** (2).

– Drücken Sie den Steuerungsknopf kurz: das Zeichen links vom Cursor wird gelöscht, oder

– Drücken Sie den Steuerungsknopf lange: alle Zeichen werden gelöscht.

In einigen Fällen, wie z. B. im Navigationssystem*, ist die Auswahl von Buchstaben durch logisches Ausgrenzen beschränkt.

Hinweis

Einen Vorschlag im Eingabefeld übernehmen Sie, indem Sie den Steuerungsknopf lange drücken. ■

2) Bei Ausstattung mit Handyvorbereitung* kann diese Funktion ausgewählt werden.

Steuerungsleiste

Einleitung

Die im Display dargestellte „Steuerungsleiste“ ermöglicht in Kombination mit dem Steuerungsknopf eine einfache Bedienung typischer Funktionen im Radio- und CD-Betrieb.



Abb. 28 Display: Steuerungsleiste (Beispiel im CD-Betrieb)

– Drücken Sie die jeweilige Funktionstaste, z. B. CD/MP3.

– Drücken Sie die Steuerungstaste **Manuell**.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf, um eine Funktion auf der Steuerungsleiste (1) ⇒ Abb. 28 anzuwählen.

– Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken des Steuerungsknopfs. ■

Laufwerke

CD-Spieler

Einleitung

Das Navigationssystem hat einen internen CD-Spieler. In den CD-Spieler können Navigations-CDs, Audio-CDs oder MP3-CDs geladen werden.

Die Bedienung einer in das Laufwerk eingelegten Audio-CD/MP3-CD erfolgt mit der CD-Funktion ⇒ Seite 47. Ist Ihr Fahrzeug mit einem CD-Wechsler* ausgestattet, können Sie die Audio-CD im internen Laufwerk über den CD-Platz **CD** auswählen. CDs im CD-Wechsler belegen die Plätze **CD1** bis **CD6**.

Die Bedienung einer Navigations-CD erfolgt mit der NAV-Funktion ⇒ Seite 87.

MP3-Dateien müssen folgende Eigenschaften haben:

Format	MPEG-1 Layer-3
Standard	ISO 9660-Level 2
Dateisystem	Joliet- bzw. Rockridge-Dateisystem (single session und multisession)
Übertragungsgeschwindigkeit	32 bis 320 kbit/s und variable Geschwindigkeit
Anzahl Dateien/ Verzeichnisse	Max. 999 Dateien pro Medium, max. 255 Dateien pro Verzeichnis
ID3-Tag	Version 1, 2.3 und 2.4, max. 32 Zeichen
Unterstützte Medien	CD-ROM, CD-R, CD-RW mit einer Kapazität von 650 MB und 700 MB

Bei MP3-Dateien mit variabler Übertragungsgeschwindigkeit kann die Anzeige der abgelaufenen Spielzeit von der realen Zeit abweichen.

Die MP3-Musikdateien unterliegen in der Regel dem Schutz des Urheberrechts, nach den jeweils anwendbaren internationalen und nationalen Bestimmungen. Ohne vorherige Einwilligung der Berechtigten dürfen in einigen Ländern keine Vervielfältigungen, auch nicht zum privaten Gebrauch, hergestellt werden. Soweit Sie selbst über diese Rechte verfügen oder diese vom Berechtigten eingeräumt wurden, gelten diese Einschränkungen selbstverständlich nicht.

Hinweis

- Navigations-CDs können Sie bei einer Vertragswerkstatt erwerben. Dort erhalten Sie auch Informationen zum Update der Navigations-DVDs.
- Beachten Sie bitte die Hinweise zum CD-Betrieb ⇒ Seite 25.
- Auf Grund der Vielfalt von CD-R/CD-RW-Rohlingen und den unterschiedlichen Speichergrößen, kann bei einzelnen Speichermedien die MP3-Funktion eingeschränkt sein. ■

CD laden

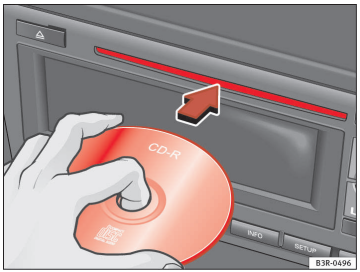


Abb. 29 CD-Spieler: CD in das Laufwerk einführen

Die CD sollte niemals mit Gewalt in das Laufwerk gedrückt werden. Der Einzug der CDs funktioniert automatisch.

– Stellen Sie sicher, dass sich keine CD im CD-Schacht befindet.

– Fassen Sie die CD an der Mittelbohrung und am Außenrand an ⇒ Abb. 29.

– Schieben Sie die CD mit der Beschriftung nach oben und gerade in das Laufwerk ⇒ Abb. 29. Die CD wird eingezogen.

Hinweis

Beachten Sie bitte die Hinweise zum CD-Betrieb ⇒ Seite 25. ■

CD auswerfen

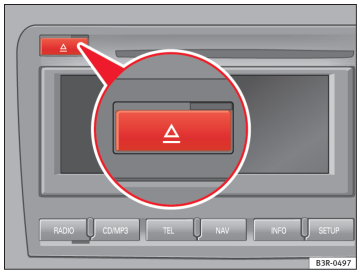


Abb. 30 CD-Spieler: CD auswerfen

– Drücken Sie die Auswurf-Taste ⇒ Abb. 30, um die CD auszuwerfen.

Hinweis

Beachten Sie bitte die Hinweise zum CD-Betrieb ⇒ Seite 25. ■

Allgemeine Hinweise zum CD-Betrieb

Umgang mit Lasergeräten

Lasergeräte sind nach DIN IEC 76 (CO) 6/VDE 0837 in die Sicherheitsklassen 1 bis 4 eingeteilt. Die Laufwerke entsprechen der Sicherheitsklasse 1. Der Laser ist so energiearm bzw. abgeschirmt, dass bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine Gefahr besteht.

Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Wiedergabe

Audio-CDs mit Kopierschutz oder CDs mit CD-ROM-Anteilen, die nicht dem Standard für Audio-CDs entsprechen, können unter Umständen nicht abgespielt werden. CDs, die dem Standard entsprechen, erkennen Sie am Logo „Compact Disc Digital Audio“ auf der CD.

Um eine einwandfreie, qualitativ hochwertige Wiedergabe zu gewährleisten und um Schäden an den Laufwerken zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Keine verschmutzten CDs verwenden
- Keine beschädigten oder verkratzten CDs verwenden
- Keine Etiketten aufkleben
- Keine Schutzringe verwenden
- Keinen CD-Schutzfilm oder Stabilisator verwenden
- Keine unrunden CDs (Shape-CDs) verwenden
- Keine Single-CDs (Durchmesser 8 cm / 3 inch) verwenden

Bewahren Sie CDs immer in einer Schutzhülle auf und setzen Sie sie nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Reinigung von Laufwerken und CDs

Verwenden Sie zum Reinigen der Laufwerke niemals eine Reinigungs-CD.

Reinigen Sie CDs mit einem weichen, nicht fusselnden Tuch. Wischen Sie dabei die CD geradlinig von der Mitte nach außen ab. Stärkere Verschmutzungen können mit einem handelsüblichen CD-Reiniger oder Isopropylalkohol entfernt werden. Verwenden Sie bitte niemals Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger, da diese die CDs beschädigen können.

Fehleranzeigen

Eine Fehleranzeige im Display kann folgende Ursachen haben:

Problem	Abhilfe
CD ist verschmutzt.	Reinigen Sie die CD.
CD ist verkratzt.	Prüfen Sie die CD auf Beschädigungen.
CD wurde verkehrt herum eingelegt.	Legen Sie die CD mit der Beschriftung nach oben ein.
Kondensat hat sich auf der CD gebildet.	Warten Sie, bis das Gerät trocken ist.
Die Mechanik des Laufwerks hat eine Funktionsstörung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt oder einen Fachbetrieb.

Hinweis

- Bei ungewöhnlich hohen oder niedrigen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass die Wiedergabe einer CD vorübergehend nicht möglich ist. Zum Schutz der CDs und des Abtast-Lasers ist eine Thermoschutzschaltung installiert.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckung nicht ab. Das Gerät enthält keinerlei Teile, die eine Wartung seitens des Benutzers erfordern.

iPod-Vorbereitung*

Allgemeine Hinweise

Ein iPod kann an die iPod-Vorbereitung angeschlossen werden und erlaubt das Abspielen von Audio-Dateien direkt über das Navigationssystem Ihres Fahrzeugs.

Die iPod-Vorbereitung befindet sich im Handschuhfach Ihres Fahrzeugs. Sie ist kompatibel mit allen iPod[3)] Geräten ab der 3. Generation (ca. 2003) mit Ausnahme des iPod Shuffle.

Der iPod wird über die CD-Funktion ⇒ Seite 47 bedient:

- Das Navigationssystem ordnet (zuerst numerisch und danach alphabetisch) die Listen mit den auf dem iPod gespeicherten Titeln und ordnet sie danach in der Folge CD 1 bis CD 5 zu. Um die Benutzung dieser Wiedergabelisten im Fahrzeug zu erleichtern empfehlen wir, auf dem iPod fünf Wiedergabelisten zu erstellen (z. B. 1... bis 5...).
- Über die Option CD 6 werden alle auf dem iPod gespeicherten Titel abgespielt - unabhängig davon, welchen Wiedergabelisten sie zugeordnet sind.

Auf dem iPod gespeicherte Informationen über Künstler, Titel, Album und Musikrichtung sowie Namen von Wiedergabelisten erscheinen nicht im Display des Navigationssystems.

Vorsicht!

Sehr hohe bzw. sehr niedrige Temperaturen, wie sie im Inneren eines Fahrzeugs vorkommen, können den iPod beschädigen und/oder die Leistungsfähigkeit des Geräts mindern.

- Lassen Sie Ihren iPod bei hohen/niedrigen Temperaturen nicht im Fahrzeug.

3) iPod ist eine eingetragene Marke der Apple Computer Inc.

Hinweis

Wichtige Erläuterungen zur Bedienung Ihres iPod entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des iPod. ■

Adapter auswählen

Über einen mitgelieferten Adapter wird der iPod an die iPod-Vorbereitung angeschlossen.

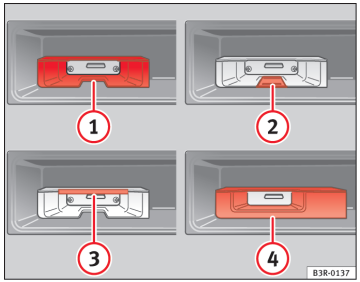


Abb. 31 iPod-Vorbereitung mit Aufnahmestellen für Adapter

iPod sind unterschiedlich groß. Aus diesem Grund müssen Sie die Größe der iPod-Vorbereitung ⇒ Abb. 31 (1) mithilfe des beiliegenden Adapters an Ihren iPod anpassen. Für bestimmte iPod-Modelle (Touch, 5G (Video), Classic) benötigen Sie zwei Adapter.

Der Lieferumfang der iPod-Vorbereitung umfasst folgende Adapter:

1. *Schmale Adapter* unterschiedlicher Höhe zum Einschieben in die mittlere Aussparung im unteren Bereich des Schachts (2).

iPod	Adapter-Nr.
classic 80 Gigabyte, 4G 20 Gigabyte	1
5G (Video) 30 GB, Touch	3
5G (Video) 60/80 Gigabyte, Photo 30 Gigabyte	4
classic 160 Gigabyte, 3G 10-20 Gigabyte	5

2. *Flache Adapterplatten* zum Einschieben in die Aussparung im oberen Bereich des Schachts (3).

iPod	Adapter-Nr.
classic 160 Gigabyte, 5G (Video) 30/60/80 Gigabyte	8
classic 80 Gigabyte	12
touch	13

3. *Breites Adaptergehäuse* zum Einschieben in den Schacht (4).

iPod	Adapter-Nr.
nano 2G	10
nano 3G	11

Es gibt auch iPod Varianten, für die Sie keinen Adapter benötigen (z. B. iPod Photo 60 Gigabyte).

Vorsicht!

Der iPod muss fest in der iPod-Vorbereitung sitzen und darf nicht wackeln. Eine fehlerhafte Anbringung kann den iPod beschädigen.

- Fixieren Sie den iPod sicher mit einem der mitgelieferten Adapter.

Hinweis

- Adapter für ältere iPods erhalten Sie bei Ihrer Vertragswerkstatt.
- Weitere Informationen zur Auswahl des Adapters finden Sie auf dem Informationsblatt, das den mitgelieferten Adaptern beigelegt wird. ■

iPod in die iPod-Vorbereitung einsetzen

– Schalten Sie das Navigationssystem ein ⇒ Seite 5.

– Schieben Sie den iPod mit dem Display nach oben und dem Kontakt nach vorne in den Schacht, bis er fühlbar einrastet. Der iPod schaltet sich automatisch ein und die Batterie wird geladen.

– Wenn der iPod nach dem Einsetzen von dem Navigationssystem nicht erkannt wird, führen Sie ein „Zurücksetzen des iPod“ (Reset) durch; siehe dazu Bedienungsanleitung des iPod.

Sie starten den iPod, indem Sie die CD/MP3 -Taste drücken ⇒ Seite 49.

Der iPod wird beim Ausschalten des Navigationssystems oder der Zündung automatisch ausgeschaltet.

Hinweis

- Um eine optimale Wiedergabe zu erzielen, sollten Sie vor dem Einsetzen am iPod die Einstellung „Lautstärke anpassen“ aktivieren und den „EQ“ (Equalizer) deaktivieren (siehe Bedienungsanleitung des iPod).
- Durch das Einsetzen des iPod in den Adapter kann es zu Gebrauchsspuren am iPod kommen. ■

Funktionen

Die Bedienung des iPod erfolgt über die Bedienelemente des Navigationssystems wie bei einem CD-Wechsler.

Folgende Funktionen können genutzt werden:

- Abspielen aller auf dem iPod gespeicherten Titel
- Direktes Anwählen und Abspielen von bis zu fünf Wiedergabelisten/Playlists (analog zum Anwählen von CD eins bis fünf im CD-Wechsler)
- Wechsel zwischen Wiedergabelisten (analog zum „CD auswählen“ im CD-Wechsler)
- Schneller Vor- und Rücklauf innerhalb eines Titels
- Wechsel des Musikstücks innerhalb einer Wiedergabeliste
- Zufallswiedergabe (Titelmix)
- Funktion SCAN

Weiterführende Informationen zur Bedienung entnehmen Sie bitte dem Kapitel „CD/MP3“ ⇒ Seite 47. ■

Hinweise

Es folgen einige Hinweise und Besonderheiten zur Bedienung des iPod im Fahrzeug:

- Im Display des Navigationssystems werden nur maximal zweistellige Titelnummern angezeigt. Bei Anwahl eines Titels mit einer dreistelligen Nummer wird die erste Stelle unterdrückt, d. h. Titel Nr. 125 würde (ebenso wie Titel Nr. 25) im Display als „25“ dargestellt. Aus diesem Grund wird empfohlen, den Wiedergabelisten maximal 99 Titel zuzuordnen.
- Wenn bei Direktwahl eines Titels (Vorlauf-/Rücklauf-Taste) das Ende einer Wiedergabeliste erreicht wird, beginnt die Zählung erneut bei Titel Nr. „1“.
- Bei Zufallswiedergabe (MIX-Play) werden die Titelnummern im Display des Navigationssystems fortlaufend mitgezählt.
- Wir empfehlen, die Funktion „CD benennen“ nicht zu nutzen, da alle Wiedergabelisten denselben Namen erhalten. ■

USB-Vorbereitung*

Einleitung

Der USB-Anschluss dient dazu, einen Speicherstick oder einen MP3-Player anzuschließen und über das Soundsystem zu bedienen.

Der USB-Anschluss befindet sich im Handschuhfach Ihres Fahrzeugs. Er ist mit allen von SEAT freigegebenen Speichersticks und MP3-Playern kompatibel. Bei der Verwendung von Speichersticks oder MP3-Playern, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, kann eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Eine Mindestvoraussetzung ist, dass Ihr Speichermedium USB-zertifiziert ist.

ACHTUNG!

- **Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets volle Aufmerksamkeit. Als Fahrer tragen Sie die Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Manipulieren Sie den Memory-Stick oder MP3-Player nicht während dem Fahren. Anderenfalls besteht Unfallgefahr.**
- **Die Lautstärkeeinstellungen der Audio-Systeme sollten so gewählt werden, dass äußere akustische Signale, wie z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind. Anderenfalls besteht Unfallgefahr.**

Vorsicht!

Sehr hohe bzw. sehr niedrige Temperaturen, wie sie im Inneren eines Fahrzeugs vorkommen, können den Speicherstick oder MP3-Player beschädigen und/oder die Leistungsfähigkeit des Geräts mindern.

- Lassen Sie Ihren Speicherstick oder MP3-Player bei hohen/niedrigen Temperaturen nicht im Fahrzeug.

Hinweis

Erläuterungen zur Bedienung Ihres Speichersticks oder MP3-Players entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Herstellers. ■

Speicherstick / MP3-Player anschließen

Nur die Verwendung von freigegebenen Speichersticks und MP3-Playern garantiert eine einwandfreie Funktion.

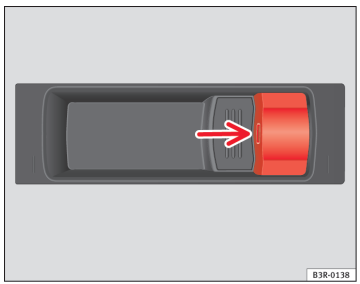


Abb. 32 USB-Anschluss im Handschuhfach

– Schalten Sie das Navigationssystem ein.

– Schalten Sie das Navigationssystem auf Radio-Betrieb.

– Stecken Sie den **Speicherstick** in den USB-Anschluss ⇒ Abb. 32 (Pfeil), **oder**

– verbinden Sie den **MP3-Player** mit einem handelsüblichen USB-Verlängerungskabel und stecken Sie das Verlängerungskabel in den USB-Anschluss ⇒ ⓘ.

– Bevor Sie das Speichermedium entfernen, wechseln Sie die Audioquelle des Navigationssystems erneut auf Radio-Betrieb.

Die Erkennung des Speichermediums durch den USB-Anschluss kann einige Sekunden dauern.

Der MP3-Spieler wird beim Ausschalten des Navigationssystems oder der Zündung automatisch ausgeschaltet. Der USB-Anschluss speichert die Position des zuletzt gespielten Titels. Sofern der Inhalt Ihres Speichermediums nicht verändert wird, wird die Musik beim nächsten Einschalten an der zuletzt gespeicherten Spielposition fortgesetzt.

Nicht freigegebene MP3-Player und USB-Sticks müssen das USB-Zertifikat „CERTIFIED USB™“ oder „CERTIFIED HIGH SPEED USB™“ aufweisen.

Vorsicht!

- Schließen Sie keine anderen Geräte als Speichersticks oder MP3-Player an den USB-Anschluss an. Das Betreiben von USB-Hubs, Festplatten usw. ist über den USB-Anschluss nicht möglich.
- Schließen Sie den MP3-Player nicht direkt am USB-Anschluss an. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Entfernen Sie niemals das Speichermedium, solange Sie den USB-Anschluss als Quelle (CD) ausgewählt haben. Es könnte zur Beschädigung Ihres Speichermediums führen!

Hinweis

Aktuelle Informationen zu kompatiblen MP3-Playern und USB-Sticks finden Sie im Internet oder bei Ihrer SEAT-Werkstatt. ■

Funktionen

Das Abspielen der Musikdateien erfolgt über die Bedienelemente des Navigationssystems wie bei einem CD-Wechsler.

Sie starten den Speicher-Stick oder MP3-Spieler, indem Sie die Funktion „CD-Wechsler“ am Navigationssystem einstellen.

Folgende Funktionen können genutzt werden:

- Abspielen aller auf dem Speichermedium gespeicherten Titel (wenn keine Ordner auf dem Speichermedium angelegt sind)
- Direktes Anwählen und Abspielen von bis zu sechs Hauptordnern mit Musikdateien (analog zum Anwählen von CD eins bis sechs im CD-Wechsler)
- Wechsel zwischen den verschiedenen Hauptordnern mit Musikdateien (analog zum Wechsel zwischen den verschiedenen CDs im CD-Wechsler)
- Wechsel des Titels/Tracks innerhalb eines Hauptordners
- Schneller Vor- und Rücklauf innerhalb eines Titels
- Funktion SCAN
- Zufallswiedergabe (RANDOM-/MIX-Play)

Weiterführende Informationen zur Bedienung entnehmen Sie bitte dem Kapitel „CD/MP3“ ⇒ Seite 47. ■

Hinweise

Es folgen einige Hinweise und Besonderheiten zum Abspielen von Musikdateien im Fahrzeug:

- Wir empfehlen Ihnen, die Musikdateien nicht direkt im Hauptverzeichnis des Speichersticks oder MP3-Players zu speichern, sondern Ordner anzulegen (z. B. alle Titel einer Musikrichtung/eines Künstlers in einem Ordner). Von Ihrem Navigationssystem können jedoch maximal sechs Ordner angezeigt und abgespielt werden. Die Ordner werden zuerst in numerischer und anschließend in alphabetischer Reihenfolge als CD 1 bis CD 6 zugeordnet. Ordner, in denen keine Musikdateien abgelegt sind, werden automatisch ignoriert. Zudem können Sie beliebig viele Unterordner anlegen.
- Wenn auf Ihrem Speichermedium keine Ordner angelegt sind, werden alle vorhandenen Musikdateien vom Navigationssystem der **CD 1** zugeordnet.
- Im Display des Navigationssystems werden nur maximal zweistellige Titelnummern angezeigt. Bei Anwahl eines Titels mit einer dreistelligen Nummer wird die erste Stelle unterdrückt, d. h. Titel Nr. 125 würde (ebenso wie Titel Nr. 25) im Display als „25“ dargestellt. Aus diesem Grund wird empfohlen, den Ordnern maximal 99 Titel zuzuordnen.
- Wir empfehlen Ihnen, die Funktion „CD benennen“ nicht zu nutzen, da der Name einem Ordner u. U. nicht korrekt zugeordnet wird.
- Bitte beachten Sie, dass Sonderzeichen (Umlaute, Akzente usw.) an das Ende des Alphabets gestellt werden.

Folgende Musikformate werden unterstützt:

- mp3 (MPEG1 Layer3 von 32 bis 320 kbps)
- wma (von 8 bis 192 kbps)
- wav (11.025, 22.050 und 44,1 kHz Samplingfrequenz mit 16 Bit Encoding, Stereo)
- ogg vorbis (bis q10, 48 kHz, Stereo)

DRM-Musikformate werden **nicht** unterstützt!

Vorsicht!

Speichern Sie niemals wichtige Daten auf dem Speicherstick oder MP3-Player. SEAT übernimmt keinerlei Haftung für beschädigte oder verloren gegangene Daten oder Dateien. ■

Aux-in Anschluss

Einleitung

Ein portables Abspielgerät wird über einen 3,5 mm Klinkenstecker mit dem Aux-in Anschluss verbunden.

Der Aux-in Anschluss befindet sich in der Mittelkonsole. Er ist kompatibel mit portablen Abspielgeräten mit einem 3,5 mm Klinkenstecker. Eine einwandfreie Funktion aller portablen Abspielgeräte kann nicht gewährleistet werden.

Vorsicht!

- Sehr hohe bzw. sehr niedrige Temperaturen, wie sie im Inneren eines Fahrzeugs vorkommen, können portable Abspielgeräte beschädigen und/oder die Leistungsfähigkeit der Geräte mindern. Lassen Sie Ihr portables Abspielgerät bei hohen/niedrigen Temperaturen nicht im Fahrzeug.
- Speichern Sie niemals wichtige Daten auf dem portablen Abspielgerät. SEAT übernimmt keinerlei Haftung für beschädigte oder verloren gegangene Daten oder Dateien.

Hinweis

Wichtige Erläuterungen zur Bedienung Ihres Abspielgeräts entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Herstellers. ■

Abspielgerät anschließen

– Schalten Sie das Navigationssystem Ihres Fahrzeugs ein.

– Schalten Sie das Navigationssystem auf Radio-Betrieb.

– Verbinden Sie das Abspielgerät mit einem 3,5 mm Klinkenstecker und stecken Sie das Verlängerungskabel in den Aux-in Anschluss.

– Bevor Sie das Speichermedium entfernen, wechseln Sie die Audioquelle des Navigationssystems erneut auf Radio-Betrieb.

Sie starten das portable Abspielgerät, indem Sie die Audioquelle auf Aux-in-Betrieb schalten ⇒ Seite 48. Nach erfolgreicher Erkennung des Abspielgerätes erscheint im Display **Externe Audioquelle aktiv**.

Das Auswählen der Audio-Dateien erfolgt über die Bedienelemente des Abspielgeräts. Die Lautstärke wird über das Navigationssystem Ihres Fahrzeugs, das Multifunktionslenkrad* oder das Abspielgerät geregelt.

ACHTUNG!

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets volle Aufmerksamkeit. Als Fahrer tragen Sie die Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Bedienen Sie ein portables Abspielgerät niemals während der Fahrt - Unfallgefahr!

Hinweis

- Wir empfehlen Ihnen die Lautstärke des portablen Abspielgeräts auf etwa 70 Prozent der maximalen Lautstärkeeinstellmöglichkeit einzustellen. Bevor Sie die Lautstärke über das Navigationssystem Ihres Fahrzeugs anpassen, nutzen Sie zuerst den Lautstärkeregler des portablen Abspielgeräts.

- Bei stehendem Motor und eingeschaltetem Abspielgerät entlädt sich die Fahrzeugbatterie. ■

RADIO, CD/MP3

RADIO

Einleitung

Radiofunktionen aktivieren

Mit der Steuerungstaste RADIO *werden die Radiofunktionen aktiviert.*



Abb. 33 Display: Radio-Hauptmenü

– Betätigen Sie die Steuerungstaste RADIO ⇒ Seite 8. Das Radio-Hauptmenü (Senderliste) ⇒ Abb. 33 oder das letzte aktive Radio-Funktionsmenü erscheint im Display.

– Betätigen Sie eine der Steuerungstasten ⇒ Seite 10, um in die entsprechenden Untermenüs (1) bis (4) ⇒ Abb. 33 zu gelangen.

Folgende Untermenüs stehen in der Radio-Funktion zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Abb. 33	Radio-Untermenüs
(1) **Speicher**	Liste gespeicherter Radiosender
(2) **Band**	FM (Ultrakurzwelle) MW (Mittelwelle) LW (Langwelle)
(3) **Klang** ⇒ Seite 56	Balance Fader Höhen Bässe GALA* Lautstärkeeinstellungen
(4) **Manuell**	Manuell zurück Manuell vor Suchlauf zurück Suchlauf vor Sender anspielen Sender speichern

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü des Radios zur Verfügung:

	Setup-Menü des Radios
In Radio-Funktion die Funktionstaste SETUP drücken ⇒ Seite 43	Verkehrsfunk Senderanzeige Senderliste A-Z Alternativfrequenz Speicherliste löschen

Wenn Sie das Navigationssystem einige Zeit nicht bedienen, wird die Display-Anzeige der Sender- bzw. Speicherliste minimiert. In der minimierten Anzeige wird nur der aktuell eingestellte Radio-Sender angezeigt. Durch Drehen des Steuerungsknopfs können Sie die Sender- bzw. Speicherliste wieder anzeigen lassen.

Hinweis

Im Display des Kombiinstruments können Sie über das Multifunktionslenkrad* Radio-Sender auswählen ⇒ Seite 38. ■

Menü "Band"

Einstellung des Frequenzbands

Von der Auswahl des Frequenzbands hängt ab, welche Radiosender empfangen werden.



Abb. 34 Radio: Frequenzband

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Band**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs den gewünschten Empfangsbereich.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen. ▶

Folgende Frequenzbänder stehen zur Verfügung:

Frequenzband	Abkürzung
Ultrakurzwelle	FM
Mittelwelle	MW
Langwelle	LW

Radio-Hauptmenü

Einleitung

Im Radio-Hauptmenü wird die Senderliste des gewählten Frequenzbandes angezeigt.

Die Senderlisten für den FM-, MW- und LW-Bereich unterscheiden sich in ihrem Verhalten voneinander. Die FM-Senderliste wird eigenständig angepasst (dynamisch) und die MW-/LW-Senderlisten müssen manuell aktualisiert werden (statisch).

In der Titelzeile des Displays wird Ihnen angezeigt, ob sich die Radioanlage im Empfangsbereich Ultrakurzwelle (FM), Mittelwelle (MW) oder Langwelle (LW) befindet. Der Empfangsbereich kann über die Steuerungstaste mit der Funktion **Band** eingestellt werden ⇒ Seite 36.

Wenn Sie das Navigationssystem einige Zeit nicht bedienen, wird die Display-Anzeige der Sender- bzw. Speicherliste minimiert. In der minimierten Anzeige wird nur der aktuell eingestellte Radio-Sender angezeigt. Durch Drehen des Steuerungsknopfs können Sie die Sender- bzw. Speicherliste wieder anzeigen lassen.

Hinweis

Im Display des Kombiinstruments können Sie über das Multifunktionslenkrad* Radio-Sender auswählen ⇒ Seite 38.

Senderliste im FM-Band

Die FM-Senderliste ist dynamisch, d.h. sie wird automatisch angepasst.



Abb. 35 Radio: FM-Senderliste

– Betätigen Sie die Steuerungstaste RADIO ⇒ Seite 8.

– Wählen Sie in der FM-Radio-Senderliste mit dem Steuerungsknopf den gewünschten Radio-Sender aus.

Befinden Sie sich nach dem Betätigen der Funktionstaste nicht in der FM-Senderliste, können Sie den Empfangsbereich entsprechend umstellen ⇒ Seite 36.

In dieser Senderliste werden alle FM-Sender angezeigt, deren Empfang gut ist. Die FM-Senderliste ist auf maximal 100 Sender begrenzt.

Hinweis

Wenn Sie das Navigationssystem einige Zeit nicht bedienen, wird die Display-Anzeige der Sender- bzw. Speicherliste minimiert. In der minimierten Anzeige wird nur der aktuell eingestellte Radio-Sender angezeigt. Durch Drehen des Steuerungsknopfs können Sie die Sender- bzw. Speicherliste wieder anzeigen lassen. ■

Senderliste im AM-Band

Die Senderlisten im MW-/LW-Bereich sind statisch und müssen manuell der aktuellen empfangbaren Senderlandschaft angepasst werden.



Abb. 36 Radio: AM-Senderliste

– Betätigen Sie die Steuerungstaste RADIO ⇒ Seite 8.

– Wählen Sie in der MW-Radio-Senderliste bzw. LW-Radio-Senderliste mit dem Steuerungsknopf den gewünschten Radio-Sender aus, oder

– wählen Sie **Senderliste aktualisieren**, um die Senderliste dem aktuellen Empfangsstatus anzupassen.

Befinden Sie sich nach dem Betätigen der Funktionstaste nicht in der MW- bzw. LW-Senderliste, können Sie den Empfangsbereich entsprechend umstellen ⇒ Seite 36.

Die Senderliste im MW- bzw. LW-Bereich ist statisch und kann manuell angepasst werden. In diesem manuell aktivierten Suchlauf werden alle MW- und LW-Sender in die Senderliste aufgenommen, deren Empfang gut ist. Die Senderliste ist auf maximal 30 Sender begrenzt.

Befinden Sie sich außerhalb des Empfangsgebiets Ihres Senders, wird dieser weiterhin angezeigt, obgleich der Empfang gestört ist. In diesem Fall sollten Sie die Senderliste aktualisieren.

Hinweis

Wenn Sie das Navigationssystem einige Zeit nicht bedienen, wird die Display-Anzeige der Sender- bzw. Speicherliste minimiert. In der minimierten Anzeige wird nur der aktuell eingestellte Radio-Sender angezeigt. Durch Drehen des Steuerungsknopfs können Sie die Sender- bzw. Speicherliste wieder anzeigen lassen. ■

Radio im Display des Kombiinstruments aufrufen

Über das Multifunktionslenkrad wird ein Sender aus der Senderliste eingestellt.

– Drücken Sie die Funktionstaste RADIO ⇒ Seite 8, falls das Radio deaktiviert ist. ▶

– Drücken Sie die MODE -Taste am Multifunktionslenkrad ⇒ Seite 14 so oft, bis ein Sendername im oberen Teil im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

– Wählen Sie durch Rollen der linken Menüwalze am Multifunktionslenkrad einen Radio-Sender im eingestellten Empfangsbereich aus. ■

Menü "Speicher"

Speicherliste verwenden

Das Untermenü **Speicher** *enthält eine Liste der gespeicherten Sender.*



Abb. 37 Radio: Liste gespeicherter Radiosender

Neuen Sender in die Speicherliste aufnehmen

– Wählen Sie im Radiobetrieb den gewünschten Radiosender mit dem Steuerungsknopf aus.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie durch Drücken des Steuerungsknopfs *Sendername* speichern ⇒ Abb. 37.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs den gewünschten Speicherplatz aus.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf: Der Sender wird gespeichert.

Sender aus der Speicherliste auswählen

– Drücken Sie im Radiobetrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs einen Sender aus der Speicherliste aus.

Sender in der Speicherliste verschieben

– Drücken Sie im Radiobetrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie einen Radio-Sender mit dem Steuerungsknopf in der Speicherliste an.

– Drücken und halten Sie den Steuerungsknopf gedrückt, bis Ihnen im Display *Sendername* **verschieben** angezeigt wird.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf, um den Sender auf den von Ihnen gewünschten Speicherplatz zu verschieben.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, um den Sender auf dem von Ihnen ausgewählten Speicherplatz zu speichern. ▶

Neben den verfügbaren Radio-Senderlisten ⇒ Seite 37 bietet Ihnen die Radio-Funktion die Möglichkeit, bis zu 50 Radio-Sender nach Ihren Wünschen in einer Speicherliste zusammenzustellen.

Einige Sender zeigen abwechselnd zum Sendernamen weitere Informationen (z. B. Telefonnummer, Werbung). Um diese Sender unter ihrem Namen zu speichern, müssen diese Informationen unterdrückt werden. Drücken Sie hierzu in der minimierten Anzeige kurz den Steuerungsknopf.

Beim Verschieben von Sendern werden bereits belegte Speicherplätze überschrieben.

Die Speicherliste können Sie auch im Display des Kombiinstruments aufrufen ⇒ Seite 38.

In der Speicherliste können Sender aus allen drei Bandbereichen ⇒ Seite 36 gespeichert werden.

Rechts vom Sendernamen ⇒ Seite 39, Abb. 37 wird der jeweilige Empfangsbereich ⇒ Seite 36 und ggf. die Kategorie (z. B. Rock) angegeben.

Im Setup Radio können Sie mit der Funktion **Speicherliste löschen** ⇒ Seite 46 die Liste der gespeicherten Radio-Sender löschen.

Hinweis

Den gerade aktuellen Sender im Radio-Hauptmenü speichern Sie, indem Sie den Steuerungsknopf so lange drücken, bis das Untermenü **Speicher** erscheint, und anschließend *Sendername* **speichern** wählen. ■

Menü "Manuell"

Manuelle Senderwahl

Durch die manuelle Einstellmöglichkeit können auch Sender mit schwachem Empfangssignal eingestellt werden.



Abb. 38 Radio: Manuelle Sendersuche vorwärts

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **››** „(Manuell vor“) ⇒ Abb. 38 bzw. **‹‹** („Manuell zurück“) im Display.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, um die gewünschte Senderfrequenz einzustellen.

Durch ein kurzes Drücken verläuft die Frequenzeinstellung nur in kleinen Schritten. Wird der Steuerungsknopf gedrückt gehalten, verläuft die Frequenzverstellung schneller. Sobald Sie den Steuerungsknopf loslassen, stoppt die Frequenzeinstellung.

Durch die manuelle Einstellmöglichkeit können auch Sender mit schwachem Empfangssignal eingestellt und gespeichert werden.

Haben Sie einen Sender mit schwachem Empfangssignal im FM-Bereich eingestellt, erscheint dieser nach einem Radiosenderwechsel nicht weiter in der Senderliste. ■

Automatische Senderwahl



Abb. 39 Radio: Automatische Sendersuche vorwärts

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **›|** (Suchlauf vor) ⇒ Abb. 39 bzw. **|‹‹** (Suchlauf zurück).

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, um den automatischen Sendersuchlauf zu starten.

Durch kurzes Drücken des Steuerungsknopfs wird der nächste empfangbare Sender automatisch gesucht und eingestellt. ■

Sender anspielen ("Scan")

Mit der SCAN-Funktion werden die jeweils empfangbaren Sender aus der Senderliste kurz angespielt.



Abb. 40 Radio: Funktion SCAN

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **SCAN** (Sender anspielen) ⇒ Abb. 40.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, um die SCAN-Funktion zu starten.

– Drücken Sie erneut den Steuerungsknopf, um die SCAN-Funktion zu stoppen.

Jeder empfangbare Sender wird für einige Sekunden angespielt.

Um den Sender, der gerade angespielt wird, dauerhaft auszuwählen, können Sie die SCAN-Funktion durch erneutes Drücken des Steuerungsknopfs anhalten. ■

Sender speichern ("Store")

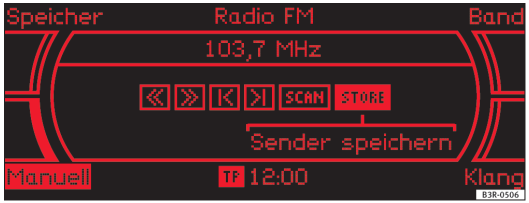


Abb. 41 Radio: Sender speichern



Abb. 42 Radio: Anzeige der Speicherliste

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **STORE** (Sender speichern) ⇒ Abb. 41.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs den gewünschten Speicherplatz aus.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf: Der Sender wird in der Speicherliste gespeichert.

In der Speicherliste können Radio-Sender aus allen verfügbaren Empfangsbereichen gespeichert werden ⇒ Seite 36.

Wenn Sie einen neuen Sender speichern, wird automatisch ein freier Speicherplatz angeboten. Sie können aber auch einen beliebigen anderen Speicherplatz auswählen.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Speichern von Radiosendern finden Sie ab ⇒ Seite 39.
- Im Setup Radio können Sie mit der Funktion **Speicherliste löschen** ⇒ Seite 46 die Liste der gespeicherten Radio-Sender löschen. Einzelne Radio-Sender der Speicherliste können einfach überschrieben werden. ■

Setup des Radios

Setup-Menü des Radios aufrufen und schließen



Abb. 43 Setup-Hauptmenü des Radios

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste SETUP, um das Setup-Hauptmenü der Radio-Funktion aufzurufen ⇒ Abb. 43.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP erneut, um das Setup-Hauptmenü wieder zu schließen.

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü des Radios zur Verfügung:

- Verkehrsfunk ⇒ Seite 43
- Senderanzeige ⇒ Seite 44
- Senderliste A-Z ⇒ Seite 45
- Alternativfrequenz ⇒ Seite 45
- Speicherliste löschen ⇒ Seite 46

Über die Steuerungstasten können der Klang, die Einstellungen sowie die Display-Helligkeit verändert werden ⇒ Seite 119.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

Verkehrsfunk

Mit dieser Funktion kann der Verkehrsfunk aktiviert oder abgeschaltet werden.



Abb. 44 Setup Radio: Verkehrsfunk

– Drücken Sie im Radio-Betrieb die Funktionstaste SETUP.

– Wählen Sie unter **Verkehrsfunk** die Einstellung **ein** ⇒ Abb. 43, um die Übermittlung von Verkehrsdurchsagen zu aktivieren.

Der aktuell eingestellte Sender bleibt weiterhin aktiv. Das System sucht im Hintergrund automatisch einen FM-Verkehrsfunksender im Empfangsbereich. Nur für die Dauer der Verkehrsdurchsagen erfolgt eine automatische Umschaltung auf den Verkehrsfunksender.

Bei **Verkehrsfunk ein** werden Verkehrsdurchsagen auch dann automatisch durchgestellt, wenn Sie z. B. Radio MW, Radio LW oder CD hören oder sich in der Navigation* befinden.

Die unterschiedliche Darstellung des Symbols der TP-Funktion (Traffic Program, Verkehrsfunk) im Display hat folgende Bedeutung:

TP-Symbol	Bedeutung
TP-Symbol ausgefüllt (invers).	Der Verkehrsfunk ist aktiviert ⇒ Seite 43, Abb. 43. Verkehrsfunksender sind momentan empfangbar und Verkehrsdurchsagen werden übertragen.
TP-Symbol nicht ausgefüllt	Der Verkehrsfunk ist deaktiviert. Verkehrsfunksender sind empfangbar, aber es werden keine Verkehrsdurchsagen übertragen.
TP-Symbol durchgestrichen	Der Verkehrsfunk ist aktiviert. Es ist kein geeigneter Verkehrsfunksender empfangbar. Deshalb können keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden.
Kein **TP**-Symbol vorhanden	Der Verkehrsfunk ist deaktiviert. Es ist kein geeigneter Verkehrsfunksender empfangbar.

Senderanzeige

Lauftexte, die von Radiosendern übertragen werden, können gestoppt werden.



Abb. 45 Setup des Radios (SETUP RADIO): Text des Senders

– Drücken Sie im Radio-Betrieb die Funktionstaste SETUP.

– Wählen Sie unter **Senderanzeige** die Einstellung **variabel**, um eventuell gesendete *Lauftexte* anzuzeigen, oder

– wählen Sie **fest**, um eventuell gesendete *Lauftexte* zu stoppen. Der aktuelle Ausschnitt des Textes wird fixiert.

Einige Sender zeigen abwechselnd zum Sendernamen weitere Informationen (z. B. Telefonnummer, Werbung). Um diese Sender unter ihrem Namen zu speichern, müssen diese Informationen unterdrückt werden. Drücken Sie hierzu in der minimierten Anzeige kurz den Steuerungsknopf.

Senderliste A-Z

Die Sender in der Senderliste können alphabetisch sortiert werden.



Abb. 46 Setup des Radios (Setup Radio): Senderliste A-Z

– Drücken Sie im Radio-Betrieb die Funktionstaste SETUP.

– Um die Sender alphabetisch zu sortieren, wählen sie unter **Senderliste A-Z** die Einstellung **ein**.

Bei Einstellung **aus** werden die Sender abhängig von den Vorgaben der Sendeanstalten sortiert. ■

Alternativfrequenzen

Mit Hilfe dieser Funktion kann der Empfang optimiert werden.



Abb. 47 Setup des Radios (SETUP RADIO): Alternativfrequenzen

– Drücken Sie im Radio-Betrieb die Funktionstaste SETUP.

– Aktivieren Sie die Option **Alternativfrequenz** (**ein**), damit für ein und denselben Sender automatische Frequenzwechsel möglich sind.

Ein gleiches Programm eines Senders wird wegen der begrenzten Reichweite der Ultrakurzwellen von mehreren Sendestationen auf unterschiedlichen Frequenzen abgestrahlt (Senderkette). Wenn die Option **Alternativfrequenz** ("ein") aktiviert ist, stellt das Radio-/Navigationssystem immer die Frequenz eines Senders ein, die die beste Empfangsqualität aufweist.

Hinweis

Bei einem Senderwechsel wird die Alternativfrequenz automatisch auf **ein** gesetzt. ■

Senderspeicher löschen



Abb. 48 Setup des Radios (Setup Radio): Speicherliste löschen

– Drücken Sie im Radio-Betrieb die Funktionstaste SETUP.

– Wählen Sie **Speicherliste löschen**.

– Bestätigen Sie **Liste wirklich löschen?** mit **Ja**, um die komplette Speicherliste zu löschen.

Hinweis

Einzelne Radio-Sender der Speicherliste können einfach überschrieben werden. ■

CD/MP3

Einleitung

Verkehrsfunk

Der Audio-Betrieb wird auf Wunsch durch Verkehrsdurchsagen unterbrochen.

Verkehrsfunk ein- oder ausschalten:

– Schalten Sie die Funktion **Verkehrsfunk** im Setup Radio ⇒ Seite 43 oder Setup Info ⇒ Seite 117 ein oder aus. Bei eingeschaltetem Verkehrsfunk ist das TP-Symbol in der Statuszeile ⇒ Seite 18 ausgefüllt dargestellt.

Verkehrsfunk unterbrechen:

– Wählen Sie im Display **Abbrechen** oder drücken Sie kurz den Ein-/Ausschaltknopf, um die aktive Verkehrsdurchsage abzubrechen. Die Audio-Wiedergabe wird fortgesetzt.

Wenn die Funktion Verkehrsfunk eingeschaltet ist, wird die Audio-Wiedergabe bei Verkehrsdurchsagen unterbrochen und die Durchsage durchgestellt.

Auch wenn Sie eine eingehende Verkehrsdurchsage abgebrochen haben, werden neue Verkehrsdurchsagen weiterhin übertragen. ■

CD/MP3 wählen

Mit der Funktionstaste CD/MP3 werden die CD-Funktionen im Navigationssystem aufgerufen.

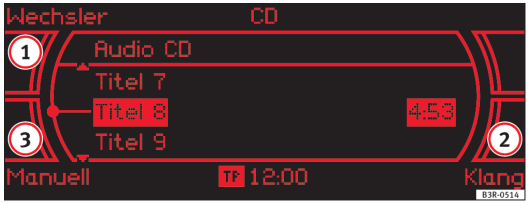


Abb. 49 Display: Das CD Hauptmenü

– Drücken Sie die Funktionstaste CD/MP3 ⇒ Seite 8. Das CD-Hauptmenü oder das letzte aktive Funktionsmenü erscheint im Display.

– Drücken Sie im CD-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Quelle** ⇒ Seite 48.

– Wählen Sie **CD** aus.

– Betätigen Sie eine der Steuerungstasten ⇒ Seite 10, um in die entsprechenden Untermenüs 1 bis 3 ⇒ Abb. 49 zu gelangen. ▶

Folgende Untermenüs stehen in der CD-Funktion zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Seite 47, Abb. 49	CD-Untermenüs
(1) **Wechsler***	CD 1 bis CD 6 (CD-Wechsler) CD (interner CD-Spieler)
(2) **Klang** ⇒ Seite 56	Balance Fader Höhen Bässe GALA* Lautstärkeeinstellungen
(3) **Manuell**	Rücklauf Vorlauf Titel zurück Titel vor Titel anspielen CD benennen[a)] Titelmix Name (Info)[b)]

a) Gilt für Audio-CDs.
b) Gilt für MP3-CDs.

Folgende Untermenüs stehen in der Setup CD-Funktion zur Verfügung:

	Setup CD-Untermenüs
Im CD-Betrieb die Funktionstaste SETUP drücken ⇒ Seite 55	MP3 Titelanzeige

Hinweis

Im Display des Kombiinstruments können Sie, bei vorhandener Ausstattung, einen CD-Titel ⇒ Seite 50 über das Multifunktionslenkrad* wählen. ■

Steuerungstaste Quelle

Audio-Quelle wählen

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Quelle**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs das gewünschte Gerät aus.

Je nach Ausstattung des Fahrzeugs ist folgende Geräteauswahl möglich:

- CD
- AUX*

Abhängig vom gewählten Gerät stehen Ihnen verschiedene Untermenüs zur Verfügung.

Hinweis

- Die Klangeinstellungen können für jedes Gerät individuell eingestellt werden ⇒ Seite 56.
- Die ausgewählte Audio-Quelle wird in der Titelzeile des Displays angezeigt. ■

CD-Hauptmenü

CD-Titel auswählen

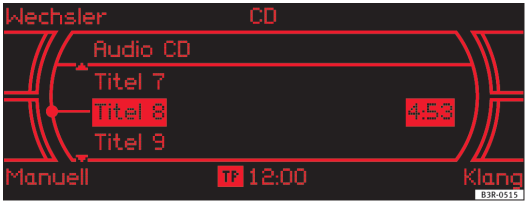


Abb. 50 CD: Titelliste (Hauptmenü)

– Drücken Sie die Funktionstaste CD/MP3.

– Wählen Sie im CD-Hauptmenü ⇒ Abb. 50 mit dem Steuerungsknopf den gewünschten Titel der aktiven CD aus.

Ist ein CD-Wechsler* vorhanden, können Sie über die Steuerungstaste mit der Funktion **Wechsler** ⇒ Seite 50 eine CD auswählen.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem CD-Wechsler* ausgestattet ist, können Sie eine in den CD-Spieler ⇒ Seite 24 eingelegte CD über den CD-Platz **CD** auswählen. CDs im CD-Wechsler belegen die Plätze **CD1** bis **CD6**.

Wenn Ihr Fahrzeug *nicht* mit einem CD-Wechsler ausgestattet ist, wird eine in den CD-Spieler ⇒ Seite 24 eingelegte CD abgespielt, sobald Sie die CD/MP3-Taste gedrückt haben.

Wenn Sie das Navigationssystem einige Zeit nicht bedienen, wird die Display-Anzeige der CD-Titelliste minimiert. In der minimierten Anzeige wird nur der aktuell eingestellte CD-Titel angezeigt. Durch Drehen des Steuerungsknopfs können Sie die CD-Titelliste wieder anzeigen lassen.

Wenn Sie eine MP3-CD* in den CD-Spieler laden, wird Ihnen im CD-Hauptmenü ⇒ Abb. 50 die Ordnerstruktur der MP3-CD angezeigt. Sie wiederholen die Titel innerhalb eines Ordners, indem Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die Funktion **Diesen Ordner wiederholen** aktivieren.

Hinweis

Im Display des Kombiinstruments können Sie, bei vorhandener Ausstattung, einen CD-Titel auch über das Multifunktionslenkrad* wählen ⇒ Seite 50, „CD im Display des Kombiinstruments aufrufen“. ■

CD-Wiedergabe anhalten/fortsetzen (Pause)

Die Wiedergabe einer CD unterbrechen

– Drücken Sie während der Wiedergabe einer CD kurz den Ein-/Ausschaltknopf, oder

– Drehen Sie den Ein-/Ausschaltknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis in der Statuszeile des Navigationssystems das Mute-Symbol erscheint, oder

– Rollen Sie die rechte Menüwalze am Multifunktionslenkrad nach unten. Die Pause-Funktion wird aktiviert.

CD-Wiedergabe fortsetzen

– Drücken Sie erneut kurz den Ein-/Ausschaltknopf, oder

– Drehen Sie den Ein-/Ausschaltknopf im Uhrzeigersinn. Die Wiedergabe der CD wird fortgesetzt.

Hinweis

Ist Ihr Fahrzeug mit einer Handyvorbereitung* ausgestattet, wird die CD-Wiedergabe auch während eines aktiven Telefongesprächs angehalten. ■

CD im Display des Kombiinstruments aufrufen

CD-Titel bei aktiviertem CD-Betrieb wählen:

– Drücken Sie die MODE -Taste am Multifunktionslenkrad ⇒ Seite 14 so oft, bis im oberen Teil im Display des Kombiinstruments **TR** angezeigt wird.

– Wählen Sie durch Rollen der linken Menüwalze am Multifunktionslenkrad den CD-Titel aus.

CD-Titel bei deaktiviertem CD-Betrieb wählen:

– Drücken Sie die Funktionstaste CD/MP3.

– Drücken Sie die MODE -Taste am Multifunktionslenkrad ⇒ Seite 14 so oft, bis im oberen Teil im Display des Kombiinstruments **TR** angezeigt wird.

– Wählen Sie durch Rollen der linken Menüwalze am Multifunktionslenkrad den CD-Titel aus.

Schnellen Vorlauf starten:

– Drücken und halten Sie die linke Menüwalze am Multifunktionslenkrad ⇒ Seite 14. ■

CD-Wechsler

Auswahl eines Ordners des USB- oder iPod-Geräts



Abb. 51 CD: Auswahl eines Ordners des USB- oder iPod-Geräts

Das USB- oder iPod-Gerät funktioniert wie ein CD-Wechsler. Unabhängig von der im Gerät enthaltenen Anzahl an Ordnern werden nur die ersten fünf Ordner, CD 1 bis CD 5 genannt, angezeigt. Im sechsten Ordner mit der Bezeichnung CD 6 werden alle im Gerät enthaltenen Tonspuren angezeigt.

– Drücken Sie im CD-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Wechsler**.

– Wählen Sie den gewünschten Ordner (CD 1 - CD 6). Die gespeicherten Titel des Ordners werden aufgelistet.

– Wählen Sie ebenfalls die gewünschte Tonspur mit dem Steuerungsknopf.

In der Titelzeile des Displays wird der Name des ausgewählten Ordners angezeigt (CD 1 - CD 6). ▶

Eine in den CD-Spieler ⇒ Seite 24 eingelegte CD können Sie über den CD-Platz **CD** auswählen. ■

Menü "Manuell"

Schneller Vorlauf / Rücklauf in einem Titel



Abb. 52 CD: Schneller Vorlauf in einem Titel

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **››** (Vorlauf) ⇒ Abb. 52 bzw. **‹‹** (Rücklauf).

– Halten Sie den Steuerungsknopf gedrückt.

Hinweis

- Im Titel wird vor- bzw. zurückgespielt, solange Sie den Steuerungsknopf gedrückt halten.
- Im Titel kann auch mit den *Pfeiltasten* vor- bzw. zurückgespielt werden ⇒ Seite 11. ■

CD-Titel vor / zurück



Abb. 53 CD: Nächster Titel

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **›|** (Titel vor) bzw. **|‹** (Titel zurück) ⇒ Abb. 53.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf:

Hinweis

Die CD-Titel können auch mit den *Pfeiltasten* angewählt werden ⇒ Seite 11. ■

CD-Titel anspielen (SCAN)



Abb. 54 CD: Alle Titel werden angespielt

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **SCAN**. In der Titelzeile des Displays erscheint **CD Scan**.

Durch Betätigen des Steuerungsknopfs wird die Titelanspielautomatik aktiviert. Jeder Titel der CD wird für einige Sekunden angespielt.

Durch erneutes Betätigen kann die Anspielautomatik gestoppt und der gerade angespielte Titel weitergehört werden. ■

Audio-CD benennen (NAME)



Abb. 55 CD: CD benennen

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **Name** ⇒ Abb. 55[4)].

– Wählen Sie **CD-Name**.

– Geben Sie mit dem Speller den gewünschten Namen ein.

Hinweis

- Das Sprachdialogsystem merkt sich einen vergebenen CD-Namen auch, wenn Sie die CD aus dem Laufwerk entnehmen und später wieder in einen beliebigen Schacht einlegen.
- Sie können nur Namen für max. 50 Audio-CDs, nicht für die einzelnen Titel einer Audio-CD, vergeben. ▶

4) Gilt für Audio-CDs.

- Die Namen von CDs im CD-Wechsler werden erst erkannt, wenn diese CDs angespielt werden. ■

Gespeicherten CD-Namen löschen



Abb. 56 CD: Gespeicherten CD-Namen löschen

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie **NAME**.

– Wählen Sie **CD-Name einzeln löschen** ⇒ Abb. 56[5)].

– Wählen Sie den zu löschenden Namen aus.

Alle gespeicherten CD-Namen löschen

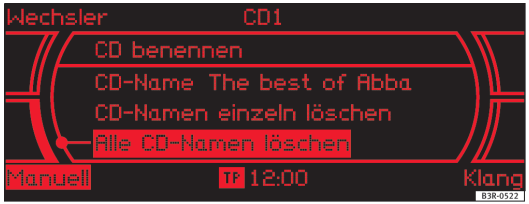


Abb. 57 CD: Alle gespeicherten CD-Namen löschen

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie **NAME**.

– Wählen Sie **Alle CD-Namen löschen** ⇒ Abb. 57[6)].

– Bestätigen Sie mit **Ja**, um alle Namen zu löschen, bzw.

5) Gilt für Audio-CDs.

6) Gilt für Audio-CDs.

CD-Titelmix

CD-Titel können in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden.



Abb. 58 CD: Titelmix

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **MIX** (Titelmix). In der Titelzeile erscheint **CD Mix**.

Der CD-Titelmix muss für Audio-CDs und MP3-CDs separat eingestellt werden. ■

Informationen zu MP3-CDs



Abb. 59 CD: Informationen

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **Info** [7].

Für MP3-CDs werden folgende Informationen zu einem Titel angezeigt:

- Interpret
- Album
- Titel
- Datei

Wenn keine ID3-Tag Informationen verfügbar sind, wird nur der Dateiname angezeigt. ■

[7] Gilt für MP3-CDs.

Setup CD

MP3-Titelanzeige

Der Dateiname oder die ID3-Tag Informationen einer MP3-CD können angezeigt werden.



Abb. 60 CD-Einstellungen (CD-Setup): MP3-Titelanzeige

– Drücken Sie in einem CD-Menü die Funktionstaste SETUP.

– Wählen Sie **MP3 Titelanzeige**.

MP3 Titelanzeige aktiviert: Die ID3-Tag Informationen werden im CD-Hauptmenü angezeigt.

MP3 Titelanzeige deaktiviert: Der Dateiname wird im CD-Hauptmenü angezeigt.

Über die Steuerungstasten können der Klang, die Einstellungen sowie die Display-Helligkeit verändert werden ⇒ Seite 122.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

Klangeinstellung

Grundeinstellungen Klangbild

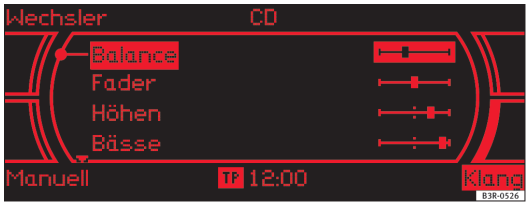


Abb. 61 Z.B.: Einstellung der Balance



Abb. 62 Z.B.: Regulierung der Balance

– Drücken Sie in einem Audio- oder Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Klang**.

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Klangeinstellung (z. B. Balance) aus ⇒ Abb. 61.

– Drehen Sie im jeweiligen Klangeinstellungsmenü (z.B. Balance) den Steuerungsknopf, um das Klangbild Ihren Vorstellungen anzupassen ⇒ Abb. 62.

– Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken des Steuerungsknopfs.

Folgende Klangparameter können eingestellt werden:

- Klangausgang (Lautstärkenverhältnis rechte / linke Lautsprecher)
- Fader (Lautstärkenverhältnis vordere / hintere Lautsprecher)
- Höhen
- Bässe (Tiefen)
- GALA*
- Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen

Einstellungen von Höhen und Bässen gelten jeweils für die Betriebsart, in der Sie sich befinden. Einstellungen von Balance und Fader sind unabhängig von der Betriebsart.

Ändern Sie z.B. beim Abspielen einer CD die Bass-Einstellung, wirkt sich das nicht auf den Radio-Betrieb aus.

Hinweis

Bei Fahrzeugen mit einer VDA-kompatiblen Telefon-Nachrüstung erzielen Sie die beste Klangwiedergabe, wenn Sie die Eingangslautstärke an diesem Gerät auf einen mittleren Wert einstellen. ■

GALA

Die Funktion **GALA** *passt die Lautstärke der Fahrgeschwindigkeit an*



Abb. 63 DSP: GALA

– Wählen Sie **GALA**.

– Wählen Sie eine der fünf **Stufen** aus, oder

– Wählen Sie **aus**. Die Funktion wird ausgeschaltet.

Wenn Sie die **Stufe 1** einstellen, wird die Lautstärke mit steigender Fahrgeschwindigkeit geringfügig angehoben. Wenn Sie die **Stufe 5** einstellen, wird die Lautstärke mit steigender Fahrgeschwindigkeit deutlich angehoben. ■

Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen

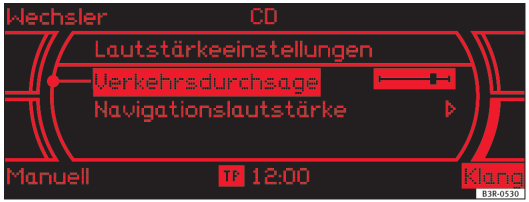


Abb. 64 Display: Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen

– Drücken Sie in einem Audio- oder Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Klang**.

– Wählen Sie **Lautstärkeeinstellungen**.

– Wählen Sie **Navigationslautstärke** oder **Verkehrsdurchsage**.

– Drehen und drücken Sie den Steuerungsknopf, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Wenn Sie die Lautstärke für **Navigationshinweise** einstellen, wird automatisch eine Testdurchsage wiedergegeben. Mit der **Absenkung Audio** stellen Sie ein, wie stark die Lautstärke der aktiven Audio-Quelle während der Durchsage eines Navigationshinweises verringert wird.

Über den Menüpunkt **Verkehrsdurchsage** stellen Sie die Mindestlautstärke von Verkehrsdurchsagen ein. Während der Einstellung wird die aktuelle Audio-Quelle in der eingestellten Lautstärke wiedergegeben. ▶

Hinweis

Zu hohe Lautstärken werden beim Einschalten automatisch auf einen werkseitig gespeicherten Wert zurückgesetzt. Zu niedrige Lautstärken werden beim Einschalten automatisch auf einen werkseitig gespeicherten Wert heraufgesetzt. ■

TEL (Telefon)

Handyvorbereitung

Einleitung

Ein Mobiltelefon wird an die Handyvorbereitung angeschlossen und über das Navigationssystem, das Multifunktionslenkrad oder die Sprachbedienung* bedient.*

Die Handyvorbereitung befindet sich an der Mittelkonsole oder in der Mittelarmlehne. Über spezielle Handy-Adapter schließen Sie daran Ihr Mobiltelefon an. Mobiltelefon-Adapter erhalten Sie bei Ihrer SEAT-Vertragswerkstatt bzw. im Fachhandel.

Sie bedienen Ihr Mobiltelefon direkt über das Navigationssystem, über das Multifunktionslenkrad* ⇒ Seite 14 oder die Sprachbedienung ⇒ Seite 79. Über die Sprechtaste* am Mobiltelefon-Adapter können Sie zudem Anrufe annehmen und beenden.

Ein Mobiltelefon im Adapter sendet und empfängt Signale über die Fahrzeugaußenantenne. Dies gewährleistet eine gute Übertragungsqualität und sorgt gleichzeitig für das Laden des Akkus des Mobiltelefons.

ACHTUNG!

- **Laut Gesundheitsbehörden können Mobiltelefone die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen. Deshalb sollte zwischen den Antennen des Mobiltelefons und dem Herzschrittmacher ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden.**

  – **Das Mobiltelefon sollte nicht betriebsbereit in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher getragen werden.**

ACHTUNG! Fortsetzung

  – **Schalten Sie das Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen sofort aus.**

- **Konzentrieren Sie sich vor allem auf das Verkehrsgeschehen! Als Fahrer tragen Sie die Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie In allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten - Unfallgefahr!**

Vorsicht!

- Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen zum Telefonieren in Kraftfahrzeugen.
- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon in Gebieten, in denen der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, aus.
- Schalten Sie das Telefon an Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, aus. Diese Orte sind nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Tankstellen, Lager- oder Transporteinrichtungen von Kraftstoffen oder Chemikalien; Orte, an denen sich Kraftstoffdämpfe in der Luft befinden (z. B. ausströmendes Propan oder Benzindämpfe in Fahrzeugen oder Gebäuden) oder Orte, an denen sich Chemikalien oder größere Mengen von Staubpartikeln (z. B. von Mehl oder Holz) in der Luft befinden. Das gilt auch für alle anderen Orte, an denen Sie normalerweise Ihren Fahrzeugmotor abstellen.

Hinweis

- Die Telefon-Funktionen sind abhängig davon, ob Ihr Mobiltelefon mit der Handyvorbereitung kompatibel ist und ob Ihr Mobilfunkanbieter diese Funktionen unterstützt.
- In abgeschirmten Bereichen wie z. B. in einem Tunnel oder einer Tiefgarage kann der Empfang beeinträchtigt sein.
- Es kann Regionen ohne Netzabdeckung durch Mobilfunkbetreiber geben. Dort kann das Telefon nicht verwendet werden.
- Aktuelle Informationen zum Thema Handyvorbereitung finden Sie im Internet oder bei Ihrer Vertragswerkstatt. ■

Inbetriebnahme

Mobiltelefon-Adapter ein- und ausbauen

Der Mobiltelefon-Adapter wird auf die vorgesehene Adapteraufnahme aufgesetzt.

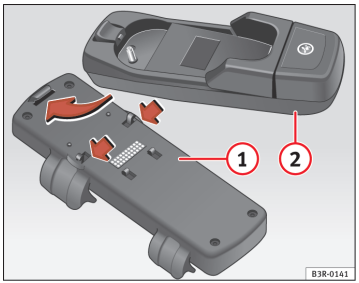


Abb. 65 Mobiltelefon-Adapter einbauen

Mobiltelefon-Adapter einbauen

– Klappen Sie ggf. die Mittelarmlehne auf.

– Schieben Sie den Mobiltelefon-Adapter (2) ⇒ Abb. 65 mit der Arretierung in die Führungslasche der Adapteraufnahme (1).

– Rasten Sie den Mobiltelefon-Adapter (2) durch Herunterdrücken des hinteren Teils ein.

Mobiltelefon-Adapter ausbauen

– Klappen Sie ggf. die Mittelarmlehne auf. ▶

– Nehmen Sie ggf. das Mobiltelefon aus dem Mobiltelefon-Adapter heraus ⇒ Seite 61.

– Ziehen Sie den Adapter am hinteren Teil vorsichtig nach oben aus der Einrastung.

Vorsicht!

Entnehmen Sie den Mobiltelefon-Adapter nur, wenn es notwendig ist, um Beschädigungen am selben vorzubeugen.

Hinweis

Um Systemstörungen zu vermeiden, achten Sie auf die richtige Fixierung des Mobiltelefon-Adapters. ■

Mobiltelefon einsetzen / herausnehmen



Abb. 66 Mobiltelefon in den Mobiltelefon-Adapter einsetzen



Abb. 67 Mobiltelefon aus dem Mobiltelefon-Adapter herausnehmen

Voraussetzung: Der Mobiltelefon-Adapter ist eingebaut ⇒ Seite 60

Anbringen

– Setzen Sie das Mobiltelefon in den Mobiltelefon-Adapter ein ⇒ Abb. 66.

– Drücken Sie das Mobiltelefon in die Arretierung, bis es einrastet. Das Mobiltelefon wird mit der Mobilfunkantenne verbunden und der Akku geladen.

Herausnehmen

– Drücken Sie den Entriegelungsknopf (A) ⇒ Abb. 67.

– Nehmen Sie das Mobiltelefon nach oben heraus.

Wenn Sie das Mobiltelefon während eines Telefongesprächs in den Adapter einsetzen oder herausnehmen, kann es zur Unterbrechung der Sprachhinweise oder zu einem Verbindungsabbruch kommen.

ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon richtig eingerastet ist. Bei einem Unfall kann ein nicht richtig verriegeltes Mobiltelefon aus dem Adapter geschleudert werden und dabei Fahrzeuginsassen verletzen.

Vorsicht!

Ein nicht richtig arretiertes Mobiltelefon kann im Fahrbetrieb herausfallen und beschädigt werden.

Hinweis

- Beim Betreiben von Mobilfunkgeräten im Inneren eines Fahrzeuges können elektromagnetische Felder entstehen.

  – Betreiben Sie ein Mobilfunkgerät daher immer über eine Außenantenne. Dies gilt auch für den Gebrauch von Mobilfunkgeräten im Bluetooth-Betrieb. Die Außenantenne leitet die elektromagnetischen Felder nach außen ab und die Feldstärke im Fahrzeuginnenraum sinkt im Vergleich zum Betrieb ohne Außenantenne.

  – Stellen Sie sicher, dass eine nachgerüstete Außenantenne fachgerecht montiert ist. ■

Bluetooth®

Die Bluetooth-Technologie dient der kabellosen Anbindung eines Mobiltelefons an die Handyvorbereitung.



Abb. 68 Telefon: Nummer (mit Bluetooth-Symbol)

Das Mobiltelefon[8)] muss einmalig an die Handyvorbereitung des Fahrzeugs gekoppelt werden. Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon sind verschiedene Schritte für diesen Vorgang notwendig. Nach dem Einschalten der Zündung (und bei stehendem Fahrzeug) können Sie Ihr Mobiltelefon mit der Handyvorbereitung verbinden.

– Stellen Sie sicher, dass kein weiteres Mobiltelefon über eine Bluetooth-Verbindung mit der Handyvorbereitung verbunden ist.

– Schalten Sie die Zündung ein.

– Wählen Sie am Mobiltelefon die entsprechende Menüoption, welche nach Bluetooth-fähigen Geräten (Handyvorbereitung) sucht. ▶

8) Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon mit dem Profil der Freisprechanlage kompatibel ist.

– Verbinden Sie das Mobiltelefon mit der Handyvorbereitung. Ihre Handyvorbereitung meldet sich beim Mobiltelefon mit dem Namen „SEAT XXXX“.

– Geben Sie die PIN „1234“ für den Bluetooth-Betrieb der Handyvorbereitung innerhalb von etwa 30 Sekunden ein.[9)]

– Warten Sie, bis Ihr Mobiltelefon anzeigt, dass die Kopplung erfolgreich abgeschlossen ist. Das Bluetooth-Symbol (1) ⇒ Abb. 68 wird am Display angezeigt.

Höchstens vier Mobiltelefone

An die Handyvorbereitung können bis zu vier Mobiltelefone gekoppelt werden. Es ist allerdings stets nur ein Mobiltelefon aktiv mit der Handyvorbereitung verbunden. Wenn ein fünftes Mobiltelefon an die Handyvorbereitung gekoppelt wird, wird jenes Gerät gelöscht, das am längsten nicht mit der Handyvorbereitung benutzt wurde.

Verbindung herstellen und trennen

Ein betriebsbereites Mobiltelefon, das einmal an die Handyvorbereitung gekoppelt wurde, wird automatisch nach Einschalten der Zündung verbunden. Bei einigen Mobiltelefonen müssen Sie die Verbindung bestätigen.

Nach Abziehen des Zündschlüssels wird die Bluetooth-Verbindung getrennt. Wenn Sie das Mobiltelefon in den Mobiltelefon-Adapter einsetzen, wird bei den meisten handelsüblichen Mobiltelefon-Adaptern die Bluetooth-Verbindung ebenfalls getrennt.

Reichweite

Die Reichweite der Bluetooth-Verbindung von Mobiltelefon zu Handy-Vorbereitung ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Sie kann jedoch aufgrund von Hindernissen zwischen den beiden Geräten oder durch mögliche Störungen mit anderen Geräten variieren. Befindet sich Ihr Mobiltelefon z. B. in einer Jackentasche, kann dies zu Schwierigkeiten bei der Erkennung des Mobiltelefons bzw. der Datenübertragung führen.

Hinweis

- Beim Betreiben von Mobilfunkgeräten im Inneren eines Fahrzeuges können elektromagnetische Felder entstehen.

  – Betreiben Sie ein Mobilfunkgerät daher immer über eine Außenantenne. Dies gilt auch für den Gebrauch von Mobilfunkgeräten im Bluetooth-Betrieb. Die Außenantenne leitet die elektromagnetischen Felder nach außen ab und die Feldstärke im Fahrzeuginnenraum sinkt im Vergleich zum Betrieb ohne Außenantenne.

  – Stellen Sie sicher, dass eine nachgerüstete Außenantenne fachgerecht montiert ist.

- Weitere Informationen zur Kopplung Ihres Mobiltelefons finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons. ■

9) Um sich vor Fremdzugriff auf Ihr Mobiltelefon zu schützen, sollten Sie den Bluetooth PIN ändern ⇒ Seite 77.

Anruf tätigen

Einführung

Mit der Steuerungstaste TEL werden die Telefonfunktionen im Navigationssystem aufgerufen.



Abb. 69 Display: Telefon-Hauptmenü

– Betätigen Sie die Steuerungstaste TEL ⇒ Seite 8. Das Telefon-Hauptmenü ⇒ Abb. 69 oder das letzte aktive Telefon-Funktionsmenü erscheint im Display.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste ⇒ Seite 10 mit der Funktion **Speicher** (1) ⇒ Abb. 69, um die Untermenüs dieser Funktion aufzurufen.

Folgende Untermenüs stehen in der Telefon-Funktion zur Verfügung:

Funktion der Steuerungstaste ⇒ Seite 64, Abb. 69	Telefon-Untermenüs
(1) **Speicher**	Gewählte Nummern Mailbox anrufen Telefonbuch Anrufe in Abwesenheit Angenommene Anrufe

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü des Telefons zur Verfügung:

	Setup-Menü des Telefons
In Telefon-Funktion die Funktionstaste SETUP drücken ⇒ Seite 76.	Telefoneinstellungen Gesprächsoptionen Mailboxnummer

Wenn zwischen Mobiltelefon und Handyvorbereitung keine Verbindung besteht, wird im Display nach dem Betätigen der Funktionstaste TEL der Hinweis **„Möglicherweise ist Ihr Telefon nicht verbunden oder eingesteckt“** angezeigt. Setzen Sie das eingeschaltete Mobiltelefon in den Adapter ein ⇒ Seite 61 oder stellen Sie eine Bluetooth-Verbindung her ⇒ Seite 62.

Voraussetzungen für die Durchführung von Anrufen

- Das Fahrzeug ist mit einer Handyvorbereitung ausgestattet ⇒ Seite 59.
- Ein Mobiltelefon ist an die Handyvorbereitung angeschlossen ⇒ Seite 61, oder
- Ein Bluetooth-Mobiltelefon ist über Bluetooth an die Handyvorbereitung angebunden und die Zündung eingeschaltet ⇒ Seite 62.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Telefonfunktionen sind abhängig davon:

- ob das verwendete Mobiltelefon mit der Handyvorbereitung kompatibel ist und die beschriebenen Telefonfunktionen unterstützt werden, und
- ob Ihr Mobilfunkanbieter diese Telefonfunktionen unterstützt.

Hinweis

- Bei Mobiltelefonen kann es technisch bedingt zu Störungen kommen, welche den Betrieb des Geräts vorrübergehend beeinträchtigen können. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.
- In abgeschirmten Bereichen wie z. B. in einem Tunnel oder einer Tiefgarage kann der Empfang beeinträchtigt sein.
- Es kann Regionen ohne Netzabdeckung durch Mobilfunkbetreiber geben. Dort kann das Telefon nicht verwendet werden. ■

PIN-Code ("Personal Identification Number")



Abb. 70 Telefon: PIN eingeben

– Betätigen Sie die Steuerungstaste TEL.

– Geben Sie die PIN (Personal Identification Number) über den Speller ein ⇒ Abb. 70 und bestätigen Sie mit **OK**.

Wird Ihnen in der Statuszeile **PIN** (1) ⇒ Seite 65, Abb. 70 angezeigt, muss durch Eingabe der PIN das Telefon freigeschaltet werden. Sie erhalten die PIN zusammen mit der SIM-Karte von Ihrem Mobilfunkanbieter.

Die Eingabe der PIN kann aber auch über die Sprachbedienung mit dem Kommando **PIN EINGEBEN** erfolgen ⇒ Seite 83 oder über die Tastatur Ihres Mobiltelefons.

Die DIN-Tastatur zur Eingabe der PIN erscheint automatisch, wenn Sie sich in einem Telefon-Menü befinden und die Eingabe der PIN erforderlich ist. Dies ist z. B. beim Einschalten des Mobiltelefons der Fall.

Wenn Sie dreimal[10] hintereinander eine falsche PIN eingegeben haben, wird die SIM-Karte automatisch gesperrt. Mit Hilfe des persönlichen Entsperrcodes PUK (Personal Unblocking Key) kann die SIM-Karte am Mobiltelefon entsperrt werden.

Hinweis

- Bei PIN-Eingaben werden im Display statt Ziffern Sternchen (*) angezeigt.
- Die Displayanzeige **PIN** erscheint nicht in jedem Fall; das hängt vom verwendeten Mobiltelefon ab.
- Je nach verwendetem Mobiltelefon kann es sein, dass die PIN direkt am Mobiltelefon eingegeben werden muss. In diesem Fall erfolgt keine Aufforderung zur PIN-Eingabe im Display. ■

[10] Die Anzahl der Versuche zur PIN-Eingabe kann mit der verwendeten SIM-Karte variieren.

Telefon-Hauptmenü

Anruf tätigen

Rufnummern können über die DIN-Tastatur am Display eingegeben werden.



Abb. 71 Telefon: Eine Nummer eingeben



Abb. 72 Telefon: Rufaufbau

Rufnummer eingeben und wählen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste TEL.

– Geben Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die gewünschte Telefonnummer einschließlich der entsprechenden Vorwahlen ein ⇒ Seite 66, Abb. 71.

– Um den Rufaufbau zu starten, wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Wählen** ⇒ Seite 66, Abb. 72.

Rufnummer über Buchstabenfolge eingeben

– Betätigen Sie die Steuerungstaste TEL.

– Geben Sie über den Speller, durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs, evtl. eine Vorwahl z. B. *0800* ein ⇒ Seite 66, Abb. 71.

– Wählen Sie über die numerische Tastatur **0-9** (1) ⇒ Seite 66, Abb. 71. Die Buchstabentastatur wird im Display angezeigt ⇒ Seite 21, Abb. 26.

– Geben Sie über den Speller, durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs, eine entsprechende Buchstabenfolge z. B. *SEATSERVICE* ein.

– Um den Rufaufbau zum *SEATSERVICE* zu starten, wählen Sie im Speller **OK**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

Gespeicherte Rufnummern suchen und wählen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Gewählte Nummern**, **Telefonbuch**, **Anrufe in Abwesenheit** oder **Angenommene Anrufe**. Die entsprechenden Nummern erscheinen in einer Liste.

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Rufnummer aus. Die Rufnummer wird in die Tastatur übernommen.

– Um den Rufaufbau zu starten, wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Sprachbedienung* ausgestattet ist, können Sie Telefonnummern auch über diese Funktion eingeben ⇒ Seite 83 oder ein Telefonbuch der Sprachbedienung ⇒ Seite 80 anlegen. Zusätzlich können Sie die letzte gewählte Rufnummer über die Wahlwiederholung der Sprachbedienung* ⇒ Seite 83 erneut wählen.

Hinweis

- DTMF-Töne werden direkt über die DIN-Tastatur eingegeben oder aus den gespeicherten Telefonnummern ⇒ Seite 70 geladen.
- Wird ein Anruf getätigt bzw. angenommen, wird die Audio-Quelle stummgeschaltet. In der Statuszeile im Display wird das Mute-Symbol (1) ⇒ Seite 12, Abb. 13 angezeigt.
- Sie können Anrufe auch weiterhin über Ihr Mobiltelefon tätigen. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.
- Wenn Sie Anrufe über Ihr Mobiltelefon tätigen, ist es möglich, dass die Telefonnummer nicht im Display angezeigt wird.
- Ob Navigationshinweise während eines Telefonats übertragen werden, hängt von der Einstellung des Navigationssystems ab ⇒ Seite 110. ■

Anruf annehmen / ablehnen



Abb. 73 Telefon: Displayansicht bei einem eingehenden Anruf

Anruf annehmen

– Wählen Sie **Annehmen** durch Drücken des Steuerungsknopfs, oder

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Ann.**, oder

– Drücken Sie die linke Menüwalze am Multifunktionslenkrad* ⇒ Seite 75, oder

– Drücken Sie die Sprechtaste am Handy-Adapter, um das Gespräch anzunehmen.

Anruf ablehnen

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf **Ablehnen**, oder

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Ablehnen**, oder

– Drücken und halten Sie die linke Menüwalze des Multifunktionslenkrads* ⇒ Seite 14.

Im Display wird der *Name*, die *Telefon-Nummer* oder **Unbekannt** angezeigt. Das ist abhängig davon, ob der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist und ob seine Rufnummer mitgesendet wird ⇒ Abb. 73.

Wenn das Mobiltelefon während eines eingehenden oder aktiven Telefongesprächs im Adapter befestigt wird, werden unter Umständen nicht sofort alle Informationen im Display angezeigt. Die Freisprecheinrichtung steht in diesem Fall nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Wird ein Anruf getätigt bzw. angenommen, wird die Audio-Quelle stummgeschaltet. In der Statuszeile im Display wird das Mute-Symbol (1) ⇒ Seite 12, Abb. 13 angezeigt.
- Nur wenn das verwendete Mobiltelefon mit der Handyvorbereitung kompatibel ist, kann ein Name oder eine Rufnummer im Display angezeigt werden. Deshalb besteht die Möglichkeit, dass der Name oder die Rufnummer nicht im Display angezeigt wird.
- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon in den Mobiltelefon-Adapter eingesetzt haben und die Telefonbucheinträge der SIM-Karte und des Mobiltelefon-Adressbuchs noch nicht vollständig von der Handyvorbereitung gelesen wurden, werden keine Rufnummern/Namen im Display angezeigt.
- Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon können Sie über die Lautstärketaste an Ihrem Mobiltelefon die Ruftonlautstärke der Handyvorbereitung anpassen. ■

Anruf beenden



Abb. 74 Telefon: Einen Anruf beenden

– Um ein Telefongespräch zu beenden oder einen Wahlvorgang abzubrechen, drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Auflegen**, oder

– Drücken Sie die linke Menüwalze am Multifunktionslenkrad* ⇒ Seite 75, oder

– Drücken Sie die Sprechtaste am Handy-Adapter. ■

Mikrofon ein- und ausschalten



Abb. 75 Telefon: Mikrofon ein- und ausschalten



Abb. 76 Telefon: Anrufton stumm geschaltet (Mikrofon aus)

Mikrofon ausschalten

– Betätigen Sie während eines Telefongesprächs die Steuerungstaste mit der Funktion **Optionen**.

– Wählen Sie **Mikrofon: aus** ⇒ Abb. 75. Das Mikrofon wird ausgeschaltet und Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.

Mikrofon einschalten

– Betätigen Sie während eines Telefongesprächs die Steuerungstaste mit der Funktion **Optionen**.

– Wählen Sie **Mikrofon: ein**. Das Mikrofon ist wieder eingeschaltet und Sie können Ihr Telefongespräch fortsetzen.

Wenn Sie das Mikrofon ausgeschaltet haben, wird Ihnen im Display ein durchgestrichener Telefonhörer (1) ⇒ Seite 69, Abb. 76 und die Gesprächsdauer angezeigt.

Während der Stummschaltung (Mikrofon aus) kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören. Sie können Ihren Telefonpartner hingegen weiterhin hören. ■

Anruf ersetzen



Abb. 77 Telefon: Eingehender Anruf während eines Telefongesprächs

Eingehenden Anruf annehmen

– Wählen Sie durch Drücken des Steuerungsknopfs **Ersetzen**, oder ▶

– Drücken Sie die linke Menüwalze am Multifunktionslenkrad* ⇒ Seite 75, oder

– Drücken Sie die Sprechtaste am Mobiltelefon-Adapter. Der jeweils aktive Anruf wird damit durch den gerade eingehenden Anruf ersetzt.

Eingehenden Anruf ablehnen

– Wählen Sie während eines zweiten eingehenden Anrufs durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **Ablehnen**, oder

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Ablehnen**, oder

– Drücken und halten Sie die linke Menüwalze des Multifunktionslenkrads* ⇒ Seite 14. Der eingehende Anruf wird abgewiesen.

Ein zweiter Anrufer während eines Telefongesprächs kann Ihnen im Display angezeigt werden und gleichzeitig ist ein akustisches Signal zu hören. Beendet der zweite Anrufer seinen Anruf, ist kein akustisches Signal mehr zu hören. Die Displayanzeige kann je nach verwendetem Mobiltelefon noch für mehrere Sekunden weiterhin sichtbar sein. Benutzen Sie in dieser Verzögerungszeit die Funktionen **Ersetzen** oder **Ablehnen** im Navigationssystem, wird unter Umständen das aktuelle Telefongespräch beendet.

Hinweis

Um auf einen eingehenden Anruf während eines aktiven Telefongesprächs hingewiesen zu werden, müssen Sie die Funktion **Anklopfen** in Ihrem Mobiltelefon aktivieren. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons. ■

Menü "Speicher"

Einleitung

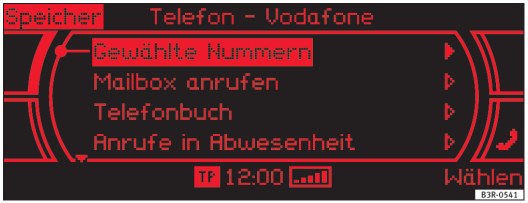


Abb. 78 Telefon: Speicher

Über die Funktion **Speicher** können Sie die Rufnummern im Telefonbuch sowie in den Anruflisten anzeigen lassen und Anrufe tätigen.

Folgende Funktionen können genutzt werden:

- Gewählte Nummern ⇒ Seite 71
- Mailbox anrufen ⇒ Seite 71
- Telefonbuch ⇒ Seite 72
- Anrufe in Abwesenheit ⇒ Seite 73
- Angenommene Anrufe ⇒ Seite 73

Hinweis

Abhängig vom verwendetem Mobiltelefon kann es sein, dass keine Telefonbucheinträge der SIM-Karte und des Handy-Adressbuchs und keine Einträge der Funktionen „Gewählte Nummern“, „Angenommene Anrufe“ und „Anrufe in Abwesenheit“ im Display angezeigt werden. ■

Gewählte Nummern



Abb. 79 Telefon: Gewählte Nr.

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Gewählte Nummern**, Ihre zuletzt gewählten Rufnummern werden aufgelistet.

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Rufnummer aus. Die Rufnummer wird in die Tastatur übernommen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

In der Liste **Gewählte Nummern** werden die Rufnummern / Namen der letzten zehn[11)] Anrufversuche gespeichert. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Gesprächsverbindung hergestellt werden konnte oder nicht.

Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon wird die letzte gewählte Rufnummer entweder an die erste oder letzte Stelle der Liste gesetzt.

11) Die gespeicherte Anzahl der letzten gewählten Rufnummern kann mit dem verwendeten Mobiltelefon und Mobilfunkanbieter variieren.

Hinweis

Wenn die letzte gewählte Rufnummer an die letzte Stelle gesetzt wird, kann die Wahlwiederholung der Sprachbedienung nicht genutzt werden. ■

Mailbox (Anrufbeantworter)



Abb. 80 Telefon: Symbol für die Mailboxanwahl

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Mailbox anrufen**. Die von Ihnen gespeicherte Mailboxnummer wird im Display angezeigt.

– Wählen Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Wählen**. Die Verbindung wird hergestellt.

Die Mailbox wird auch angerufen, wenn Sie das Symbol zur Mailboxanwahl (1) ⇒ Abb. 80 auswählen. ▶

Wenn Sie noch keine Mailboxnummer gespeichert haben und Sie wählen im Telefon-Speller das Symbol für die Mailboxanwahl (1) ⇒ Abb. 80, springen Sie automatisch in die Funktion zur Eingabe einer Mailboxnummer.

Die Mailboxnummer können Sie auch im Setup Telefon speichern, ändern oder löschen ⇒ Seite 78.

Hinweis

- Geben Sie im Ausland auch die entsprechende Ländervorwahl zur Rufnummer ein.
- Diesen Dienst müssen Sie zuvor im Mobilfunknetz einrichten und aktivieren. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter. ■

Telefonbuch

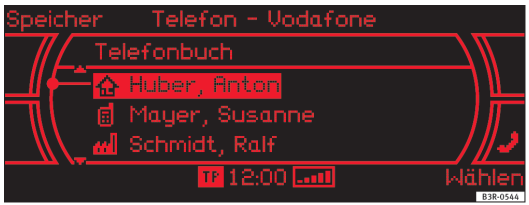


Abb. 81 Telefon: Telefonbuch

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **Telefonbuch**.

– Wählen Sie **Namen suchen** ⇒ Seite 72, Abb. 81. Die Tastatur wird eingeblendet. Geben Sie die Daten ein oder

– Wählen Sie einen Namen aus der Liste.

– Wählen Sie mit der DIN-Tastatur **OK**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

Laden der Telefonbucheinträge

Sofern das Mobiltelefon diese Funktion unterstützt, werden nach Einschalten der Zündung und Einsetzen des Mobiltelefons in den Mobiltelefon-Adapter die Telefonbucheinträge automatisch in den Speicher der Handyvorbereitung geladen. Dieser Ladevorgang kann mehrere Minuten dauern und hängt von der Anzahl der Telefonbucheinträge ab. Während des Ladevorgangs wird im Display des Kombiinstruments **Bitte warten** angezeigt.

Es werden die vier zuletzt in die Handyvorbereitung geladenen Telefonbüchern gespeichert. Nach Einsetzen eines fünften Mobiltelefons in die Handyvorbereitung wird das Telefonbuch des am längsten nicht verwendeten Mobiltelefons gelöscht. Es können jeweils bis zu 500 Telefonbucheinträge gespeichert werden.

Erneutes Einsetzen des Mobiltelefons

Bei identischer SIM-Karte sind die Telefonbucheinträge bereits in der Handyvorbereitung gespeichert. Sie können das Telefonbuch nach kurzer Wartezeit nutzen.

Im Hintergrund prüft das System die Telefonbucheinträge auf Änderungen und Neuerungen und lädt diese automatisch in den Speicher. Dieser Ladevorgang kann mehrere Minuten dauern. Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Sprachbedienung* ⇒ Seite 79 ausgestattet ist, können Sie während des Ladevorgangs keine Spracheinträge im Telefonbuch der Sprachbedienung speichern. ▶

Anzeige der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt und symbolisch mit einer Kategorie gekennzeichnet ⇒ Seite 72, Abb. 81, z. B. SIM-Karten-, Haus-, Firmen-, Mobiltelefon- und Telefon-Symbol.

Hinweis

- Die Anzeige der Telefonbucheinträge im Display des Navigationssystems ist vom verwendeten Mobiltelefon abhängig.
- Unter Umständen werden Telefonbucheinträge vom Mobiltelefon nicht in alphabetischer Reihenfolge übertragen. Bei mehr als 500 Telefonbucheinträgen können Einträge mit verschiedenen Anfangsbuchstaben im Display des Navigationssystems fehlen. ■

Anrufe in Abwesenheit

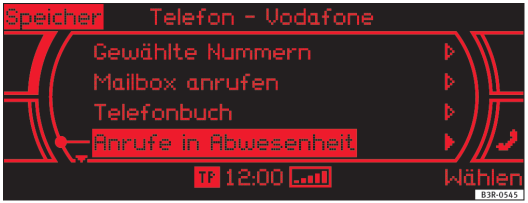


Abb. 82 Telefon: Telefon: Anrufe in Abwesenheit

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Anrufe in Abwes.** ⇒ Abb. 82.

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Rufnummer aus. Die Rufnummer wird in die Tastatur übernommen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

In der Liste **Anrufe in Abwes.** werden die Rufnummern bzw. Namen der letzten zehn[12)] versäumten Anrufe gespeichert.

Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon wird die Rufnummer bzw. der Name des zuletzt versäumten Anrufers entweder an die erste oder letzte Stelle der Liste gesetzt. ■

Angenommene Anrufe

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Angenommene Anrufe** ⇒ Seite 71, Abb. 79. Die letzten angenommenen Anrufe werden aufgelistet.

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Rufnummer aus. Die Rufnummer wird in die Tastatur übernommen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

In der Liste **Angenommene Anrufe** werden die Rufnummern bzw. Namen der letzten zehn[13)] angenommenen Anrufe gespeichert. ▶

12) Die gespeicherte Anzahl der Anrufe in Abwesenheit kann mit dem verwendeten Mobiltelefon und Mobilfunkanbieter variieren.

Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon wird die Rufnummer bzw. der Name des zuletzt angenommenen Anrufers entweder an die erste oder letzte Stelle der Liste gesetzt. ■

[13] Die gespeicherte Anzahl der angenommenen Anrufe kann mit dem verwendeten Mobiltelefon und Mobilfunkanbieter variieren.

Telefon im Display des Kombiinstruments

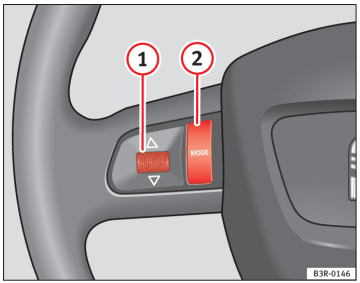


Abb. 83 Multifunktionslenkrad: Bedienelemente linke Seite

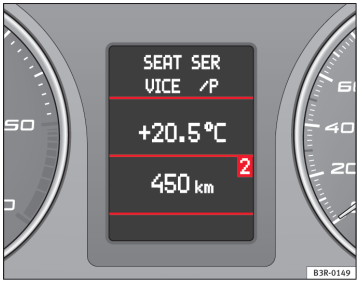


Abb. 84 Display im Kombiinstrument: Telefonbuchverzeichnis

Telefon wählen

– Drücken Sie die MODE -Taste ⇒ Abb. 83 so oft, bis eine Rufnummer im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

Anrufen

– Um im Telefonbuch aufwärts/abwärts zu blättern, rollen Sie die linke Menüwalze ⇒ Abb. 83 nach oben/unten.

– Betätigen Sie die linke Menüwalze. Die Rufnummer wird gewählt und die Audio-Quelle stumm geschaltet.

Anruf annehmen bzw. beenden

– Betätigen Sie die linke Menüwalze.

Anruf ablehnen

– Halten Sie die linke Menüwalze gedrückt.

Anruf ersetzen

– Wenn ein zweiter Anruf eingeht (Anklopfen), drücken Sie kurz die linke Menüwalze. Das aktive Gespräch wird beendet und Sie werden mit dem zweiten Anrufer verbunden.

Im Display des Kombiinstruments können folgende Telefon-Statusmeldungen angezeigt werden:

Bitte warten...	Der SIM-Kartenspeicher wird gelesen.
SIM-KARTE	Die SIM-Karte im Mobiltelefon fehlt.
PIN EINGEBEN	Die PIN wurde noch nicht eingegeben.
KEIN SERVICE	Es besteht keine Verbindung zum Telefonnetz.

ANRUF	Sie führen ein Telefonat oder ein Anruf geht ein. Wenn zusätzlich die Rufnummer des anrufenden Teilnehmers übertragen wird, wird diese im Wechsel mit **ANRUF** angezeigt.
NUMMER BESETZT	Die gewählte Telefonnummer ist besetzt.
TELEFON AUS	Das Telefon ist ausgeschaltet.
RUFAUFBAU	Die Verbindung wird aufgebaut.
KEINE EINTRÄGE	Das Telefonbuch enthält keine Einträge.

Telefonnummern können in verschiedenen Kategorien im Adressbuch des Mobiltelefons gespeichert sein. Diese Kategorien werden wie folgt dargestellt:

P Private Telefonnummer

W Geschäftliche Telefonnummer

M Mobiltelefonnummer

Wenn Sie die linke Menüwalze nach unten drehen, werden die gespeicherten Namen von **A bis Z** angezeigt. Wenn Sie die linke Menüwalze nach oben drehen, werden die gespeicherten Namen von **Z bis A** angezeigt. Wenn Sie die linke Menüwalze mit einem schnellen Anstoß drehen, springen Sie von einem Anfangsbuchstaben zum nächsten Anfangsbuchstaben.

Hinweis

Die Anzeige im Display des Kombiinstruments ist abhängig vom Mobiltelefon. ■

Setup-Menü Telefon

Menü der Telefoneinstellungen aufrufen und schließen



Abb. 85 Setup Telefon: Hauptmenü

– Drücken Sie in einem Telefon-Menü die Funktionstaste SETUP, um das Setup-Hauptmenü der Telefon-Funktion ⇒ Abb. 85 aufzurufen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP erneut, um das Setup-Hauptmenü wieder zu schließen.

Im Setup Telefon sind folgende Einstellungen möglich:

- Telefoneinstellungen ⇒ Seite 77
- Gesprächsoptionen ⇒ Seite 77
- Mailboxnummer ⇒ Seite 78

Über die Steuerungstasten können der Klang, die Einstellungen sowie die Display-Helligkeit verändert werden ⇒ Seite 122.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

Telefoneinstellungen



Abb. 86 Setup Telefon: Telefoneinstellungen

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Telefoneinstellungen**.

– Wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Werkseinstellung

Setzen Sie die Einstellungen zurück, wenn kein Telefongespräch geführt wird, kein Mobiltelefon über Bluetooth verbunden ist und das Mobiltelefon nicht im Mobiltelefon-Adapter eingelegt ist. Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen, werden alle gespeicherten Telefonbücher der Mobiltelefone ⇒ Seite 72, **alle** Spracheinträge ⇒ Seite 80, die Bluetooth-Geräte-Liste ⇒ Seite 62 und die Mobilboxnummer gelöscht. Zusätzlich wird eine evtl. bestehende Bluetooth-Verbindung getrennt und die Bluetooth-PIN auf 1234 zurückgesetzt ⇒ Seite 62. Die Funktion **Autom. Rufannahme** ⇒ Seite 77 wird deaktiviert (**aus**).

Bluetooth PIN

Bluetooth ist eine kabellose Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und dem Navigationssystem Ihres Fahrzeugs ⇒ Seite 62. Die werkseitige Bluetooth PIN ist 1234. Mit der Option **Bluetooth PIN** kann die gewünschte Bluetooth PIN bestimmt werden. ■

Gesprächsoptionen



Abb. 87 Setup Telefon: Gesprächsoptionen

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Gesprächsoptionen**.

– Wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Wenn Sie die Option "Autom. Rufannahme" einschalten, wird ein eingehender Anruf automatisch angenommen. Bevor der Anruf automatisch ange- ▶

nommen wird, haben Sie noch einen kurzen Augenblick Zeit, den eingehenden Anruf über die Funktion **Ablehnen** abzuweisen. ■

Mailbox (Anrufbeantworter)



Abb. 88 Setup Telefon: Mailboxnummer eingeben

Mailboxnummer speichern

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Mailboxnummer**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um die Mailboxnummer über die DIN-Tastatur einzugeben ⇒ Abb. 88.

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, um Ihre Mailboxnummer zu speichern.

Mailboxnummer ändern

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Mailboxnummer**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um die Mailboxnummer über die DIN-Tastatur zu ändern.

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, um die geänderte Mailboxnummer zu speichern.

Mailboxnummer löschen

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Mailboxnummer**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf: Die DIN-Tastatur erscheint im Display.

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **Entf**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf so lange, bis die Mailboxnummer entfernt ist.

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Wenn Sie die Mailboxnummer hier gespeichert haben, können Sie Ihre Mailbox über die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher** anrufen ⇒ Seite 71. Dadurch können Sie auf Ihrer Mailbox hinterlassenen Nachrichten abhören.

Diesen Dienst müssen Sie vorher einrichten und aktivieren. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter. ▶

Hinweis

Geben Sie im Ausland auch die entsprechende Ländervorwahl zur Rufnummer ein. ■

Sprachbediensystem

Einleitung

Mit den Kommandos der Sprachbedienung können Funktionen des Telefons bedient werden.

Funktionen

In Verbindung mit der Freisprecheinrichtung kann auf den Griff zum Mobiltelefon völlig verzichtet werden. Die Sprachbedienung erkennt Befehle und Ziffernfolgen unabhängig vom jeweiligen Sprecher.

Die Sprachbedienung bietet Ihnen z. B. folgende Funktionen:

- Anlegen eines akustischen Telefonbuchs der Sprachbedienung ⇒ Seite 80
- Eingeben und Wählen einer Rufnummer ⇒ Seite 83

Während des Dialogs werden keine Verkehrsfunkdurchsagen übertragen. Bei einem eingehenden Telefongespräch wird der Dialog sofort beendet. Der Anruf kann durch Betätigen der linken Menüwalze am Multifunktionslenkrad* oder der Sprechtaste am Mobiltelefon-Adapter angenommen werden.

Undeutliche Sprachbefehle

Das System reagiert mit einer akustischen Rückmeldung auf Ihre Eingaben. Wenn ein Sprachbefehl nicht erkannt wird, antwortet das System mit **Wie bitte?** und fordert Sie auf, den Sprachbefehl erneut einzugeben. Nach dem dritten Fehlversuch erfolgt die Antwort **Abbrechen** und der Dialog wird beendet.

Damit das System Sie gut versteht

- Sprechen Sie klar und deutlich in normaler Lautstärke. Sprechen Sie bei höherer Geschwindigkeit lauter.
- Betonen Sie Ihre Ansagen gleichmäßig und vermeiden Sie lange Sprechpausen.
- Sprechen Sie nicht, wenn die Sprachbedienung eine Ansage macht.
- Um Nebengeräusche zu reduzieren, schließen Sie Türen, Fenster und Schiebedach. Achten Sie darauf, dass Mitreisende nicht sprechen, wenn Sie eine Spracheingabe machen.
- Richten Sie die Ausströmer der Luftverteilung nicht auf das Freisprechmikrofon, das sich bei den vorderen Innenleuchten befindet.
- Das System sollte nur vom Fahrer bedient werden, da das Freisprechmikrofon auf die Fahrerposition ausgerichtet ist.

ACHTUNG!

- **Konzentrieren Sie sich vor allem auf das Verkehrsgeschehen! Als Fahrer tragen Sie die Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie In allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten - Unfallgefahr!**
- **Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen genutzt werden, da sich die Stimme in Stress-Situationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie die Notrufnummer in Notfällen manuell.** ■

Telefonbuch der Sprachbedienung

Im Telefonbuch der Sprachbedienung werden Spracheinträge gespeichert.

Allgemeine Hinweise

Das Telefonbuch der Sprachbedienung enthält 50 Speicherplätze. Sie können es unabhängig vom Mobiltelefon nutzen. Die Einträge werden im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert.

Funktionen

Das Telefonbuch der Sprachbedienung bietet Ihnen z. B. folgende Möglichkeiten:

- Wählen von zuvor gespeicherten Spracheinträgen ⇒ Seite 85
- Für gespeicherte Telefonbucheinträge in der Handyvorbereitung zusätzlich einen Spracheintrag im Telefonbuch der Sprachbedienung speichern ⇒ Seite 84
- Speichern von Spracheinträgen (bestehend aus Name und Rufnummer) im Telefonbuch der Sprachbedienung ⇒ Seite 85
- Anhören des Telefonbuchs der Sprachbedienung ⇒ Seite 86

Wenn Sie Spracheinträge im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert haben, können Sie diese mit den entsprechenden Kommandos über die Sprachbedienung wählen.

Daten eingeben

Die gesprochenen Namen sollten Sie so wählen, dass sie von der Sprachbedienung eindeutig erkannt werden.

Bei der Eingabe von Rufnummern werden die Ziffern **NULL** bis **NEUN** erkannt. Die Rufnummer kann als durchgängige Ziffernkette (komplette Rufnummer), in Form von Ziffernfolgen (Trennung durch kurze Sprechpause) oder durch einzeln gesprochene Ziffern eingegeben werden. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern vom System wiederholt. Das System erkennt keine Zahlenkombinationen (wie z. B. "dreiundzwanzig"), sondern nur die einzelnen Ziffern (**ZWEI**, **DREI**). Sprechen Sie die Ziffern klar und deutlich aus, damit sie das System problemlos erkennen kann.

Bei Angabe einer Nummer mit mehr als zwanzig Ziffern meldet sich das System mit: **Die Nummer ist zu lang**. Vor die Nummer kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden.

Wenn das System einen Telefonbucheintrag nicht erkennt, können Sie mit dem Kommando **TELEFONBUCH ANHÖREN** ⇒ Seite 86 die gespeicherten Spracheinträge von der Sprachbedienung vorlesen lassen. Durch Betätigen der Sprechtaste beim gewünschten Namen wird der entsprechende Eintrag gewählt.

Funktion zur Zeit nicht möglich

Wenn sich das System mit der Meldung **Funktion zur Zeit nicht möglich** meldet, prüfen Sie bitte den Betriebszustand der Sprachbedienung:

- Ist die Zündung eingeschaltet?
- Ist das Mobiltelefon über Bluetooth mit der Handyvorbereitung verbunden?
- Ist das Mobiltelefon in den Handy-Adapter eingelegt?
- Ist das Mobiltelefon eingeschaltet und die PIN eingegeben?
- Werden die Telefonbucheinträge des Mobiltelefons die Handyvorbereitung ⇒ Seite 72 geladen? ■

Sprachbedienung: Ein- und ausschalten

Die Sprachbedienung wird mit der Sprechtaste am Handy-Adapter oder am Multifunktionslenkrad aktiviert.*

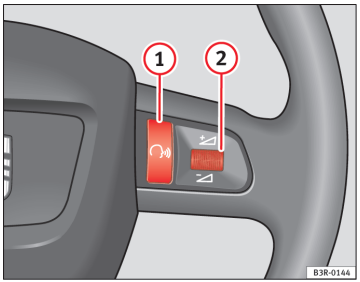


Abb. 89 Sprechtaste am Multifunktionslenkrad

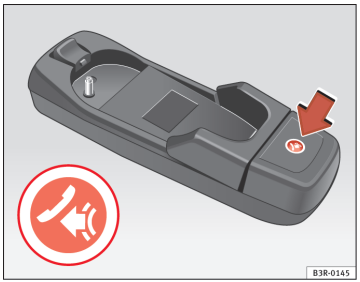


Abb. 90 Handy-Adapter mit Sprechtaste

Voraussetzung: Die Zündung ist eingeschaltet und Sie führen kein Telefonat.

Freisprechanlage/Sprachbedienung einschalten

– Drücken Sie die Sprechtaste (1) am Multifunktionslenkrad* ⇒ Abb. 89, oder

– Drücken Sie die Sprechtaste am Handy-Adapter ⇒ Abb. 90. Ein Signalton zeigt an, dass die Sprachbedienung bereit ist. Im Display des Kombiinstruments erscheint **SPEAK**.

– Sprechen Sie das gewünschte Kommando ⇒ Seite 82.

Sprachbedienung deaktivieren

– Sprechen Sie das Kommando **Abbrechen**, oder

– Drücken Sie die Sprechtaste (1) am Multifunktionslenkrad* ⇒ Abb. 89, oder

– Drücken Sie die Sprechtaste am Handy-Adapter ⇒ Abb. 90. Die Ansage **Abbruch** zeigt an, dass die Sprachbedienung ausgeschaltet ist.

Lautstärke einstellen

– Rollen Sie, bei eingeschalteter Sprachbedienung, die rechte Menüwalze (2) des Multifunktionslenkrads* ⇒ Abb. 89 nach oben bzw. nach unten, oder

– Drehen Sie, bei eingeschalteter Sprachbedienung, den Ein-/Ausschaltknopf ⇒ Seite 11 nach links oder rechts. ■

Kommandos

Die Sprachbedienung wird über Kommandos gesteuert.

Nach Eingabe eines Kommandos gibt das System akustisch Rückmeldung und führt Sie durch den Dialog.

Um ...	Sprechen Sie dieses Kommando:
während eines aktiven Dialogs mögliche Kommandos angesagt zu bekommen.	**HILFE**
PIN der SIM-Karte einzugeben.	**PIN EINGABE** ⇒ Seite 83
Rufnummer einzugeben, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.	**NUMMER WÄHLEN** ⇒ Seite 83
Rufnummer eines vergebenen Spracheintrags aus dem Telefonbuch der Sprachbedienung auszuwählen.	**NAMEN WÄHLEN** ⇒ Seite 85
Wählvorgang zur gewünschten Rufnummer zu starten.	**WÄHLEN** ⇒ Seite 83
Automatische Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer.	**WAHLWIEDERHOLUNG** ⇒ Seite 83
Spracheintrag für einen im Display des Kombiinstruments angezeigten Telefonbucheintrag zu speichern.	**SPEICHERN** ⇒ Seite 84
Namen und Rufnummer, die per Sprache eingegeben wurden, im Telefonbuch der Sprachbedienung zu speichern.	**SPEICHERN** ⇒ Seite 85
Dialog zu beenden.	**ABBRECHEN**
eingegebenen Namen bzw. alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern zu wiederholen.	**WIEDERHOLEN** Das System fordert Sie mit **Bitte weiter** auf, weitere Ziffern oder Kommandos einzugeben.
eingegebenen Namen bzw. die zuletzt eingegebene Ziffernfolge zu löschen.	**KORRIGIEREN** Vorher eingegebene Ziffernblöcke werden wiederholt. Das System fordert Sie mit **Bitte weiter** auf, weitere Ziffern oder Kommandos einzugeben.
Alle eingegebenen Ziffern zu löschen.	**LÖSCHEN** Das System informiert Sie mit der Nachricht **Die Nummer ist gelöscht. Die Nummer bitte** auf, weitere Ziffern oder Kommandos einzugeben.
Namen mit Rufnummer im Telefonbuch der Sprachbedienung zu speichern.	**NAMEN SPEICHERN** ⇒ Seite 85

Um ...	Sprechen Sie dieses Kommando:
Spracheintrag aus dem Telefonbuch der Sprachbedienung zu löschen.	**NAMEN LÖSCHEN** ⇒ Seite 85, oder **TELEFONBUCH LÖSCHEN** ⇒ Seite 86
Spracheinträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung von der Sprachbedienung ansagen zu lassen.	**TELEFONBUCH ANHÖREN** ⇒ Seite 86
Spracheinträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung zu löschen.	**TELEFONBUCH LÖSCHEN** ⇒ Seite 86

Während des Dialogs können die Kommandos **WIEDERHOLEN**, **KORRIGIEREN** und **LÖSCHEN** genutzt werden. ■

PIN eingeben

Die PIN der SIM-Karte kann über die Sprachbedienung eingegeben werden.

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 81.

– Sprechen Sie das Kommando **PIN EINGABE**

– Sprechen Sie die einzelnen Ziffern Ihres PIN-Codes.

– Sprechen Sie das Kommando **SPEICHERN**.

Bei Eingabe eines PIN-Codes mit mehr als 8 Ziffern meldet sich das System mit **Der PIN-Code ist zu lang**. Bei Eingabe eines falschen PIN-Codes meldet sich das System mit **Der PIN-Code ist falsch**. Wenn dreimal hintereinander der falsche PIN-Code eingegeben wurde, wird diese Karte gesperrt. Mit Hilfe des persönlichen Entsperrcodes PUK (Personal Unblocking Key) kann die SIM-Karte entsperrt werden. Der Entsperrcode kann nur über Tastatur des Mobiltelefons, nicht durch Sprachbedienung eingegeben werden. ■

Eingabe von Telefonnummern

Eine Verbindung wird durch die Eingabe einer Telefonnummer im Dialog mit dem System hergestellt.

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 81.

– Sprechen Sie das Kommando **NUMMER WÄHLEN**. Die Sprachbedienung fordert Sie zur Eingabe einer Rufnummer auf.

– Sprechen Sie nach Aufforderung nacheinander die einzelnen Ziffern (z. B. zwei, drei) bzw. Ziffernblöcke der zugehörigen Rufnummer. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt.

– Sprechen Sie nach der letzten Ziffereneingabe das Kommando **WÄHLEN**. Die eingegebene Rufnummer wird gewählt. ■

Wahlwiederholung

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 81.

– Sprechen Sie das Kommando **WAHLWIEDERHOLUNG**. Die zuletzt gewählte Telefonnummer wird gewählt. ▶

Hinweis

Bei einigen Mobiltelefonen wird die letzte gewählte Rufnummer an die letzte Stelle gesetzt. Die Wahlwiederholung der Sprachbedienung kann in diesem Fall nicht genutzt werden. ■

Spracheintrag für Telefonbucheintrag speichern

Zu einem im Display des Kombiinstruments angezeigten Telefonbucheintrag einen Spracheintrag speichern.

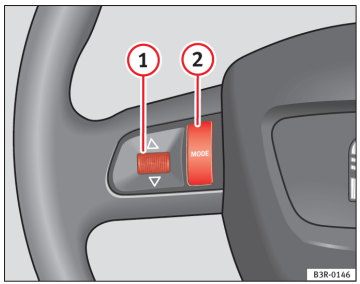


Abb. 91 Multifunktionslenkrad: Linke Menüwalze und MODE-Taste

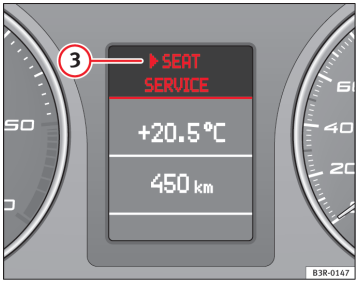


Abb. 92 Display des Kombiinstruments: Telefonbucheintrag mit vergebenem Spracheintrag

– Betätigen Sie die Taste MODE (2) am Multifunktionslenkrad* ⇒ Abb. 91, um in die Telefon-Funktion zu wechseln. Im Display des Kombiinstruments wird Ihnen ein Telefonbucheintrag angezeigt ⇒ Abb. 92.

– Wählen Sie durch Rollen der linken Menüwalze (1) ⇒ Abb. 91 einen Telefonbucheintrag aus.

– Betätigen Sie die Sprechtaste (1) ⇒ Seite 81, Abb. 89 am Multifunktionslenkrad*. Ein Signalton ertönt.

– Sprechen Sie das Kommando **SPEICHERN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung den Namen, unter dem dieser Telefonbucheintrag gespeichert werden soll.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung den Namen. Der Spracheintrag für den gewählten Telefonbucheintrag wird im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert. ▶

Wenn zu einem Telefonbucheintrag ein Spracheintrag gespeichert wurde, wird dieser Telefonbucheintrag im Display des Kombiinstruments mit einem waagerechten Pfeil (3) ⇒ Seite 84, Abb. 92 angezeigt. Durch diesen Pfeil können Sie erkennen, für welche Telefonbucheinträge zusätzlich ein Spracheintrag gespeichert wurde. ■

Namen im Telefonbuch der Sprachbedienung speichern

Spracheinträge bestehend aus Namen und dazugehörigen Rufnummern können im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert werden.

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 81.

– Sprechen Sie das Kommando **NAMEN SPEICHERN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung den Namen, unter dem dieser Telefonbucheintrag gespeichert werden soll.

– Wiederholen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung den Namen.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung nacheinander die einzelnen Ziffern (z. B. zwei, drei) bzw. Ziffernblöcke der zugehörigen Rufnummer. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt.

– Sprechen Sie nach der letzten Zifferneingabe das Kommando **SPEICHERN**. Der Spracheintrag (gesprochener Name mit zugehöriger Rufnummer) wird im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert.

Die Spracheinträge, die mit dem Kommando **NAMEN SPEICHERN** im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert werden, werden nicht im Display des Kombiinstruments angezeigt.

Hinweis

Bei ähnlich lautenden Nachamen sollten zusätzliche Angaben (z. B. Vornamen) mitgespeichert werden. ■

Namen wählen

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 81.

– Sprechen Sie das Kommando **NAMEN WÄHLEN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung einen zuvor gespeicherten Spracheintrag des Telefonbuchs der Sprachbedienung ⇒ Seite 85.

– Sprechen Sie das Kommando **WÄHLEN**. Die eingegebene Rufnummer wird gewählt. ■

Namen aus dem Telefonbuch der Sprachbedienung löschen

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 81.

– Sprechen Sie das Kommando **NAMEN LÖSCHEN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung einen zuvor gespeicherten Spracheintrag des Telefonbuchs der Sprachbedienung ⇒ Seite 85.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung **JA**, um einen zuvor gespeicherten Spracheintrag des Telefonbuchs der Sprachbedienung zu löschen. Das Löschen des Spracheintrags wird bestätigt.

Wenn der Bediener mit **NEIN** antwortet, meldet das System: **Abbrechen** und die Spracheingabe ist beendet. ■

Telefonbuch anhören

Alle Einträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung können angehört werden.

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 81.

– Sprechen Sie das Kommando **TELEFONBUCH ANHÖREN**. Alle gespeicherten Spracheinträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung werden durch die Sprachbedienung angesagt.

– Um eine Telefonnummer zu wählen, drücken Sie, während der Eintrag vorgelesen wird, die Sprechtaste (1) ⇒ Seite 81, Abb. 89 am Multifunktionslenkrad*, oder die Sprechtaste am Handy-Adapter ⇒ Seite 81, Abb. 90. ■

Telefonbuch löschen

Das komplette Telefonbuch oder einzelne Spracheinträge können gelöscht werden.

Voraussetzung: Die Sprachbedienung ist eingeschaltet ⇒ Seite 81.

Komplettes Telefonbuch der Sprachbedienung löschen

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 81.

– Sprechen Sie das Kommando **TELEFONBUCH LÖSCHEN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung **JA**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung erneut **JA**, um das komplette Telefonbuch der Sprachbedienung zu löschen.

Einen Spracheintrag des Telefonbuchs der Sprachbedienung löschen

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 81.

– Sprechen Sie das Kommando **TELEFONBUCH LÖSCHEN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung **NEIN**. Die Spracheinträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung werden vorgelesen.

– Betätigen Sie die Sprechtaste, während der zu löschende Spracheintrag vorgelesen wird.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung **JA**. Der zuvor vorgelesene Spracheintrag wird gelöscht.

Solange das Telefonbuch der Sprachbedienung vorgelesen wird, können durch Betätigen der Sprechtaste weitere Einträge gelöscht werden. ■

NAV, INFO

NAV (Navigationssystem)

Allgemeine Sicherheitshinweise

Auch beim Fahren mit dem Navigationssystem ist der Fahrer für die Verkehrssicherheit voll verantwortlich.

Benutzen Sie die Funktionen der Navigation nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten.

ACHTUNG!

- **Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer. Beachten Sie immer ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“.**
- **Beachten Sie beim Fahren die jeweiligen Verkehrsregeln. Die vom Navigationssystem berechnete Route ist eine Empfehlung zum Erreichen des Fahrtziels. Sollte eine Fahrempfehlung im Widerspruch zur gültigen StVO stehen, so gilt immer die StVO. Achten Sie auf Ampeln, Halteverbote, Einbahnstraßen, Spurwechselverbote usw.**

Vorsicht!

Die Lautstärkeeinstellungen der Audio-Systeme sollten so gewählt werden, dass äußere akustische Signale, wie z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind. Anderenfalls besteht Unfallgefahr. ■

Einleitung

Einleitung

Mithilfe des Navigationssystems kann das gewünschte Fahrtziel ohne zeitaufwändiges Kartenstudium erreicht werden.

Während der Zielführung erhalten Sie im Display des Kombiinstruments ⇒ Seite 89, Abb. 93 Informationen zur Fahrzeugposition, Abbiegehinweise (Richtung und Entfernung bis zum Abbiegen) und zur Ankunftszeit am Zielort. Zusätzlich werden auch Navigationshinweise in Form einer Sprachausgabe gegeben ⇒ Seite 89.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Konfiguration der Route:

- Route ohne Zwischenziele (Einzelziel)
- Route mit Zwischenzielen (Routenplan)

Route ohne Zwischenziele (Einzelziel)

Im Einzelzielmodus (⇒ Seite 93) können Sie ein gewünschtes Ziel direkt anfahren.

Route mit Zwischenzielen (Routenplan)

Sie können im Routenplan bis zu sechs Zwischenziele und ein Ziel festlegen ⇒ Seite 95.

Beispielsweise können Sie in unbekannten Städten die nächste Tankstelle zeitsparend anfahren. Unterwegs können Sie einen Zwischenhalt einlegen, ▶

um in einem Restaurant zu speisen oder eine Sehenswürdigkeit aufzusuchen.

Hinweis

Beachten Sie, dass Sie keine Information über die Bedeutung von Verkehrszeichen erhalten!

Wie funktioniert das Navigationssystem?

Das Navigationssystem arbeitet mit Satellitenunterstützung (GPS).

Zur Ermittlung der aktuellen Fahrzeugposition werden Wegstreckeninformationen und Satellitensignale ausgewertet. Die Signale werden von GPS-Satelliten gesendet. Die Abkürzung GPS steht für „Global Positioning System“ (deutsch sinngemäß: Globales Positionsbestimmungssystem).

Die gemessenen Informationen werden zum Navigationssystem übertragen und mit dem auf der Navigations-CD gespeicherten Kartenmaterial verglichen. Auf diese Weise kann die Zielführung exakt berechnet werden.

Zur Berechnung der Zielführung ist es notwendig, dass die Navigations-CD in den CD-Spieler eingelegt wurde ⇒ Seite 24. Nach der Berechnung können Sie die Navigations-CD entnehmen und Audio- oder MP3-CDs im internen Laufwerk abspielen. Die für die Zielführung benötigten Daten sind im Navigationssystem gespeichert. Wenn das Navigationssystem weitere Daten benötigt (z. B. bei einer Routenänderung), werden Sie aufgefordert, die Navigations-CD einzulegen.

Bei nicht eingelegter Navigations-CD ist die Zieleingabe eingeschränkt. Einige Funktionen wie z. B. das Ändern eines Routenplans sind „grau“ und nicht anwählbar.

Während der Fahrt optimiert das Navigationssystem die Fahrtstrecke. Die ursprünglich berechnete Strecke kann von der tatsächlich gefahrenen Strecke abweichen.

Navigationshinweise gibt es für 9 Sprachen (Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Niederländisch, Schwedisch und Tschechisch). Sie ändern die Sprache über die Funktion **Menüsprache** im Setup ⇒ Seite 120.

Hinweis

- Schnee und Gegenstände auf der GPS-Antenne oder eine Abschattung durch Bäume und große Gebäude können den Satellitenempfang behindern und damit die automatische Fahrzeugbestimmung beeinträchtigen. Auch eine Abschaltung oder ein Ausfall mehrerer Satelliten kann zu einer Störung des GPS-Empfangs führen.
- Da Straßennamen gelegentlich geändert werden, können in Ausnahmefällen die auf der CD gespeicherten Namen von den tatsächlichen Straßennamen abweichen.
- Navigations-CDs können Sie bei einer Vertragswerkstatt erwerben. Dort erhalten Sie auch Informationen zum Update der Navigations-DVDs.

Zielführung der Navigation

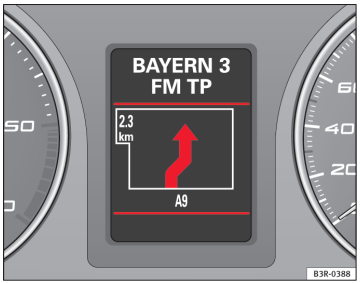


Abb. 93 Navigation: Beispiel Darstellung im Display des Kombiinstruments

Die Zielführung Ihrer Navigationsroute wird durch visuelle und akustische Navigationsanweisungen wiedergegeben:

- durch Sprachausgabe
- durch Darstellung im Display des Kombiinstruments ⇒ Abb. 93

Hinweis

Es besteht die Möglichkeit eine Zielführung zu Simulations-/Präsentationszwecken im Demomodus ⇒ Seite 111 zu starten. ■

Sprachhinweise des Navigationssystems

Die Routenberechnung wird durch den Sprachhinweis angekündigt. Während dieser Zeit werden im Display die Routenkriterien ⇒ Seite 107 dargestellt und im Display des Kombiinstruments wird ein Pfeil angezeigt. Dieser Pfeil zeigt in die Richtung des eingegebenen Zieles.

Nach Abschluss der Routenberechnung erfolgt die Zielführung über Sprachhinweise und Darstellung von Leitsymbolen. Die Fahrempfehlungen erfolgen jeweils rechtzeitig vor einem Abbiegevorgang.

Sie können folgende Möglichkeiten zur Wiederholung des letzten Navigationshinweises nutzen:

- durch Drücken des Steuerungsknopfs, wenn Sie sich im Menü der Funktion **Nav-Info** befinden,
- durch Drücken der Steuerungstaste mit der Funktion **Nav-Info**, wenn Sie sich **nicht** in diesem Untermenü befinden, oder
- durch Drücken der rechten Menüwalze am Multifunktionslenkrad* ⇒ Seite 14.

Wenn Sie die Navigations-CD in den CD-Spieler laden ⇒ Seite 25, können Sie die Sprache für die Navigationshinweise austauschen ⇒ Seite 120.

Vorsicht!

Sollte eine Fahrempfehlung im Widerspruch zur gültigen StVO stehen, so gilt immer die StVO.

Hinweis

- Während der Ansage eines Navigationshinweises können Sie mit dem Ein-/Ausschaltknopf am Navigationssystem ⇒ Seite 11 oder der rechten Menüwalze am Multifunktionslenkrad* ⇒ Seite 14 die Lautstärke des Navigationssprachhinweises anpassen.
- Wenn sich das Fahrzeug an einem Ort befindet, der für das Navigationssystem nicht lesbar ist (z. B. Parkplatz, Garage, Parkhaus), werden Sie per Sprachhinweis darüber informiert. Der Pfeil im Display des Kombiinstruments zeigt in die Richtung des eingegebenen Zieles.

- In Nachbarländern sind die Fahrempfehlungen etwas anders als in Ihrem Heimatland, da die Navigations-CD für diese Länder nur die Hauptverkehrsstraßen enthält. ■

Dynamische Navigation

Mit der dynamischen Zielführung wird die Route unter Berücksichtigung aktueller TMC-Verkehrsmeldungen berechnet.

Wenn die dynamische Navigation ⇒ Seite 107 aktiviert und ein TMC Radio-Sender empfangen wird, wird ständig geprüft, ob relevante TMC-Verkehrsmeldungen für die eingestellte Route vorliegen. Wenn bei der Überprüfung festgestellt wird, dass eine TMC-Verkehrsmeldung für die Zielführung von Bedeutung ist, wird vom Navigationssystem automatisch eine neue Route zum Ziel berechnet.

Die TMC-Verkehrsmeldungen werden von einem TMC Radio-Sender zusätzlich zum Radioprogramm ausgestrahlt und vom Navigationssystem empfangen und ausgewertet. Der Empfang der TMC-Verkehrsmeldungen ist in Deutschland gebührenfrei.

Hinweis

- Dadurch besteht die Möglichkeit, dass die von den Rundfunksendern gesendeten TMC-Verkehrsmeldungen auch unvollständig oder nicht korrekt sind.
- Weitere Informationen zu den TMC-Verkehrsmeldungen finden Sie ab ⇒ Seite 114. ■

Navigationsdarstellung am Display des Kombiinstruments

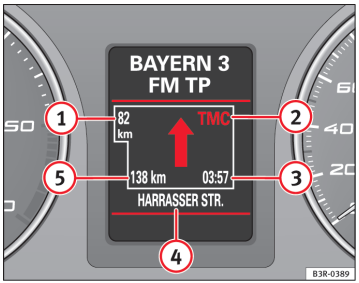


Abb. 94 Display des Kombiinstruments: Beispiel-Darstellung einer Zielführung

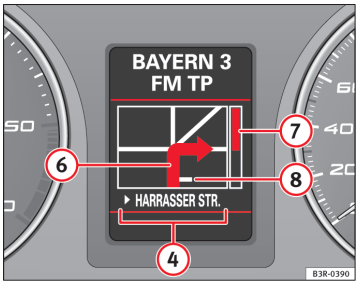


Abb. 95 Display des Kombiinstruments: Beispiel für Abbiegen, Richtungs- bzw. Spurwechsel

Sobald Sie eine Route in das Navigationssystem eingegeben haben und die Zielführung starten, wird Ihnen die Zielführung im Display des Kombiinstruments angezeigt.

Hinweis	Beschreibung
1	Verbleibende Entfernung bis zur nächsten Richtungsänderung.
2	Anzeige über den Empfang von TMC-Sendern und ob die dynamische Navigation ein- oder ausgeschaltet ist ⇒ Seite 116.
3	Errechnete Ankunftszeit zum Ziel bzw. aktuellem Zwischenziel.
4	Positionsabhängige Anzeige von Autobahn-, Bundesstraßen- und Straßennamen Ein Pfeil vor der Anzeige bezeichnet den Namen der Straße, in die eingebogen werden soll.
5	Gesamtkilometer zum Ziel bzw. zum aktuellen Zwischenziel
6	Richtungsänderungspfeil
7	Balkendiagramm (Countdown): Nähert man sich der Stelle des Richtungswechsels an, nehmen die Balken immer mehr ab. Das Balkendiagramm wird nur dann angezeigt, wenn ein Pfeil für einen Richtungswechsel angezeigt wird.
8	Wenn vor dem Abbiegepunkt noch Seitenstraßen vorhanden sind, die nicht zur aktuellen Zielführung gehören, werden diese Seitenstraßen durch eine Seitenstraßenanzeige im Display des Kombiinstruments dargestellt. Sobald keine Seitenstraße mehr vor dem Abbiegepunkt vorhanden ist, wird die Seitenstraßenanzeige ausgeblendet.

Steht ein Abbiegevorgang unmittelbar bevor, zeigt der Pfeil in die Richtung, in die abgebogen werden soll. Zusätzlich wird unter dem Pfeil der Name der einzubiegenden Straße angezeigt. Das Balkendiagramm (Countdown) ⇒ Seite 90, Abb. 95 rechts im Display führt exakt bis zum Abbiegepunkt.

Ist ein Spurwechsel vor dem Abbiegevorgang notwendig, werden Sie zunächst auf diesen Spurwechsel hingewiesen ⇒ Seite 89, Abb. 93.

Die Navigationsanzeige im Display des Kombiinstruments wird auch dann angezeigt, wenn Sie während einer Navigationsführung andere Funktionen im Navigationssystem (z. B. Radio oder CD) aufrufen. Bedienen Sie allerdings eine andere Funktion des Kombiinstruments über das Multifunktionslenkrad, wird die Navigationsanzeige vorübergehend durch die jeweilige Anzeige ersetzt.

Hinweis

- Bei aktiver Navigation können Sie durch kurzes Betätigen der Bordcomputer-Reset-Taste in die Anzeige des Bordcomputers wechseln. Durch wiederholtes Drücken gelangen Sie wieder zurück.
- Detaillierte Informationen zur Bordcomputer-Reset-Taste entnehmen Sie der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. ■

Navigationssystem aktivieren

Mit der Funktionstaste NAV werden die Navigations-Funktionen im Navigationssystem gewählt.



Abb. 96 Display: Hauptmenü des Navigationssystems

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAV ⇒ Seite 8. Das Hauptmenü der Navigation ⇒ Seite 91, Abb. 96, der Routenplan ⇒ Seite 105, Abb. 113 oder das letzte aktive Navigation-Funktionsmenü erscheint im Display.

– Betätigen Sie eine der Steuerungstasten ⇒ Seite 10, um in die entsprechenden Untermenüs 1 bis 3 ⇒ Seite 110, Abb. 120 zu gelangen.

Folgende Untermenüs stehen im Navigations-Menü zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Seite 91, Abb. 96	Untermenüs des Navigationssystems
1 **Speicher**	Letzte Ziele Top Sonderziele Laden aus Adressbuch Speichern ins Adressbuch Zielspeicher bearbeiten Route laden Route speichern Route löschen Standort speichern
2 **Route**	Route mit Zwischenzielen/ Route ohne Zwischenziele Streckenliste Routenkriterien Route ab hier meiden
3 **Nav-Info**	Zieldaten Aktuelle Position Empfangbare Satelliten Aktuelle Geoposition Aktuelle Ansage ausgeben

Im Setup-Menü der Navigation sind folgende Einstellungen möglich:

	Setup Navigation-Untermenüs
In NAV-Funktion die Funktionstaste SETUP drücken ⇒ Seite 110	Sprachhinweise Zeitanzeige Demo-Modus Letzte Ziele löschen Route löschen Kompass Radwechsel Standort manuell

Hauptmenü der Navigation

Navigationsziel eingeben

Die Navigationsziele können auf unterschiedliche Weise eingegeben werden.



Abb. 97 Navigation: Hauptmenü (zur Zieleingabe)

Legen Sie zunächst fest, ob Sie ein Ziel *ohne* oder *mit* Zwischenzielen anfahren möchten ⇒ Seite 95. Nachdem Sie die Zielführung (ohne / mit Zwischenzielen) festgelegt haben, können Sie ein Navigationsziel über verschiedene Wege eingeben. Die Eingabe der Zieldaten im Zieleingabemenü ⇒ Seite 92, Abb. 97 ist von der Handhabung im Einzelziel- und Routenplanmodus gleich.

Folgende Möglichkeiten zur Zieleingabe stehen zur Verfügung:

- Einzelzielmodus ⇒ Seite 93
- Routenplanmodus ⇒ Seite 95
- Postleitzahl ⇒ Seite 96
- Sonderziel ⇒ Seite 97
- Position ⇒ Seite 98
- Letzte Ziele ⇒ Seite 99
- Top Sonderziele ⇒ Seite 100
- Adressbuch ⇒ Seite 102
- Route laden ⇒ Seite 103

Hinweis

- Es gibt Listeneinträge, die auf Grund der Vielzahl der Buchstaben/Zeichen nicht komplett im Display angezeigt werden können. Wenn Sie diese Listeneinträge mit dem Steuerungsknopf anwählen, wird nach einer kurzen Zeitspanne automatisch ein separates Fenster geöffnet. In diesem Fenster erhalten Sie ausführlichere Informationen zu dem gewählten Eintrag.
- Wenn eine Funktion im Display *nicht anwählbar* ist (erscheint grau), steht diese Funktion unter den von Ihnen vorgegebenen Bedingungen nicht zur Verfügung. ■

Einzelziel (Route ohne Zwischenziele)



Abb. 98 Navigationssystem: Zielort über die Tastatur eingeben

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAV ⇒ Seite 8.

– Drücken Sie ggf. die Steuerungstaste mit der Funktion **Route** und deaktivieren Sie die Funktion **Route mit Zwischenzielen**, um in den Einzelzielmodus zu wechseln ⇒ Seite 105. Das Zieleingabemenü ⇒ Seite 92, Abb. 97 erscheint.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs ein **Land** aus der Liste aus.

– Wählen Sie **Ort/PLZ** und geben Sie über den Speller den Ort ⇒ Abb. 98 bzw. die Postleitzahl ein.

– Wählen Sie **Zentrum**, um in das Zentrum des gewählten Ortes/Ortsteils zu navigieren, oder

– Wählen Sie **Straße** oder **Sonderziel im Ort**, um detailliertere Zielvorgaben festzulegen.

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Starten**, um die Zielführung zu starten, oder

– Wählen Sie die Funktion **Zielführung starten**.

Sobald während der Buchstabeneingabe rechts im Eingabefeld eine Zahl z. B. **23** (1) ⇒ Seite 93, Abb. 98 angezeigt wird, können Sie im Speller **Liste** wählen, um einen Ort aus der Liste zu wählen. An dieser Zahl (1) kann die Anzahl der Listeneinträge abgelesen werden.

Das Navigationssystem merkt sich auch die letzten einmal angefahrenen Ziele und zeigt Ihnen diese in dem Eingabefeld des Spellers an. Diese angezeigten Ziele können Sie durch Drücken und Halten des Steuerungsknopfs in das Zieleingabemenü ⇒ Seite 92, Abb. 97 übernehmen.

Wechseln Sie vom Buchstaben-Speller auf den Zahlen-Speller, um einen Ort mit Sonderzeichen (z. B. Bindestrich, Apostroph oder Punkt) oder eine Postleitzahl eines Ortes ⇒ Seite 96 einzugeben.

Auswahl „Zentrum“

Das Navigationssystem berechnet die Zielführung in das Zentrum des eingegebenen Ortes/Ortsteils.

Auswahl „Straße“

Mit der Straßeneingabe eines Ortes können Sie das Ziel genauer festlegen.

Nach der Straßenauswahl können Sie durch die Eingabe einer **Kreuzung** oder einer **Hausnummer** detailliertere Zielvorgaben festlegen.

Auswahl „Sonderziel im Ort“

Durch die Auswahl eines Sonderziels im vorgegebenen Ort können z. B. Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen des öffentlichen Lebens (z. B. Krankenhaus, Kino, Parkhaus, Tankstelle) direkt als Navigationsziel gewählt werden.

Wenn Sie ein bestimmtes Sonderziel unabhängig vom Ort finden möchten, wählen Sie nach der Länderauswahl im Zieleingabemenü **Sonderziel** ⇒ Seite 97.

Hinweis

- Wenn Sie einen Ort über die Tastatur eingegeben haben, können Sie diesen eingegebenen Ort auch durch Drücken und Halten des Steuerungsknopfs bestätigen. Wenn Sie einen Teil des Ortes eingegeben haben und erkennen den gewünschten Ort bereits im Eingabefeld, so können Sie durch langes Drücken des Steuerungsknopfs in diesen angezeigten Ort wechseln.
- Eingegebene Ziele können in das Adressbuch gespeichert werden ⇒ Seite 101, um diese über die Funktion „Laden aus Adressbuch“ ⇒ Seite 102 wieder als Navigationsziel auswählen zu können.
- Die Zielführung können Sie ändern oder abbrechen ⇒ Seite 98. ■

Routenplanung (Route mit Zwischenzielen)

Im Routenplan können bis zu sechs Zwischenziele und ein Ziel festgelegt werden.



Abb. 99 Navigationssystem: Geplante Route



Abb. 100 Navigation: Ziel für den Routenplan positionieren

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAV ⇒ Seite 8.

– Drücken Sie ggf. die Steuerungstaste mit der Funktion **Route** und bestätigen Sie die Funktion **Route mit Zwischenzielen**, um in den Routenplan ⇒ Abb. 99 zu wechseln.

– Wählen Sie **Neues Ziel einfügen**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs ein **Land** aus der Liste aus.

– Wählen Sie **Ort/PLZ** und geben Sie über den Speller den Ort bzw. die Postleitzahl ein.

– Wählen Sie **Zentrum**, um in das Zentrum des gewählten Ortes/Ortsteils zu navigieren, oder

– Wählen Sie **Straße** oder **Sonderziel im Ort**, um detailliertere Zielvorgaben festzulegen.

– Positionieren Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs das eingegebene Ziel/Zwischenziel ⇒ Abb. 100.

– Geben Sie ggf. weitere Zwischenziele ein.

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Starten** ⇒ Abb. 99, um die Routenführung zu starten.

Sobald während der Buchstabeneingabe rechts im Eingabefeld eine Zahl z. B. **23** (1) ⇒ Seite 93, Abb. 98 angezeigt wird, können Sie im Speller **Liste** wählen, um einen Ort aus der Liste zu wählen. An dieser Zahl (1) kann die Anzahl der Listeneinträge abgelesen werden.

Das Navigationssystem merkt sich auch die letzten einmal angefahrenen Ziele und zeigt Ihnen diese in dem Eingabefeld des Spellers an. Diese angezeigten Ziele können Sie durch Drücken und Halten des Steuerungsknopfs in das Zieleingabemenü ⇒ Seite 92, Abb. 97 übernehmen.

Wechseln Sie vom Buchstaben-Speller auf den Zahlen-Speller, um einen Ort mit Sonderzeichen (z. B. Bindestrich, Apostroph oder Punkt) oder eine Postleitzahl eines Ortes ⇒ Seite 96 einzugeben.

Folgen Sie den Anzeigen im Display des Kombiinstruments ⇒ Seite 90 bzw. den Sprachhinweisen ⇒ Seite 89.

Auswahl „Zentrum“

Das Navigationssystem berechnet die Zielführung in das Zentrum des eingegebenen Ortes/Ortsteils.

Auswahl „Straße“

Mit der Straßeneingabe eines Ortes können Sie das Ziel genauer festlegen.

Nach der Straßenauswahl können Sie durch die Eingabe einer **Kreuzung** oder einer **Hausnummer** detailliertere Zielvorgaben festlegen.

Auswahl „Sonderziel im Ort“

Durch die Auswahl eines Sonderziels im ausgewählten Ort können z. B. Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen des öffentlichen Lebens (z. B. Krankenhaus, Kino, Erholungsgebiete) direkt als Navigationsziel gewählt werden.

Wenn Sie ein bestimmtes Sonderziel unabhängig vom Ort finden möchten, wählen Sie nach der Länderauswahl im Zieleingabemenü **Sonderziel** ⇒ Seite 97.

Hinweis

- Wenn Sie einen Ort über die Tastatur eingegeben haben, können Sie diesen eingegebenen Ort auch durch Drücken und Halten des Steuerungsknopfs bestätigen. Wenn Sie einen Teil des Ortes eingegeben haben und erkennen den gewünschten Ort bereits im Eingabefeld, so können Sie durch langes Drücken des Steuerungsknopfs in diesen angezeigten Ort wechseln.
- Eingegebene Routenpläne können gespeichert werden ⇒ Seite 103, um diese über die Funktion „Route laden“ ⇒ Seite 103 wieder als Navigationsziel auswählen zu können.
- Streckenoptionen können während der Zielführung jederzeit geändert werden, die Route wird automatisch neu berechnet ⇒ Seite 98. ■

Zieleingabe über die Postleitzahl (PLZ)



Abb. 101 Navigation: Wechsel von Buchstaben- auf Zahlen-Tastatur



Abb. 102 Navigation: Zahlen-Speller - Eingabe einer Postleitzahl

– Wählen Sie im Navigationsmenü zur Zieleingabe ⇒ Seite 92, Abb. 97 durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopf ein **Land** aus der Liste.

– Wählen Sie **Ort/PLZ**.

– Wechseln Sie im Speller-Display von Buchstaben- auf Zahleneingabe (1) ⇒ Abb. 101. ▶

– Geben Sie über den Speller die gewünschte Postleitzahl ein ⇒ Seite 96, Abb. 102 und bestätigen Sie die eingegebene Postleitzahl mit **OK**.

– Wählen Sie **Straße** oder **Sonderziel im Ort**, um detailliertere Zielvorgaben festzulegen.

– Geben Sie ggf. Zwischenziele für eine Routenführung mit Zwischenzielen ein ⇒ Seite 95.

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Starten**, um die Zielführung zu starten.

Sobald während der Buchstabeneingabe rechts im Eingabefeld eine Zahl z. B. **23** (1) ⇒ Seite 93, Abb. 98 angezeigt wird, können Sie im Speller **Liste** wählen, um einen Ort aus der Liste zu wählen. An dieser Zahl (1) kann die Anzahl der Listeneinträge abgelesen werden.

Hinweis

Wenn eine Funktion im Display *nicht anwählbar* ist (erscheint grau), steht diese Funktion unter den von Ihnen vorgegebenen Bedingungen nicht zur Verfügung. ■

Sonderziele

Sonderziele (z. B. Tankstelle, Hotel usw.) können als Navigationsziel eingegeben werden.



Abb. 103 Navigation: Sonderziel-Kategorien

– Wählen Sie im Navigationsmenü zur Zieleingabe ⇒ Seite 92, Abb. 97 durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopf ein **Land** aus der Liste.

– Wählen Sie **Sonderziel** ⇒ Seite 92, Abb. 97.

– Wählen Sie die Darstellung des Sonderziels in Ihrem **Positionsumkreis**, **Zielumkreis** oder **Überregional** ⇒ Abb. 103.

– Wählen Sie aus der Auflistung der angewählten Kategorie das Sonderziel aus.

– Wählen Sie **Als Ziel übernehmen**. Die zum Navigieren benötigten Angaben werden automatisch in das Zielmenü übernommen.

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Starten**. Die Routenberechnung erfolgt. ▶

Positionsumkreis

Dieses Sonderziel bezieht sich auf die unmittelbare Umgebung zur aktuellen Fahrzeugposition. Die Funktion ist zum Planen eines Zwischenstopps gut geeignet, z. B. um das nächste Restaurant zu finden.

Die angezeigte Liste der Sonderziele wird aufsteigend nach der Entfernung (Luftlinie) zu Ihrem Standort sortiert. Die angezeigte Entfernung der Sonderziele kann sich von der zu fahrenden Entfernung deutlich unterscheiden.

Zielumkreis

Dieses Sonderziel bezieht sich auf ein zuvor berechnetes Ziel und unterstützt Sie zum Beispiel bei der Suche nach einem Parkplatz oder Hotel vor Ort.

Überregional

Dieses Sonderziel ist keinem zuvor ausgewählten Ziel zugeordnet. Es bezieht sich auf das eingegebene Land.

Sie können mit dieser Funktion zum Beispiel zum nächsten Autobahnservice oder Flughafen navigieren.

Hinweis

- Wenn eine Funktion im Display *nicht anwählbar* ist (erscheint grau), steht diese Funktion unter den von Ihnen vorgegebenen Bedingungen nicht zur Verfügung.
- Es gibt Listeneinträge, die auf Grund der Vielzahl der Buchstaben/Zeichen nicht komplett im Display angezeigt werden können. Wenn Sie diese Listeneinträge mit dem Steuerungsknopf anwählen, wird nach einer kurzen Zeitspanne automatisch ein separates Fenster geöffnet. In diesem Fenster erhalten Sie ausführlichere Informationen zu dem gewählten Eintrag. ■

Zieleingabe über Position

Über die Funktion „Position“ können die Längen- und Breitengrade für ein Ziel eingegeben werden.

– Wählen Sie im Menü zur Zieleingabe **Position**.

– Durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs können Sie die Längen- und Breitengrade eingeben.

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Starten**, um die Zielführung zu starten. ■

Routenführung abbrechen / ändern

Zielführung ändern

– Drücken Sie die Taste NAV.

– Geben Sie neue Zieldaten für den Einzelzielmodus (Route ohne Zwischenziele) oder für den Routenplan (Route mit Zwischenzielen) ein.

– Wenn Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Starten** drücken, wird die neue Zielführung berechnet und die Zielführung gestartet.

Zielführung abbrechen

– Drücken Sie die Taste NAV.

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Anhalten**, um die Zielführung abzubrechen.

Wenn Sie mit der Eingabe der neuen Zieldaten beginnen, wird die bis zu diesem Zeitpunkt aktive Zielführung abgebrochen. Wenn Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Starten** drücken, wird die neue Zielführung berechnet und die Zielführung gestartet. Das System fordert Sie bei Bedarf auf, die Navigations-CD in das interne Laufwerk einzulegen.

Um die Routenkriterien zu ändern, muss die aktive Zielführung nicht abgebrochen werden. Die geänderten Routenkriterien werden automatisch übernommen und die Zielführung wird nach Möglichkeit angepasst ⇒ Seite 107.

Wenn Sie die Zielführung abbrechen, bleiben die eingegebenen Daten und Einstellungen erhalten. ■

Top-Ziele

Diese Funktion erleichtert die Zieleingabe für oft benötigte Navigationsziele.



Abb. 104 Navigation: Beispiel für angezeigte Top-Ziele

Haben Sie bei den Eintragungen in das Adressbuch Top-Ziele festgelegt ⇒ Seite 101, werden diese im Einzelzielmodus unterhalb des Menüpunkts **Zielführung starten** aufgelistet ⇒ Seite 101. Im Routenplan werden Ihnen die Top-Ziele im Zieleingabemenü der Zwischenziele bzw. des Ziels unterhalb des Menüpunkts **Als Ziel übernehmen** angezeigt.

– Wählen Sie in einem Zieleingabemenü aus der Auflistung Ihr Top-Ziel aus. Die Zieldaten werden als Ziel/Zwischenziel übernommen. ■

Menü "Speicher"

Letzte Ziele

Ihre letzten Ziele werden automatisch gespeichert und können direkt als Navigationsziel geladen werden.

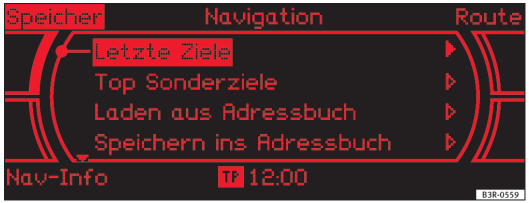


Abb. 105 Navigation: Letzte Ziele wählen

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Letzte Ziele** ⇒ Seite 99, Abb. 105. Sie erhalten eine Auflistung der letzten angefahrenen Ziele. Diese Liste wird automatisch aktualisiert.

– Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus der Liste aus.

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Starten**.

Hinweis

- Es gibt Listeneinträge, die auf Grund der Vielzahl der Buchstaben/Zeichen nicht komplett im Display angezeigt werden können. Wenn Sie diese Listeneinträge mit dem Steuerungsknopf anwählen, wird nach einer kurzen Zeitspanne automatisch ein separates Fenster geöffnet. In diesem Fenster erhalten Sie ausführlichere Informationen zu dem gewählten Eintrag.
- Die Liste der letzten Ziele kann im Setup-Menü des Navigationssystems (SETUP NAVI) gelöscht werden ⇒ Seite 112. ■

Top Sonderziele

Diese Funktion erleichtert die Zieleingabe für oft benötigte Navigationsziele.



Abb. 106 Navigation: Top-Sonderziele

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Top Sonderziele** ⇒ Seite 99, Abb. 105. Sie erhalten eine Vorschlagsliste mit Kategorien nützlicher Sonderziele.

– Wählen Sie eine Kategorie z. B. **Nächster Parkplatz** aus.

– Wählen Sie ein Navigationsziel aus der Auflistung aus.

– Wählen Sie **Als Ziel übernehmen**. Die Zieldaten werden automatisch in das Zieleingabemenü übernommen.

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Starten**, um die Zielführung zu starten.

Die Sonderziele sind nach Entfernung zu Ihrem aktuellen Standort sortiert. ▶

Folgende Top-Sonderziele stehen zur Auswahl:

- Nächster Parkplatz
- Nächste Tankstelle
- Nächster SEAT-Händler
- Nächstes Krankenhaus
- Nächstes Restaurant
- Hotel im Zielbereich
- Restaurant im Zielbereich
- Parkplatz im Zielbereich

Hinweis

Wenn kein Top Sonderziel der gewählten Kategorie gefunden wird, ist in Ihrem Standortumkreis kein Top Sonderziel dieser Kategorie im Navigationssystem gespeichert oder auf der Navigations-CD vorhanden.

Ziele im Adressbuch speichern

Das aktuelle Einzelziel kann ins Adressbuch gespeichert werden.

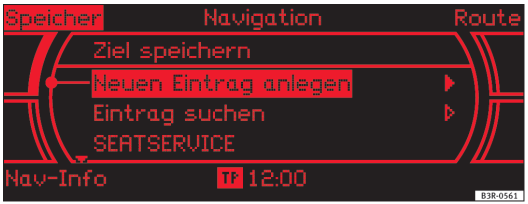


Abb. 107 Navigation: Aktuelles Ziel speichern

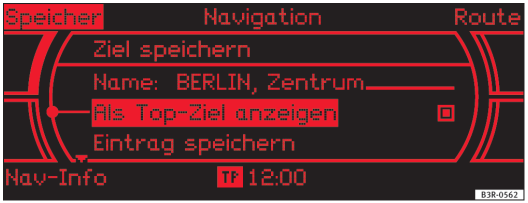


Abb. 108 Navigation: Adressbuch

– Geben Sie ein Einzelziel ein ⇒ Seite 93.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Speichern ins Adressbuch**.

– Wählen Sie **Neuen Eintrag anlegen** ⇒ Seite 101, Abb. 107 und vervollständigen Sie die Adresskarte, oder

– Wählen Sie **Eintrag suchen**[14], um das Ziel unter einer vorhandenen Adresskarte abzulegen.

– Wählen Sie **Als Top-Ziel anzeigen** ⇒ Seite 101, Abb. 108 und betätigen Sie den Steuerungsknopf. Wenn hinter der Funktion ein ausgefülltes Auswahlkästchen angezeigt wird, ist diese Funktion aktiviert ⇒ Seite 20.

– Wählen Sie **Eintrag speichern**.

Mit **Speichern ins Adressbuch** wird einem eingegebenen Einzelziel ⇒ Seite 93 ein Adressbucheintrag zugeordnet.

Als Top-Ziel festgelegte Adressen werden Ihnen im Zieleingabemenü angezeigt und können dort ausgewählt werden ⇒ Seite 99.

Wenn Sie das Navigationsziel im Adressbuch unter einem vorhandenen Eintrag abspeichern, wird das zuvor eingetragene Ziel überschrieben. ■

Ziel aus dem Adressbuch laden

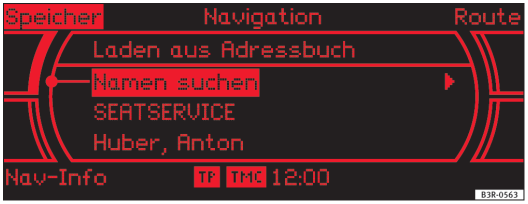


Abb. 109 Navigation: Laden aus Adressbuch

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Laden aus Adressbuch** ⇒ Seite 99, Abb. 105.

– Wählen Sie aus der angezeigten Liste das gewünschte Ziel aus, oder

– Wählen Sie **Eintrag suchen**.

– Geben Sie über den Speller ⇒ Seite 21 den zu suchenden Namen ein, oder wählen Sie über die Liste aus.

Sie können eine geladene Adresskarte bearbeiten und mit der Steuerungstaste **Speicher** wieder in das Adressbuch speichern. ■

[14] Diese Funktion kann erst ausgewählt werden, wenn mehrere Listeneinträge eingegeben wurden.

Route laden

Gespeicherte Routenpläne können als neues Navigationsziel geladen werden.

– Drücken Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Route** und aktivieren Sie ggf. die Funktion **Route mit Zwischenzielen**.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Route laden**.

– Wählen Sie die zu ladende Route aus der Liste aus.

Nachdem Sie verschiedene Routenpläne gespeichert haben ⇒ Seite 103, können Sie diese mit wenigen Bedienschritten laden.

Ein Routenplan kann jederzeit geändert werden ⇒ Seite 104. ■

Route speichern

Berechnete Routenpläne können gespeichert und später als neues Navigationsziel geladen werden.



Abb. 110 Navigation: Route speichern

– Geben Sie einen Routenplan ein ⇒ Seite 95.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Route speichern**.

– Wählen Sie **Neuer Eintrag**.

– Geben Sie für den zu speichernden Routenplan einen Namen über den Speller ein.

– Wählen Sie im Menü der DIN-Tastatur **OK**.

– Wählen Sie **Route speichern**.

Ein Routenplan bietet die Möglichkeit, neben einem Ziel bis zu sechs Zwischenziele festzulegen ⇒ Seite 95. Diese eingegebenen Ziele können ▶

dann nacheinander in der festgelegten Reihenfolge oder einzeln angefahren werden.

Der eingegebene Routenverlauf wird mit Ziel und Zwischenzielen gespeichert und kann wieder als neues Navigationsziel geladen werden ⇒ Seite 103.

Ein Routenplan kann jederzeit geändert werden ⇒ Seite 104.

Es können bis zu fünf Routen gespeichert werden. Wenn der Routenspeicher voll ist, werden Sie durch einen Hinweistext im Display darauf hingewiesen. Löschen Sie nicht benötigte Routenpläne, um neue Routenpläne speichern zu können.

Hinweis

Einzelziele können im Adressbuch gespeichert werden ⇒ Seite 101. ■

Route löschen



Abb. 111 Navigation: Routen löschen

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.
– Wählen Sie **Route löschen**.
– Wählen Sie **Eine Route löschen** und wählen Sie aus der Liste durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die zu löschende Route aus, oder
– Wählen Sie **Alle Routen löschen** und bestätigen Sie **Alle löschen** mit **Ja**, um alle gespeicherten Routenpläne zu löschen. ■

Route ändern

– Wählen Sie ein Ziel/Zwischenziel aus einem Routenplan durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs aus.
– Wählen Sie **Ändern**, **Verschieben**, **Löschen** oder **Jetzt anfahren** und bearbeiten Sie Ihr Ziel/Zwischenziel.

Ändern: Neue Navigationsdaten für das Ziel oder ein Zwischenziel eingeben.

Verschieben: Die Reihenfolge der Routenführung zwischen dem Ziel und den verschiedenen Zwischenzielen kann getauscht werden.

Löschen: Das gewählte Ziel bzw. Zwischenziel kann gelöscht werden. Wenn das Ziel gelöscht wird, wird automatisch das letzte Zwischenziel als Ziel festgelegt.

Zielführung starten: Nach abgeschlossener Zielführung können Sie ein bereits angefahrenes Ziel oder Zwischenziel von Ihrer aktuellen Position aus nochmals anfahren. ■

aktuellen Standort speichern

Der aktuelle Standort kann gespeichert werden

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Standort speichern**.

– Wählen Sie **Neuen Eintrag anlegen**.

– Geben Sie für den zu speichernden Standort einen Namen über den Speller ein.

– Wählen Sie **Als Top-Ziel anzeigen** ⇒ Seite 101, Abb. 108 und betätigen Sie den Steuerungsknopf. Wenn hinter der Funktion ein ausgefülltes Auswahlkästchen angezeigt wird, ist diese Funktion aktiviert ⇒ Seite 20.

– Wählen Sie **Eintrag speichern**. ■

Menü "Route"

Route mit Zwischenzielen / Route ohne Zwischenziele

Sie können ein Ziel direkt oder über bis zu sechs Zwischenziele anfahren.

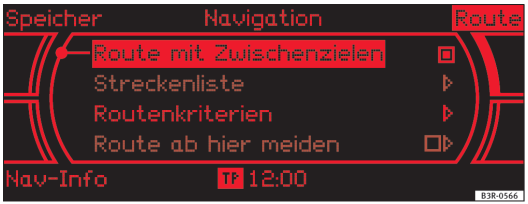


Abb. 112 Navigationssystem: Route mit Zwischenzielen



Abb. 113 Navigationssystem: Geplante Route

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Route**. ▶

– Wenn Sie Ihr Ziel über Zwischenziele ansteuern möchten, aktivieren Sie **Routenführung mit Zwischenzielen** ⇒ Seite 105, Abb. 112 und geben Sie im Menü **Routenplan** ⇒ Seite 105, Abb. 113 Ihre Fahrtroute mit bis zu sechs Zwischenzielen und der Zieladresse ein.

– Wenn Sie sich ohne Zwischenstopps zum Zielpunkt navigieren lassen möchten, deaktivieren Sie **Route mit Zwischenziele** und geben Sie Ihre Zieladresse ein.

Das System arbeitet mit der eingestellten Routenführung, bis diese verändert wird. Wenn Sie beispielsweise **Route mit Zwischenzielen** eingestellt haben, erfolgt Ihre Routenführung solange mit Zwischenzielen, bis Sie **Route mit Zwischenziele** deaktivieren.

Route mit Zwischenzielen aktiviert

Wählen Sie diese Möglichkeit, um über **Zwischenziele** zum eingegebenen Ziel navigiert zu werden.

Zwischenziele können auch Sonderziele sein ⇒ Seite 97.

Eingegebene Zwischenziele können gelöscht bzw. geändert werden ⇒ Seite 104.

Innerhalb der Routenplanung können bei der Eingabe der Zwischenziele diese in der Reihenfolge verschoben werden ⇒ Seite 104.

Route mit Zwischenzielen deaktiviert

Wählen Sie diese Möglichkeit, um ein Ziel **direkt** anzufahren.

Hinweis

Wenn Sie in die Navigations-Funktion wechseln und Ihnen wird das Menü zur **Routenplanung** ⇒ Seite 105, Abb. 113 angezeigt, befinden Sie sich in der Routenführung *mit Zwischenzielen*. Wenn Sie direkt zu einem Ziel navigieren möchten, deaktivieren Sie *Route mit Zwischenzielen* im Menü der Funktion **Route**. ■

Routenführung

Die Streckenliste gibt den Streckenablauf detailliert wieder.



Abb. 114 Navigationssystem: Streckenverlauf

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Route**.

– Wählen Sie **Streckenliste** ⇒ Seite 105, Abb. 112. Der detaillierte Streckenablauf erscheint ⇒ Abb. 114.

Die Streckenliste enthält Hinweise zum Routenverlauf wie z. B. Streckenlänge und Straßenbezeichnung. Sie erhalten zusätzliche Informationen zu einem Streckenabschnitt, indem Sie den Streckenabschnitt mit dem Steuerungsknopf wählen. ▶

Hinweis

Ist die Zielführung nicht aktiv, kann die Option **Streckenliste** nicht ausgewählt werden (sie wird grau angezeigt). ■

Routenkriterien

Die Routenberechnung richtet sich nach den gewählten Streckenoptionen.



Abb. 115 Navigation: Routenkriterien

– Wählen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Route**.

– Wählen Sie **Routenkriterien** ⇒ Seite 105, Abb. 112.

– Wählen Sie die gewünschten Routenkriterien aus ⇒ Abb. 115.

Während der Zielführung können Routenkriterien geändert werden und die Route wird daraufhin neu berechnet.

Dynamische Navigation

Umfasst die Optionen **ein** und **aus**. Bei aktivierter dynamischer Navigation ⇒ Seite 90 wird die berechnete Route aufgrund von aktuellen TMC-Verkehrsmeldungen ⇒ Seite 114 angepasst. Die Neuberechnung der Route erfolgt automatisch.

Weitere Informationen zur dynamischen Zielführung finden Sie auf ⇒ Seite 90.

Routenkriterien

Umfasst die Optionen **schnell**, **kurz** und **optimal**.

Autobahn

Kann die Zielführung **berücksichtigen** oder **meiden**.

Fähre

Kann die Zielführung **berücksichtigen** oder **meiden**.

Mautstrecke

Kann die Zielführung **berücksichtigen** oder **meiden**.

Tunnel

Kann die Zielführung **berücksichtigen** oder **meiden**.

Hinweis

- Wenn Sie ein Routenkriterium meiden möchten, aber eine Zielführung dadurch nicht möglich ist, wird dieses Routenkriterium für die Routenberechnung trotzdem herangezogen. (Beispiel: Fähre, um nach Irland überzusetzen).
- Wenn das System keine Umleitungsstrecke berechnet, obwohl Sie die Dynamische Navigation aktiviert haben (**ein**) und auf der berechneten Route ein Stau gemeldet wurde, ist die vom Navigationssystem berechnete Stauumfahrung zeitaufwändiger als der geschätzte Zeitverlust durch den Verkehrsstau. ■

Routenabschnitte meiden

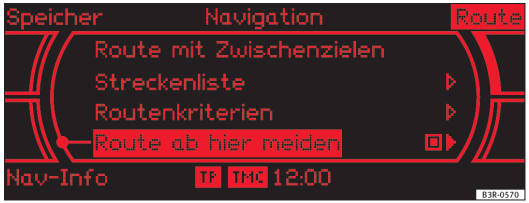


Abb. 116 Navigation: Routenabschnitte meiden

Diese Funktion können Sie auswählen, nachdem eine berechnete Routenführung aktiv ist.

– Wählen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Route**.

– Wählen Sie **Route ab hier meiden** ⇒ Abb. 116.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs die Länge der zu meidenden Route aus.

– Drücken Sie zur Bestätigung den Steuerungsknopf. Das Auswahlkästchen wird ausgefüllt angezeigt ⇒ Abb. 116.

– Um die Option zu deaktivieren, wählen Sie erneut **Route ab hier meiden**. Das Auswahlkästchen wird leer angezeigt. Das Navigationssystem berechnet die Route zum Ziel erneut.

Hinweis

Wenn das Navigationssystem keine alternative Streckenführung berechnet, dann ist dies auf Grund örtlicher Gegebenheiten nicht möglich. ■

Menü Nav-Info

Navigationsdaten

Informationen zu Navigationsziel und aktuellem Standort können angezeigt werden und die letzte Navigationsdurchsage kann wiederholt werden.



Abb. 117 Navigationssystem: Anzeige des Navigationsziels



Abb. 118 Navigation: Aktuelle Ansage ausgeben

– Betätigen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Nav-Info**. Es wird Ihnen das Ziel, errechnete Ankunftszeit und Entfernung angezeigt.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf. Weitere vorhandene Daten werden angezeigt, oder

– Wählen Sie **Aktuelle Ansage ausgeben**, um den letzten Navigationssprachhinweis zu wiederholen.

Sie erhalten eine Auflistung Ihres Navigationsziels mit folgenden Daten:

- Ort
- Errechnete Ankunftszeit/Fahrzeit
- Entfernung zum Navigationsziel
- Standortdaten Ihres Fahrzeugs
- Geografische Standortdaten des Fahrzeugs (Längen- und Breitengrad)
- Empfangbare Satelliten
- Zusätzlich kann die letzte Navigationsdurchsage wiederholt werden. ■

Setup Navigation

Setup-Menü aufrufen und schließen



Abb. 119 Setup Navigation: Hauptmenü

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP, um das Setup-Hauptmenü der Navigations-Funktion ⇒ Abb. 119 aufzurufen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP erneut, um das Setup-Hauptmenü wieder zu schließen.

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü des Radios zur Verfügung:

- Sprachhinweise ⇒ Seite 110
- Zeitanzeige ⇒ Seite 111
- Demomodus ⇒ Seite 111
- Letzte Ziele löschen ⇒ Seite 112
- Route löschen ⇒ Seite 112
- Kompass ⇒ Seite 112
- Radwechsel ⇒ Seite 113
- Manuelle Standort-Eingabe ⇒ Seite 113

Über die Steuerungstasten können Klang- und Systemeinstellungen vorgenommen sowie die Display-Helligkeit eingestellt werden ⇒ Seite 119.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

Sprachhinweise



Abb. 120 Setup Navigation: Sprachhinweise

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 8.

– Wählen Sie unter **Sprachhinweise** die gewünschte Einstellung.

- Einstellung auf **ein**: während der Zielführung werden Sprachhinweise angesagt.
- Einstellung auf **aus**: während der Zielführung werden keine Sprachhinweise angesagt.

- Einstellung auf **auto**: während der Zielführung werden Sprachhinweise angesagt und während eines Telefongesprächs werden keine Sprachhinweise angesagt. ■

Zeitanzeige

Das Navigationssystem zeigt die berechnete Fahrzeit oder Ankunftszeit an.



Abb. 121 Setup Navigation: Anzeige der Uhrzeit bzw. der Reisezeit

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 8.

– Wählen Sie unter **Zeitanzeige** die gewünschte Einstellung. ■

Demo-Modus

Den **Demo-Modus** *verwenden Sie, um Ihre Reiseroute zu planen.*



Abb. 122 Setup Navigation: Demo-Modus

– Drücken Sie im Navigations-Menü die Funktionstaste SETUP.

– Wählen Sie unter **Demo-Modus** die Einstellung **ein**.

Der Demo-Modus ist dann besonders hilfreich, wenn Sie Ihre Route von einem anderen Standort planen. Geben Sie hierzu den Standort manuell ein ⇒ Seite 113 und wählen Sie anschließend ein Navigationsziel. Nachdem Sie die Zielführung gestartet haben, fordert Sie das Navigationssystem bei eingeschaltetem Demo-Modus auf, zwischen Demo-Modus und tatsächlicher Zielführung zu wählen. ■

Letzte Ziele löschen



Abb. 123 Navigationseinstellungen: Letzte Ziele löschen

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 8.

– Wählen Sie **Letzte Ziele löschen**.

– Wählen Sie **Einzeln löschen** und wählen Sie aus der Liste durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die zu löschenden Ziele aus, oder

– Wählen Sie **Alle löschen** und bestätigen Sie **Alle löschen** mit **Ja**, um alle gespeicherten Ziele zu löschen. ■

Routen löschen



Abb. 124 Setup Navigation: Routen löschen

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 8.

– Wählen Sie **Routen löschen**.

– Wählen Sie **Einzeln löschen** und wählen Sie aus der Liste durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die zu löschenden Routen aus, oder

– Wählen Sie **Alle löschen** und bestätigen Sie **Alle löschen** mit **Ja**, um alle gespeicherten Routenpläne zu löschen. ■

Kompass

Im Display des Kombiinstruments kann der Kompass angezeigt werden.

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 8.

– Aktivieren Sie **Kompass**. Im Display des Kombiinstruments wird bei nicht aktivierter Zielführung der Kompass angezeigt. ■

Rad wechseln

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 8.

– Wählen Sie **Radwechsel** und bestätigen Sie mit **Ja**.

Der Reifenumfang wird bei der Berechnung der Fahrstrecke berücksichtigt. Nach einem Radwechsel sollten Sie das Navigationssystem kalibrieren. ■

Manuelle Standort-Eingabe



Abb. 125 Setup Navigation: Auswahl Land



Abb. 126 Setup Navigation: Manuelle Standort-Eingabe

– Drücken Sie im Navigations-Menü die Funktionstaste SETUP.

– Wählen Sie **Standort manuell** ⇒ Seite 111, Abb. 122.

– Geben Sie die Adresse ein, die als Startpunkt der Zielführung fungieren soll.

– Wählen Sie **Standort übernehmen**.

Sie können den Startpunkt des Fahrzeugs manuell eingeben, um z. B. zukünftige Fahrtstrecken von einem anderen Startpunkt als den aktuellen berechnen zu lassen.

Wenn Sie den Standort manuell eingegeben haben, können Sie in den Einzelzielmodus ⇒ Seite 93 oder den Routenplan ⇒ Seite 95 wechseln, um die Zieldaten einzugeben. Starten Sie die Zielführung im Demomodus, um die Zielführung zu simulieren ⇒ Seite 111.

Die manuelle Standort-Eingabe ist auch dann nützlich, wenn Sie keinen Satellitenempfang haben und dennoch eine Zielführung starten möchten. ■

INFO (Verkehrsfunk)

Einleitung

Einleitung

TMC-Verkehrsmeldungen sind Meldungen, die ununterbrochen unhörbar vom Navigationssystem empfangen werden, wenn ein TMC Radio-Sender empfangen werden kann. Diese Meldungen werden für die dynamische Zielführung im Navigationssystem* verwendet.

Wenn die Möglichkeit besteht, wird bei einer auftretenden Verkehrsstörung die Zielführung automatisch geändert. Das Hindernis wird umfahren.

An dem TMC-Symbol im Display können Sie erkennen, ob TMC-Sender empfangen werden und die dynamische Navigation eingeschaltet ist ⇒ Seite 115.

Hinweis

Die dynamische Navigation* ⇒ Seite 107 muss eingeschaltet sein, um auftretende Hindernisse während der Zielführung automatisch umfahren zu können. ■

Verkehrsinformation wählen

TMC-Verkehrsmeldungen werden im Hauptmenü angezeigt.

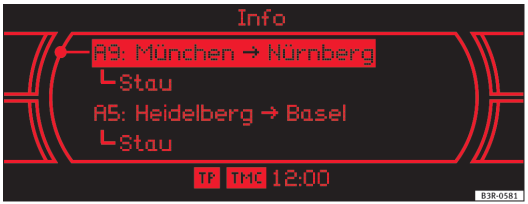


Abb. 127 Display: Verkehrsfunk-Hauptmenü

– Betätigen Sie die Funktionstaste INFO ⇒ Seite 8. Das Info-Hauptmenü ⇒ Abb. 127 erscheint im Display.

– Wählen Sie die TMC-Verkehrsmeldung aus, über die Sie sich detaillierter informieren möchten.

Die TMC-Verkehrsmeldungen werden nach ihrer Dringlichkeit und der Straßenklasse sortiert.

Wird Ihnen in einer TMC-Verkehrsmeldung ein Ausrufezeichen angezeigt, ist Ihre Route von dieser Verkehrsmeldung betroffen. ▶

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü des Verkehrsfunks zur Verfügung:

	Setup Info-Untermenüs
Betätigen Sie im INFO-Betrieb die Taste SETUP ⇒ Seite 115	TMC-Filter Verkehrsfunk Bevorzugter TMC-Sender

Hinweis

Besonders wichtige Meldungen mit Durchsagen von **höchster Priorität**, wie z. B. Falschfahrer-Meldungen, werden unabhängig von der aktuellen Displayanzeige eingeblendet. Sie können durch Drücken der Return-Taste oder durch Drücken des Steuerungsknopfs abgebrochen werden. ■

Verkehrsfunk-Setup

Setup-Menü des Verkehrsfunks aufrufen und schließen

– Drücken Sie in der Verkehrsfunk-Funktion die Funktionstaste SETUP, um das Setup-Hauptmenü des Verkehrsfunks ⇒ Seite 55, Abb. 60 aufzurufen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP erneut, um das Setup-Hauptmenü wieder zu schließen.

Im Setup-Menü des Verkehrsfunks sind folgende Einstellungen möglich:

- TMC-Filter ⇒ Seite 115
- Verkehrsfunk ⇒ Seite 117
- Bevorzugter TMC-Sender

Über die Steuerungstasten können der Klang, die Einstellungen sowie die Display-Helligkeit verändert werden ⇒ Seite 122.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

TMC- Filter

TMC-Verkehrsmeldungen können auf die Routenführung beschränkt werden.



Abb. 128 Setup-Info: TMC-Filter

– Drücken Sie in einem Info-Menü die Funktionstaste SETUP.

– Wählen Sie **TMC-Filter**.

– Wählen Sie **alle**. Die TMC-Verkehrsmeldungen in einem Umkreis von 100 km werden angezeigt, oder

– Wählen Sie **Route**. Die TMC-Verkehrsmeldungen auf der Route werden angezeigt.

Ein **TMC**-Symbol im Display weist auf den Empfang eines Radio-Senders hin, der diese Funktion unterstützt.

TMC-Symbol	Erläuterung
TMC-Symbol ausgefüllt (invers).	TMC-Sender ist verfügbar und die dynamische Navigation ist **ein**geschaltet ⇒ Seite 107.
TMC-Symbol nicht ausgefüllt	TMC-Sender ist verfügbar und die dynamische Navigation ist **aus**geschaltet bzw. die Zielführung ist nicht aktiv.
TMC-Symbol durchgestrichen.	TMC-Sender ist *nicht* verfügbar und die dynamische Navigation ist **ein**geschaltet.
TMC-Symbol wird nicht angezeigt	TMC-Sender ist *nicht* verfügbar und die dynamische Navigation ist **aus**geschaltet.

TMC-Symboldarstellung im Display des Kombiinstruments

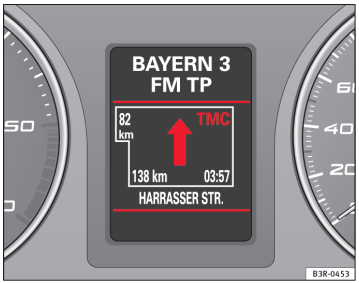


Abb. 129 Display des Kombiinstruments: Beispiel TMC-Symbol rot

Hinweis	Beschreibung
TMC-Symbol grün	TMC-Sender sind verfügbar und die dynamische Navigation ist eingeschaltet.
TMC-Symbol rot ⇒ Abb. 129	TMC-Sender sind verfügbar und die dynamische Navigation ist deaktiviert
TMC-Symbol durchgestrichen	TMC-Sender sind *nicht* verfügbar und die dynamische Navigation ist eingeschaltet.
TMC-Symbol wird nicht angezeigt	TMC-Sender sind *nicht* verfügbar und die dynamische Navigation ist ausgeschaltet.

Verkehrsfunk

Mit dieser Funktion kann der Verkehrsfunk aktiviert oder abgeschaltet werden.



Abb. 130 Setup-Info: Verkehrsfunk

– Drücken Sie in einem Info-Menü die Funktionstaste SETUP.

– Wählen Sie unter **Verkehrsfunk** die Einstellung **ein**, um die vorrangige Übermittlung von Verkehrsdurchsagen zu aktivieren.

Wenn der von Ihnen eingestellte Sender kein Verkehrsfunksender ist, sucht das Navigationssystem jetzt automatisch einen anderen Verkehrsfunksender im Empfangsbereich.

Wird ein Sender gehört, der keine Verkehrsnachrichten überträgt (z. B. Bayern 1), der aber einer größeren Senderfamilie (Bayerischer Rundfunk) angehört, die Verkehrsnachrichten ausstrahlt, bleibt der Sender ohne Verkehrsfunk (Bayern 1) eingestellt. *Nur für die Dauer der Verkehrsdurchsagen* erfolgt eine automatische Umschaltung auf den Verkehrsfunksender (z. B. Bayern 3).

MW- und LW-Sender übermitteln keine Verkehrsdurchsagen.

Die unterschiedliche Darstellung des Symbols der TP-Funktion (Traffic Program, Verkehrsfunk) im Display hat folgende Bedeutung:

TP-Symbol	Bedeutung
TP-Symbol ausgefüllt (invers).	Der Verkehrsfunk wurde **ein**geschaltet ⇒ Abb. 130. Verkehrsfunksender sind momentan empfangbar und Verkehrsdurchsagen werden übertragen.
TP-Symbol nicht ausgefüllt	Der Verkehrsfunk wurde **aus**geschaltet. Verkehrsfunksender sind empfangbar, aber es werden keine Verkehrsdurchsagen übertragen.
TP-Symbol durchgestrichen	Der Verkehrsfunk wurde **ein**geschaltet. Es ist kein geeigneter Verkehrsfunksender empfangbar. Deshalb können keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden.
Kein **TP**-Symbol vorhanden	Der Verkehrsfunk wurde **aus**geschaltet. Es ist kein geeigneter Verkehrsfunksender empfangbar.

Bevorzugter TMC-Sender



Abb. 131 Setup-Info: Bevorzugter TMC-Sender

– Drücken Sie in einem Info-Menü die Funktionstaste SETUP.

– Wählen Sie **Bevorzugter TMC-Sender**. Eine Liste mit empfangbaren TMC-Sendern wird angezeigt.

– Wählen Sie einen Sender aus der Liste.

Während Sie einen anderen Sender hören, empfängt der bevorzugte TMC-Sender im Hintergrund TMC-Verkehrsmeldungen ⇒ Seite 114. Diese werden im Info-Hauptmenü angezeigt ⇒ Seite 114.

Bei Einstellung **auto** sucht das Navigationssystem nach dem stärksten TMC-Sender. ■

SETUP (Einstellungen)

SETUP (Einstellungen)

Einleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir empfehlen Ihnen, die Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Sie stellen dadurch sicher, dass Sie während der Fahrt durch die nachstehend beschriebenen Bedienvorgänge nicht vom Straßenverkehr abgelenkt werden. Beachten Sie ⇒ Seite 6. ■

Einstellungen der Systeme aktivieren



Abb. 132 Display: Setup-Menü des Radios

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 8 zusätzlich zu einer bereits betätigten Steuerungstaste. Das zur Hauptfunktion (z. B. Radio) gehörende Setup-Hauptmenü ⇒ Abb. 132 erscheint im Display.

– Drücken Sie in einem Setup-Hauptmenü eine der Steuerungstasten, um in die Untermenüs der Setup-Funktion (im Beispiel Radio 1 bis 3 ⇒ Abb. 132) zu gelangen.

Das Setup-Menü funktioniert in Verbindung mit einer bereits betätigten Funktionstaste ⇒ Seite 8 und ruft für die jeweilige Hauptfunktion zusätzliche Menüpunkte auf. Durch Betätigen der Steuerungstasten können die Setup-Untermenüs **Settings**, **Klang** und **Display** aufgerufen werden. Diese Setup-Untermenüs sind immer gleich, unabhängig davon, in welcher Setup Hauptfunktion Sie sich befinden. ▶

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Seite 119, Abb. 132	Setup-Untermenüs
(1) **Settings**	Menüsprache Maßeinheiten Zeiteinstellung Werkseinstellungen
(2) **Klang** ⇒ Seite 56	Balance Fader Höhen Bässe GALA* Lautstärkeeinstellungen
(3) **Display**	Helligkeit

Hinweis

Funktionen der systemspezifischen Setup-Einstellungen lesen Sie in den jeweiligen Beschreibungen der Hauptfunktion nach. ■

Setup-Menü

Einstellung der Menüsprache

Die Sprache für Displaytexte und Navigationsdurchsagen kann eingestellt werden.



Abb. 133 Setup: Menüsprache einstellen

Voraussetzung: Die Navigations-CD ist in den CD-Spieler des Navigationssystems eingelegt ⇒ Seite 24.

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Settings**.

– Wählen Sie **Menüsprache**.

– Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Folgende Sprachen stehen zur Auswahl:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

- Italienisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Schwedisch
- Spanisch
- Tschechisch

Zusätzlich gibt es die Einstellung **Auto**. Bei dieser Einstellung übernimmt das Navigationssystem die Menüsprache des Fahrerinformationssystems. Wie Sie diese einstellen, ist in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs beschrieben. ■

Maßeinheiten, Datum und Uhrzeit

Das Navigationssystem übernimmt die Maßeinheiten (km/miles), die Uhrzeit und das Zeitformat (12 h/24 h) aus dem Fahrerinformationssystem. Wie Sie diese ändern, entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. ■

Werkseinstellungen

In dieser Funktion können Einstellungen auf vorgegebene Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurückgesetzt werden.



Abb. 134 Setup: Default Settings (Werkseinstellungen)

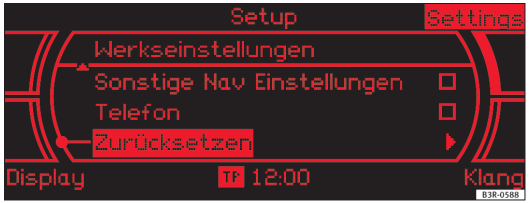


Abb. 135 Setup: Zurücksetzen der gewählten Systeme

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Settings**.

– Wählen Sie **Werkseinstellungen**. Die Auswahlkästchen für alle Systeme sind ausgefüllt ⇒ Abb. 134.

– Deaktivieren Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die Systeme, die Sie nicht zurücksetzen möchten.

– Wählen Sie **Zurücksetzen**.

– Bestätigen Sie **Zurücksetzen der Systeme** mit **Ja**, um die gewählten Systeme auf Werkseinstellung zurückzusetzen.

MMI-Settings

Die Einstellungen, die über die Steuerungstaste mit der Funktion **Settings** ⇒ Seite 120 vorgenommen wurden, werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Radiospeicher / Klang

Die gespeicherten Radio-Sender in der Radio-Speicherliste ⇒ Seite 39 werden gelöscht und die Klangeinstellungen ⇒ Seite 56 auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Navigations-Speicher

Der Zielspeicher (Einzelziele und Routenpläne) wird gelöscht.

Sonstige Einstellungen des Navigationssystems

Einstellungen bzw. Abspeicherungen in der Navigation (z. B. Routenkriterien) werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Telefon*

Alle benutzerbezogenen Daten (z. B. gespeicherte Telefonnummern) werden gelöscht und die Telefoneinstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt. ■

Menü "Display"

Helligkeit



Abb. 136 Setup: Helligkeit des Displays einstellen

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Display**.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf *im* bzw. *entgegen* dem Uhrzeigersinn, um die Display-Helligkeit zu erhöhen bzw. zu reduzieren.

Die Einstellung bleibt auch beim Umschalten in ein anderes Menü erhalten. ■

Stichwortverzeichnis

A

aktuellen Standort speichern 105
Anruf ablehnen 67
Anruf annehmen 67, 77
Anruf beenden 68
Anruf ersetzen 69
Anrufbeantworter 71
Audio-Quellenwahl
  Aux-in Anschluss 48
  CD 48
Automatische Senderwahl 41
Aux-in Anschluss 32
  Abspielgerät anschließen 32
  Quelle wählen 48

B

Bedieneinheit
  Funktionstasten 8
  Pflegehinweise 7
  Return-Taste 10
  Steuerungsknopf 9
  Steuerungstasten 10
  Vorwärts-/Rückwärts-Taste 11
Bedienelemente
  Funktionstasten 8
  RETURN-Taste 10
  Steuerungsknopf 9
  Steuerungstasten 10
  Vorwärts-/Rückwärts-Taste 11
Bedienung des Radio-/Navigationssystems:
  Grundregeln 8
Bluetooth 62

C

CD
  Funktionstaste CD/MP3 47
  Grundfunktionen 51
  Hauptmenü 49
  Setup-Menü 55
  Titel auswählen 49
  Wiedergabe anhalten/fortsetzen 49
CD - Allgemeines
  Steuerungstaste Quelle 48
CD - Quelle
  Wählen 48
CD/TV (Funktionstaste)
  Siehe "CD" 49
CD-Setup
  MP3-Titelanzeige 55
CD-Spieler
  CD auswerfen 25
  Navigations-CD laden 25
CD-Wechsler 50

D

Display
  Auswahl 21
  Elemente: Auswahlboxen 20
  Elemente: Auswahlkästchen 20
  Elemente: Cursor und Pfeile 19
  Elemente: Speller 21
  Elemente: Statuszeile 18
  Elemente: Steuerungsleiste 23
  Orientierung 17
  Pflegehinweise 7
  Übersicht 17
Display des Navigationssystems
  Aus-/Einschalten 6
DTMF-Töne 66
Dynamische Navigation 90

E

Einstellungen
  Datum 121
  Klang 56
  Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen . 57
  Maßeinheiten 121
  Menü "Display" 122
  Menüsprache 120
  Sicherheit: Hinweise 119

Uhrzeit ... 121
Werkseinstellungen (vordefiniert) ... 121

F

Freisprechanlage ... 69
Funktionen
CD benennen ... 52
HISTORY ... 13
HOME (Start) ... 12
MUTE (Stummschaltung) ... 12
PAUSE (CD) ... 49
SCAN (alle Sender anspielen) ... 41
SCAN (CD) ... 52
STORE (Sender speichern) ... 42
TP (Verkehrsfunk) ... 43, 117
Funktionstaste INFO
siehe "Verkehrsinformationen" ... 114
Funktionstasten ... 8
CD/MP3 ... 47
INFO (Verkehrsinformationen) ... 114
TEL (Telefon) ... 64

G

GALA ... 57
Gesprächsoptionen
Anruf annehmen ... 77

H

HISTORY (History-Funktion) ... 13
HOME (Startfunktion) ... 12

I

iPod
Adapter ... 27
Einsetzen ... 28
Funktionen ... 29
Hinweise ... 29
Ordner wählen ... 50
Vorbereitung ... 27

K

Klang
Einstellung ... 56
GALA ... 57
Grundeinstellungen (Höhen, Tiefen, Balance, Fader, Surround) ... 56
Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen 57
Kombiinstrument
Navigationssystem ... 90
Kompass des Navigationssystems ... 112

L

Laufwerke
Aux-in Anschluss ... 32
CD-Spieler ... 24
iPod: Vorbereitung ... 27
USB-Anschluss: Vorbereitung ... 29
Lautstärke
Einstellen ... 11

M

Mailbox ... 71
Manuelle Senderwahl ... 40
Menüsprache: einstellen ... 120
MMI-Display
Einstellungen ... 122
Helligkeit ... 122
Mobiltelefon ... 61
Anruf ersetzen ... 69
Bluetooth ... 62
Funktionen: "Freisprechanlage" ... 69
Funktionen: Abnehmen ... 67
Funktionen: Anrufe ablehnen ... 67
Funktionen: Anrufen ... 66
Funktionen: Anruflisten ... 66
Funktionen: Auflegen ... 68
Funktionen: DTMF-Töne ... 66
Hauptmenü ... 66
Liste "Angenommene Anrufe" ... 73
Liste "Anrufe in Abwesenheit." ... 73
Liste "Gewählte Nummern" ... 71
Mailbox (Anrufbeantworter) ... 71
Menü "Speicher" ... 70
Mobiltelefon einsetzen / herausnehmen ... 61
PIN-Code ... 65
Setup-Menü ... 76
Telefonbuch ... 72

MP3
Informationen ... 54
Titelanzeige ... 55
Multifunktionslenkrad
CD-Betrieb ... 15
Einführung ... 14
MP3-Betrieb ... 15
Radio-Betrieb ... 15
Telefon-Betrieb ... 16
MUTE (Stummschaltung) ... 12

N

NAV (Steuerungstaste)
Siehe "Navigationssystem" ... 91
Navigationsdarstellung am Display des Kombiinstruments ... 90
Navigationssystem
Aktivieren ... 91
aktuellen Standort speichern ... 105
Bauteile: Display ... 6
CD auswerfen ... 25
CD laden ... 25
Demo-Modus ... 111
Dynamische Navigation ... 90
Einzelziel ... 93
Hauptmenü ... 92
Letzte Ziele ... 99
Menü "Route" ... 105
Menü "Speicher" ... 99
Menü Nav-Info ... 109
Navigation mit Zwischenzielen ... 95
Route: Kriterien ... 107
Route: Zielführung ... 106
Routen: ändern ... 104
Routen: laden ... 103
Routen: löschen ... 104
Routen: mit / ohne Zwischenziele ... 105
Routen: speichern ... 103
Routenführung abbrechen / ändern ... 98
Setup-Menü ... 110
Sicherheit ... 87
Sprachhinweise ... 89, 110
Top Sonderziele ... 100
Top-Ziele ... 99
Wie funktioniert das Navigationssystem? ... 88
Ziele: im Adressbuch speichern ... 101
Ziele: laden ... 102
Navigationsystem
Sonderziele ... 97

P

PAUSE (CD-Betrieb) ... 49
PIN ... 65

R

Radio
Funktionen: Automatische Senderwahl ... 41
Funktionen: Einstellung des Frequenzbands ... 36
Funktionen: Manuelle Senderwahl ... 40
Funktionen: Sender anspielen ("Scan") ... 41
Funktionen: Sender speichern ("store") ... 42
Hauptmenü ... 37
Menü: "Band" ... 36
Menü: "Manuell" ... 40
Menü: "Speicher" ... 39
Senderliste: AM (statisch) ... 38
Senderliste: FM (dynamisch) ... 37
Setup-Menü ... 43
RADIO (Steuerungstaste)
Siehe "Radio" ... 35
Radio-/Navigationssystem
Ausschalten ... 5
Bauteile: Bedieneinheit ... 4
Einschalten ... 5
Grundfunktionen ... 8
Pflegehinweise ... 7
Verkehrssicherheit ... 6
Radio-Klang
Siehe Klang ... 56
RETURN-Taste ... 10
RNS-E
Siehe "Radio-/Navigationssystem" ... 4

S

SCAN (CD) ... 52
SCAN (Funktion "Sender anspielen") ... 41
SETUP (Steuerungstaste)
Siehe "System-Setup" ... 119
Setup Navigation
Kompass ... 112

Setup Telefon
Gesprächsoptionen 77
Werkseinstellungen 77
Setup-System
Setup-Menü 120
Sicherheit: allgemeine Hinweise 119
Sicherheit: Navigationssystem 87
Speller 21
Sprachbedienung
Ein- und ausschalten 81
Kommandos 82
PIN eingeben 83
Telefonbuch 80, 85, 86
Sprachhinweise des Navigationssystems . 89, 110
Steuerungsknopf 9
Steuerungsleiste (Radio- und CD-Menü) 23
Steuerungstasten 10
NAV (Navigationssystem) 91
RADIO 35
SETUP (System-Setup) 119
STORE (Funktion Sender speichern) 42
Stummschaltung 12, 66
System-Setup
CD 55
INFO (Verkehrsfunk) 115
NAV (Navigationssystem) 110
RADIO 43

T

TEL (Funktionstaste)
Siehe "Mobiltelefon" 64
Telefon
Einstellungen 77
Funktionen: Wahlwiederholung 83
Telefon abnehmen 67
Telefon auflegen 68
Telefonbuch 72, 80
Telefoneinstellungen
Bluetooth-PIN 77
TP (Verkehrsfunk) 43, 117

U

USB-Anschluss
Anschluss 30
Funktionen 31
Hinweise 31
Ordner wählen 50
Vorbereitung 29

V

Verkehrsfunk 43, 47, 117
Setup-Menü 115
TMC-Symbol im Display des Kombiinstruments 116
Verkehrsinformation
Wählen 114
Verkehrsinformationen
Bevorzugter TMC-Sender 117
TMC-Verkehrsmeldungen 114
Verkehrsmeldungen
Anzeigefilter 115
Verkehrssicherheit 6
Vorwärts-/Rückwärts-Taste 11

Z

Zeichen eingeben 22
Zeichen löschen 22

Alemán 3R0012006P (07.09) (GT9)

3R0012006P

SEAT